

Ostarrichi Amateurfunktage 2016

www.oaft.com



27. - 28. Mai 2016
Neuhofen/Ybbs
Schulzentrum

Freitag: 12-18 Uhr / Samstag: 07-18 Uhr

Funkausstellung, DX-Treffen
Funk- und Elektronik Flohmarkt



HAMRADIO 2016 IN FRIEDRICHSHAFEN

ein erster Blick auf die ÖVSV-
Aktivitäten auf der diesjährigen
HAMRadio **Seite 22**

MAKER FAIRE WIEN

Am 16. und 17. April fand die
erste Maker-Messe Wiens statt –
die Funkamateure waren mit drei
Ständen vertreten **Seite 26**

APRS CACHING

socialhams stellt sein APRS
Caching-Projekt vor – eine
Verbindung von Amateurfunk
und GeoCaching **Seite 29**

INHALT

Neues aus dem Dachverband	4
OE 1 berichtet	5
OE 2 berichtet	8
OE 3 berichtet	9
† Silent key	10
OE 4 berichtet	11
OE 5 berichtet	11
OE 6 berichtet	13
OE 7 berichtet	18
OE 8 berichtet	19
Mikrowellennachrichten	21
HAM RADIO Friedrichshafen 2016 „Zu Lande, zu Wasser und in der Luft“	22
Recht: Ausweitung des Handyverbots und seine Auswirkungen auf den mobilen Funkbetrieb	23
Funkamateure bei der Maker Faire Wien	26
Funkvorhersage für Mai	27
APRS Caching wurde gestartet	29
Frühjahrsputz in D-STAR	30
ATV-Ecke – Der 70 cm DVB-S Sender Teil 1: Historie und Theorie	31
ATV Fieldday in Slowenien	34
Ein Experiment – verlustlose Leistungsregelung mit einem Ferrit-Transformator	35
HAMNET Big Days 2016 und SYSOP Treffen	36
Amateurfunkpeilen	38
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	39
Ukw-Ecke	41
DX-Splatters	41
HAMBörse	46

DACHVERBAND – ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSENDERVERBAND

A-1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1

Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.
Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 55,- €.

ORDENTLICHE MITGLIEDER

Landesverband Wien (OE 1) 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3
Landesleiter: Ing. Reinhard Hawel, MSc. OE1RHC, Tel. 01/597 33 42
E-Mail: oe1rhc@oevsv.at

Landesverband Salzburg (OE 2) 5450 Werfen, Griesstraße 31
Landesleiter: Franz Wittig, OE2WIO, Tel. 0680/144 24 25
E-Mail: oe2wio@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (OE 3)
3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a
Landesleiter: Gerald Veitsmeier, OE3VGW, Tel. 0680/216 65 40
E-Mail: oe3vgw@oevsv.at

Landesverband Burgenland (OE 4)
2491 Neufeld an der Leitha, Seepark 11/2
Landesleiter: Jürgen Heissenberger, OE4JHW, Tel. 0676/301 03 60
E-Mail: oe4jhw@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (OE 5)
4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12
Landesleiter: Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner, OE5DZL, Tel. 07752/88 672
E-Mail: ze@keba.com

Landesverband Steiermark (OE 6)
8143 Dobl-Zwaring, Am Sendergrund 15
Landesleiter: Thomas Zurk, OE6TZE, Tel. 0664/735 816 47
E-Mail: oe6tze@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7)
6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 50
Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 0664/832 10 78
E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8)
9500 Villach, Pestalozzistraße 11/6
Landesleiter: Dipl. Ing. Christof Bodner, OE8BCK, Tel. 0650/721 53 83
E-Mail: oe8bck@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9)
6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a
Landesleiter: Norbert Amann, OE9NAI, Tel. 05576/746 08
E-Mail: oe9nai@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS
1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45
Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52
E-Mail: oe4rgc@amrs.at

OE7AAI
Manfred Mauler
Landesleiter des
LV Tirol des ÖVSV



Amateurfunk ist „retrokreativ“ Retro – Kreativ – Innovativ

Der Besuch der Feier „90 Jahre ÖVSV“ im RadioKulturhaus in Wien am 2. 4. 2016 wirkt noch immer in mir nach. Weichenstellungen für die laufenden Tätigkeiten des ÖVSV bei der darauffolgenden Dachverbandssitzung ebenso.

Bei der letzten Klausur des ÖVSV im September 2012 in Oberndorf i. T. wurde von Wolf Harranth, OE1WHC der Begriff „retrozentriert“ als sehr treffendes Prädikat für den Amateurfunk in Österreich geprägt. Eigentlich ein provokativer Vorwurf, der uns anspornen sollte unser Image zu analysieren.

Seither hat sich tatsächlich was getan. In vielerlei Hinsicht herrscht eine spürbare Aufbruchsstimmung, die gerade durch unser Jubiläumsjahr maßgeblich beeinflusst wird. Beispiele wie das CI Workshop und die Schreibworkshops des ÖVSV, die Übersiedelung unserer vielschichtigen IT-Mitglieder-Services in ein Rechenzentrum, der erfolgreiche Relaunch der Homepage, neue Informationsfolder, die Annahme der Herausforderung das Internationale YOTA-Camp 2016 in Salzburg zu veranstalten, die Kooperation mit Skywarn Austria bis hin zu der Veranstaltung von Amateurfunkkursen an Volkshochschulen – um nur einige zu nennen – zeigen was alles umgesetzt werden kann. Wir werden dadurch offenbar auch wieder stärker wahrgenommen. In OE7 haben sich die Neulizenzierungen im Rahmen unserer Amateurfunkurse beispielsweise in den letzten 4 Jahren verdoppelt und dieser Trend hält an, was ein sehr erfreulicher Effekt ist.

Damit schaffen wir Potential in Form von engagierten Newcomern, die in meiner Wahrnehmung auch immer öfter gerne wieder was zu unserer Solidargemeinschaft beitragen wollen – wir müssen sie nur lassen und fördern. Mir scheint daher mittlerweile „retrokreativ“ eine treffendere Bezeichnung für uns zu sein.

Was bedeutet „retrokreativ“?

Retro – Steht noch immer an erster Stelle. Wir haben nun mal Vergangenheit. Retro aber immer weniger im Sinne von rückwärtsgehend, als eher sich auf das Wesentliche von früher besinnend. Im Bewusstsein der Errungenschaften der letzten

Jahrzehnte werden Werte die früher einmal gut und wichtig waren, denen aber die Zeit scheinbar davongerannt ist, wieder erkannt und mit dem guten Neuen von heute verbunden. Das ist derzeit auch in vielen anderen Lebensbereichen ein Thema.

Kreativ – Die Kreativität der Funkamateurinnen und Funkamateure ist ungebrochen. Gerade weil der Amateurfunk heute wesentlich vielschichtiger und auch „digitaler“ geworden ist. In vielerlei Hinsicht sind Technologien und Bauteile am Markt, die angesichts ihrer Leistbarkeit die Kreativität nahezu herausfordern. In diesem Wissen fordern wir unsererseits auch immer öfter die Hersteller von Amateurfunkgeräten und Zubehör heraus. Der verhältnismäßig kleine Weltmarkt reagiert auf unsere Wünsche, nicht zuletzt auch dank Funkamateurinnen und Funkamateuren, die in diesen Firmen Entscheidungen mittragen, oder die sich sogar selbst auf den Markt wagen.

Innovativ – Funkamateurinnen und Funkamateure sind innovativ – in technischer als auch in sozialpolitischer Hinsicht. Unsere Netze sind weltumspannend und völlig selbstbestimmt – trotzdem aber mit einem großen gemeinsamen Nenner was die Funktionalitäten angeht. Dabei hat auch immer der Gedanke an unsere „Public Services“ Not- und Katastrophenfunk den notwendigen Stellenwert. Als einer derjenigen Verantwortlichen, der dazu einen adäquaten Rahmen vorgeben muss, bin ich da manchmal ganz schön gefordert, und das ist gut so!

Amateurfunk kann helfen im immer schneller werdenden Fluss des Daseins ein wichtiges Gleichgewicht durch den sehr notwendigen Ausgleich zum Alltagsleben herzustellen. Amateurfunk und damit erzielbare persönliche Erfolge schaffen ein unvergleichliches Gefühl dass Ziele, die stolz, glücklich und zufrieden machen auch mit geringen finanziellen Mitteln erreichbar sind – Amateurfunk ist eine Welt ohne Grenzen, die sehr real und erlebbar ist.

Ing. Manfred Mauler, OE7AAI

IMPRESSUM

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Eisvogelgasse 4/1, 1060 Wien, Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

Leitender Redakteur: Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at

Hersteller: Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

Redaktionsschluss für QSP 06/2016: Mittwoch, 11. Mai 2016



Michael Zwingl, OE3MZC



Dr. Ronald Eisenwagner, OE3REB

Und wir merken leicht verwundert: in zehn Jahren sind wir Hundert

Durch die letzte QSP Sondernummer haben Sie auch bereits eine gedruckte Bestätigung erhalten: der ÖVSV feierte sein 90-jähriges Bestehen. Zu unserem Festakt am 2. April 2016 hätte man sich vielleicht eine Reihe mehr oder weniger spannender Festreden erwartet. Die Besucherinnen und Besucher blieben davon jedoch verschont und wurden mit einer kurzweiligen Performance überrascht. Professionelle Schauspielerinnen und Schauspieler zeigten die interessante Entwicklung des Funks und des ÖVSV in einem großartigen Theaterstück. Hierbei wurden neben den Meilensteinen des Funks wichtige Persönlichkeiten dargestellt und auch geschichtliche Ereignisse kritisch beleuchtet.

Im übervollen Radiokulturhaus konnten die angereisten Funkamateurinnen und Funkamateure aber auch zwei Originale treffen. Unseren Ehrenpräsidenten Ron Eisenwagner, OE3REB und den amtierenden Präsidenten Michael Zwingl, OE3MZC. Wir haben uns sehr gefreut, Ron begrüßen zu dürfen und mit ihm auch nach der Veranstaltung kurz plaudern zu können.

Einen großen Dank möchte ich auch Wolf Harranth, OE1WHC aussprechen. Er hatte die Idee für das Theaterstück und hat viele Zeit in das Konzept, das Skript und die Regie gesteckt.

Seine Initiative wurde unterstützt von Paulina Petri und Christoph Hubner vom Dokumentationsarchiv Funk sowie von Johann Getele von der Saalregie.

Auch wurde die QSP Sondernummer von ihm zusammengestellt und vom Dokumentationsarchiv Funk recherchiert. Der ÖVSV hat sein Archiv im Dokumentationsarchiv Funk angesiedelt. Dort stehen allen Interessierten Informationen uneingeschränkt zur wissenschaftlichen Recherche zur Verfügung. Der ÖVSV hat eine jährliche Unterstützung beschlossen, um die nächsten 10 Jahre bis zum 100-jährigen Jubiläum weiter historische Materialien zu sammeln.

Somit kann ich nur noch um Verständnis für Wolf Harranth bitten, wenn er wieder lästig ist und nach Unterlagen, Bildern, alten Urkunden und vor allem Geld fragt. Ohne Unterlagen und ohne Unterstützung durch Arbeitsleistung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Dokumentationsarchiv Funk hätten wir nichts zum Aufführen und Lesen gehabt.

Das Video von der 90 Jahre Feier ist bereits online verfügbar. Besuchen Sie bitte www.oevsv.at

Michael Kastelic, OE1MCU





Nachlese zur 90-Jahr Feier

Wie oftmals angekündigt, fand am Samstag, dem 2. April, die Jubiläumsfeier zum 90-jährigen Bestehen des ÖVSV im Radiokulturhaus des ORF in der Argentinierstraße 30a statt.

Auf unterhaltsame und kurzweilige Weise rekapitulierte die Inszenierung von OM Wolf, OE1WHC den Beginn des Amateurfunks von der Entdeckung der physikalischen Grundlagen über die Vereinsgründung und die darauf folgenden 90 Jahre bis zur Jetztzeit. Ich stelle es mir als sehr schwierig vor, diese Feier zu übertreffen und bedauere den Verantwortlichen für das 100-Jahr Jubiläum schon jetzt, HI.

Etwas Symbolhaftes konnten wir nebenher bewirken: Der Landesverband Wien hat es geschafft alle bisherigen Landesleiter, die noch unter uns weilen, bis auf einen, der leider verhindert war, sowie alle Ehrenmitglieder bei der Feier zu versammeln. Wir wollten damit auch unseren Respekt gegenüber der Vergangenheit des Landesverbands Wien ausdrücken.

Weil es wohl leichter ist alle Ameisen eines Ameisenhaufens auf einen Punkt zu versammeln als auf einer Party die eingeladenen Gäste für ein Foto auf einen Haufen zusammen zu suchen konnten wir kein Gruppenfoto aller produzieren. Dafür haben wir den Ehrenpräsidenten des ÖVSV Ron, OE3REB „einfangen“ können. Ich denke, dass dieses Bild als Zeichen dienen kann, dass wir unserer Vergangenheit und ihrer Repräsentanten höchsten Respekt zollen. Ich will euch dieses Foto von OE1SKC, Karin nicht vorenthalten weil ich glaube, dass es eines der wichtigsten Bilder des Landesverbands Wien überhaupt sein könnte.



LL des LV Wien und Ehrenpräsident Ron – von links nach rechts: Fritz OE1FWU, Roland OE1RSA, Rolf-Dieter OE3RTC, Ron OE3REB und Reinhard OE1RHC

Ich möchte auch allen Besuchern danken, die sich angemeldet haben und bedauere, dass leider nicht mehr alle Anmeldungen berücksichtigt werden konnten. Der Andrang war riesig und die Feier war schon Wochen vorher ausgebucht.

73 de OE1RHC, Reinhard



Martin, OE3VBU demonstriert CW am Stand des LV Wien

Maker Faire 2016

Leider konnte die Maker Faire 2016 im Zuge der QSP wegen der Sonderausgabe nicht angekündigt werden. Die Mitglieder konnten aber über den Rundspruch und die Homepage des ÖVSV informiert werden. Die Messe fand im Atelierhaus der Akademie der bildenden Künste (ehemals Semperdepot) am 16. und 17. April statt.

Kurz gesagt war die Messe ein großer Erfolg für den Amateurfunk. Das Metalab (ADL 319 des LV NÖ) und das Werkstattreferat des Landesverbands Wien stellten auf drei Ständen verschiedene Aspekte des Amateurfunks vor. Das Thema des LV Wien auf der Messe war vor allem der Selbstbau (passend zur Maker Faire). Wir haben dafür sofort nach Ende der Ausstellung einen gemeinsamen Artikel über die Messe geschrieben, der etwas weiter hinten im Heft zu lesen ist.

Gleichzeitig konnte ein neues Indoor-Standkonzept ausprobiert werden (der LV Wien ist bei Messen und Ausstellungen die meiste Zeit Outdoor mit seinem Zelt vertreten) und eine Ballonantenne getestet werden. Der Stand wurde von den Besuchern sehr gut angenommen und ermöglichte uns einen professionellen Auftritt.

Ich darf mich bei allen Beteiligten bedanken: das sind OE1SYA, Sonja, OE1DFS, Willi, OE1LBA, Leo, OE1HAW, Hans, OE1LZS, Alexander, OE1SPS, Peter, OE3VBU, Martin, OE1TKT, Tom für Organisation, Mitwirkung bei der Messe und Bereitstellung von Schaustücken und last but not least OE1SIA, Alfred, der mit mir (OE1RHC) den größten Teil der Besorgungs- und Schleppaktionen durchgestanden hat.

73 de OE1RHC, Reinhard

ADL 106 ICOM Radio Club OE1I und OE3N beim AOEC am 1. Mai

Unser Clubmitglied OE1KBC OM Kurt lädt wieder Newcomer und Freunde, auf den Ausbildungsplatz des ZPVW ein. Der Hundeplatz in Wien 22 ist durch diverse Flohmärkte bekannt. Fürs Navi: 1220 Wien, Wagramerstraße 300 eingeben.



Wir werden mit dem Contest-Rufzeichen **OE1I** beide Contest-Perioden im Team mit Newcomern arbeiten. In der Pause dazwischen, wird uns wieder Christine, die Obfrau des Hundeplatzes, mit dem bereits bekannten, super Leberkäse verwöhnen.

Es gibt Gelegenheit zum Antennenbau und zum Test einer Vertikalantenne für das 40m Band. Zudem steht der neue ICOM IC-7300 KW-Transceiver zum Testen zur Verfügung. ... und es bleibt Zeit für Fachgespräche und zum Hunde streicheln.

Unser Clubmitglied OE1TKS OM Tom wird mit OE3ELG OM Karl, mit dem Contest-Rufzeichen **OE3N** aus Heidenreichstein, im nördlichen Waldviertel unweit der Tschechischen Grenze, QRV sein. Das Team wird zum Contest passend, Notstrom-versorgt arbeiten.

für den ICOM Radio Club, OE1AOA OM Franz
www.hamradio.at

LV1 beim Praterfest der Helfer Wiens

1. Mai, 11.00–17.00 Uhr: Prater Hauptallee Höhe Planetarium

Auch heuer werden wir wieder den Amateurfunk beim Praterfest präsentieren. Am 1. Mai ist bekanntlich eine Menge los in Wien. Auch für uns Funkamateure. Wie ja hinreichend bekannt ist, findet an diesem Termin der **AOEC, der All Austrian Contest** statt. Und während die D-Schicht zur Pause aufruft kann mann oder frau auf einen Sprung bei uns am Stand im Prater vorbeischaun.

Die Crew des LV1 wird wieder mit ihrem Zelt im Rahmen der Helfer Wiens zeigen, was Amateurfunk ist. Zusätzlich gibt es



Jan, OE1JXS an der Funkstation am Praterfest 2015

eine **Fuchsjagd/ARDF**: „Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus, da bleibe wer Lust hat, mit Sorgen zu Haus!“ – am 1. Mai ist's dann soweit, da treibt's auch wieder die Fuchsjägerinnen raus. Wir sehen zu, dass die 80-Meter-Funkwellen wieder stärker und stärker werden, um die perfiden Füchse aus dem Prater wieder einzufangen.

Hört zu: Alle Fuchsjagd-Empfänger wieder einfetten und schmieren, bequeme Kleidung anziehen und auf zum Ziel!

Wohin: **Am 1. Mai im Prater** – in der Nähe des Planetariums, beim ÖVSV-LV1-Stand in der Prater Hauptallee.

Treffpunkt ist 10:30 Ortszeit für das Briefing. Der Wettbewerb ist nicht Teil der Österreichischen Meisterschaft, wird jedoch nach dem üblichen österreichischem Reglement ausgetragen – 5 Füchse, Distanzen sind jedoch reduziert.

Anmeldung bitte per E-Mail, sollte ein Leihpeiler benötigt werden, bitte sobald als möglich mitteilen, es ist nur eine begrenzte Stückzahl vorhanden: oe1tkt@oevsv.at

Wir freuen uns, wenn Ihr zahlreich bei uns vorbei schaut und mitmacht.

73 de Karin, OE1SKC, Tom, OE1TKT und Team

Icebird-Talk „Wir sind MIR“

19. Mai, 19:00 Uhr: Ein Vortrag von Wolf OE1WHC

Warum verhinderte das Burgenland ein QSO mit Franz Viehböck, OE0MIR, unseren Kosmonauten im Orbit? Von 2.–10. Oktober 1991 war er Stargast an Bord der MIR – und Amateurfunk, AUSTROMIR, war eines von 14 Experimenten.

Bei welchem Fräulein muss man sich melden, wenn man – selbst als Herzkrankter – Weltraum-Ambitionen hat? Wolf Harranth, OE1WHC, begleitet die Mission AUSTROMIR von der Planung bis zum Start, von den Erdumrundungen bis zur Landung, Raritäten aus dem Archiv inklusive. Und dass ein rot-weiß-rotes Abenteuer dieser Art seine besonderen Tücken hat, werden die Zaungäste im Saal schmunzelnd und kopfschüttelnd erleben.

Auf viele interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer freut sich
Wolf, OE1WHC

Veranstaltungsort: Landesverband Wien im ÖVSV im Vortragsraum 1. Stock, Eisvogelgasse 4/3, 1060 Wien.



OE1TKT und SWLs bei der Fuchsjagd beim Praterfest 2015

Vienna SOTA Day

Am Sonntag, dem 22. Mai, Aktivierungsschwerpunkt um 12.00 LT, wollen wir wieder den Amateurfunk mit sportlicher Betätigung in der freien Natur verbinden und SOTA-Summits aktivieren. Kaum zu glauben, dass der Vienna SOTA Day sich bald einem runden Jubiläum nähert: immerhin ist der heutige Frühjahrstermin bereits der achte in ununterbrochener Reihenfolge.

Nachdem uns bei der letzten Änderung des SOTA-Reglements mit dem Hermannskogel nur ein einziger Summit in Wien verblieben ist, werden wir unsere Aktivitäten auf das nähere Umland von Wien ausweiten. Wir sind hauptsächlich auf dem 2m-Band aktiv, wobei an diesem Tag durch die Teilnahme zahlreicher YLs und OMs aus dem In- und Ausland auch mit einfacher Ausrüstung schöne Erfolge möglich sind. Und weil unser gemeinsames Hobby in einer Gruppe Gleichgesinnter gleich doppelt so schön ist, laden wir alle interessierten YLs und OMs ein, sich einer der Wandergruppen anzuschließen. Vom einfachen Hausberg bis zur anspruchsvollen Bergtour – alles ist möglich. Besonders für jene unter uns, die ihr Rufzeichen erst kürzlich erhalten haben, bietet sich dadurch die Möglichkeit, andere Betriebsarten zu praktizieren und auf anderen als den UKW-Bändern aktiv zu werden.

Wie immer gibt es auch dieses Mal eine Abschlussbesprechung bzw. geselliges Beisammensein im Bauernbräu 1060 Wien, Gumpendorferstraße 134-136, ab ca. 17.00 LT. Natürlich sind zur Abschlussbesprechung nicht nur die Aktivierer auf den Gipfeln, sondern auch die Chaser, also die



SOTA-QSL:
Karin, OE1SKC am
Kaltbrunnberg

SOTA-QSL:
Gerhard, OE1WED
am Stuhleck



Funkamateurrinnen und -amateure eingeladen, die uns aus dem heimischen Shack helfen, Punkte zu erhalten. Bei Interesse sendet bitte eine Email an Martin oe1mva@oevsv.at oder um auf der Website eingetragen zu werden, an Reinhard, oe1rhc@oevsv.at. Wir führen eine Teilnehmerliste mit den angepeilten Summits und den geplanten QRGs. Die Eintragung ist freiwillig, selbstverständlich ist auch eine spontane Teilnahme am Vienna SOTA Day möglich.

vy 73 de Martin OE1MVA



funk-elektronik HF-Communication

Grazerstrasse 11, AT-8045 Graz, Tel. +43 (0) 720 270013

Ostarrichi Amateurfunktage

27. - 28. Mai 2016

**im Schulzentrum
Neuhofen / Ybbs**

WIR SEHEN UNS!

www.funkelektronik.at - verkauf@funkelektronik.at

ICOM

The Innovative HF Transceiver
IC-7300 is Born



**RF Direct Sampling System
Automatic Antennen Tuner
Touch Screen Color TFT LCD**



Vorbereitungen zum YOTA Camp Wagrain

Am Donnerstag, den 24. März fand in Wagrain ein Vorbereitungstreffen zum heuer stattfindenden YOTA Summer Camp statt.

Das von Mike, OE3MZC geleitete Veranstaltungsteam besichtigte die Aussenanlagen des Hotels und prüfte das Gelände auf Möglichkeiten zur Antennenaufstellung. Im Anschluss wurde der vorläufige Ablaufplan vorgestellt und die Detailplanung der einzelnen externen Veranstaltungslocationen besprochen. Vorbereitet ist ein vielfältiges Programm das speziell auf die Bedürfnisse von jungen Funkamateuren zugeschnitten ist: Sie werden sich an Morsecodierung erproben, werden ihr handwerkliches Geschick am Bau von Schaltungen austesten und werden selbstverständlich an den verschiedensten Formen des Sprechfunks wie auch an der digitalen Datenübertragung arbeiten.

Freiwillige Helferinnen und Helfer, welche im Zeitraum von 15. bis 24. Juli an einem oder mehreren Tagen ihre Zeit spenden wollen, sind herzlich willkommen. Bitte wendet euch an den Landesleiter Peter, OE2RPL oder dessen Stellvertreter Mike, OE2WAO.

Änderung am Gaisbergrelais: Aus OE2XSL wird OE2XZR

In den vergangenen Wochen wurde am Gaisberg die Umstellung auf das neue Rufzeichen OE2XZR vorgenommen. Frequenzen, Subaudiotöne sowie Ablage bleiben gleich, die Echolink-Nodenummer ändert sich auf 30 48 06.

Für die Betriebsart DStar sind an den Endgeräten kleine Umstellungen erforderlich, die genauen Daten sind auf der OE2-Homepage des ÖVSV zu finden.

Weiters verfügt das Gaisbergrelais seit Mitte April über den ersten DStar XRF Reflektor Server im HamNet. Dank Lucas, OE2LSP, kann nun jeder im HamNet befindliche DStar Umsetzer autonom und ohne Internet im XRF System miteinander verknüpft werden. Der Reflektor hat den Namen XRF016 und ist im HamNet unter xrf016.ampr.at erreichbar.

Vereinsabend im Klubheim

Der nächste monatliche Klubabend wird voraussichtlich **am Freitag, dem 6. Mai**, ab 17 Uhr stattfinden.

Jede YL und jeder OM sind dazu herzlich eingeladen, Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

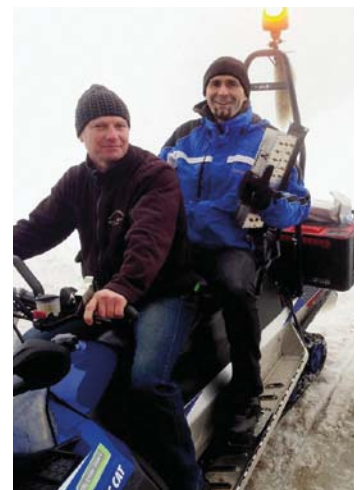
ARENA Notfunktreffen

Die Treffen der Arena-Notfunkrunde finden in Zukunft **jeweils am letzten Freitag im Monat** im Gasthaus Kaiserbuche in Obertrum statt. Auch hierzu sind selbstverständlich jede YL und jeder OM herzlich eingeladen.

Vollbetrieb am Gernkogelrelais

Die Aufbauarbeiten beim Gernkogelrelais, OE2XGR, sind nun abgeschlossen. Seit Anfang April ist das Relais nun auf 5 Betriebsarten qrv: FM analog, HamNet, Packet, Aprs und auch DStar auf der neuen Frequenz 438,525 MHz. Mit der Inbetriebnahme sind jetzt zwei Drittel des Bundeslandes mit DStar abgedeckt. Ein großes Danke an alle beteiligten OM's!

Die genauen Frequenzen und Zugangsdaten sind auf der OE2-homepage des ÖVSV zu finden.



oben: Materialtransport der etwas anderen Art auf den Gernkogel



links: Angehende Techniker und Funkamateure an der HTL Salzburg

Amateurfunk an der HTL Salzburg

Zwischen dem Amateurfunkverband und der HTL Salzburg wurde eine gegenseitige fachliche Unterstützung vereinbart.

Ein erster Schritt ist die Errichtung einer Funkstation zum Testbetrieb auf UKW und HamNet. Von unserer Seite wird dafür ein FT-857 zur Verfügung gestellt, der Aufbau der Anlage erfolgt durch Schüler und Lehrer der HTL gemeinsam mit Funkamateuren des Landesverbandes.

Der Amateurfunkkurs an der Volkshochschule Salzburg ist kurz vor dem Abschluss. Am Samstag, den 9. April wurde im Klubheim ein zusätzlicher Lern- und Wiederholungstag abgehalten. Unter der Leitung von Mike, OE2WAO wurde der doch etwas komplexe rechtliche Teil des Prüfungsstoffes wiederholt und gefestigt. Die angehenden Funkamateure werden am Mittwoch, den 18. Mai im Fernmeldebüro in Salzburg zur Prüfung antreten. Wir drücken die Daumen!

90 Jahre ÖVSV im Radiokulturhaus Wien, Mike OE2WAO, Peter OE2RPL und Lucas OE2LSP gratulieren





ADL 324 – Stadt Heidenreichstein Workshop NNÖMS Heidenreichstein

Am 18. März 2016 fand in der NNÖMS & Naturparkschule Heidenreichstein ein Aktionstag mit Lernateliers aus dem Bereich Begabtenförderung zum Thema Natur und Vielfalt statt. Alle Schüler/innen der Schule hatten die Möglichkeit an den verschiedenen Workshops teilzunehmen. Angesprochen

wurden nicht nur kognitive Inhalte, sondern auch motorische Übungen und kreativ-sensitive Aspekte des Lehrens und Lernens. Auch diesmal war der Amateurfunkclub Heidenreichstein in Zusammenarbeit mit dem ADL 324 Stadt Heidenreichstein dabei, vertreten durch die Funkamateure Maria OE3MFC und Werner OE3HWW und Rainer OE3RGB, die die Möglichkeit boten, mit Funkamateuren aus aller Welt Funkkontakt aufzunehmen, da um Sprecherlaubnis angesucht wurde. Diese Gelegenheit nutzten wieder zahlreiche Schüler/innen auf Kurzwelle und UKW (DSTAR).

Danke an die Leitung der Schule, besonderen Dank an die Vizebürgermeisterin Margit Weikartschläger MA Bed. die uns die Teilnahme ermöglichte.

Das Team vom ADL324 und AFCH
vy 73,55 de Rainer OE3RGB



Neuigkeiten vom Relais OE3XPC – Hinteralm

Im Herbst des Vorjahres wurde das Relais von OE3GVB Gerald und OE3KSS Konstantin renoviert. Durch Gerätespenden von OE3KLU Charly und OE3MZC Mike konnte der defekte APRS-Digipeater OE3XLR reaktiviert werden. Auch das 23cm-Relais ist wieder in Betrieb.

Die größte Veränderung betrifft aber das 70cm-Relais. Das bestehende Gerät wurde durch ein YAESU DR-1X Digitalrelais ersetzt. Die Eingabe ist sowohl analog als auch in C4FM möglich, die Ausgabe erfolgt derzeit immer in FM. Der Probebetrieb läuft bisher reibungslos weshalb für das erste Halbjahr 2016 der nächste Schritt, ein Mischbetrieb FM/C4FM, geplant ist.

Damit das „Digitalrattern“ nicht die Ohren der User erreicht, empfiehlt es sich am Gerät den Subaudioton für OE3, CTCSS 162,2Hz (EIA26) eingangsseitig zu aktivieren. Diese Einstellung kann schon jetzt erfolgen, da der Subton bereits seit Herbst mitausgesendet wird. Zum Auftasten ist KEIN CTCSS-Ton notwendig. Somit bleibt das Relais auch für durchreisende OMs ohne Kenntnis der lokalen Verhältnisse verwendbar.

Für Fragen steht OE3KSS gerne via Relais Hinteralm oder oe3kss@oevsv.at zur Verfügung.

73! OE3KSS Konstantin Sysel

Einladung zum 2. Funkfeldtag auf der Hohen Wand am 18. und 19. Juni

Beginn: Samstag, ab 12:00 Uhr, wer viel Zeit hat, kann natürlich auch schon am Freitag kommen.

Standort: Postlwiese auf der Hohen Wand (JN87AT) diese befindet sich im Naturpark Hohe Wand und für Flora/Fauna Freaks kann **OE FF 017** gearbeitet werden.

Eingeladen sind alle Institutionen und Funker die gerne einmal das traute Heim verlassen und unter freiem Himmel das Funkgerät in Betrieb nehmen wollen. Da es sich um einen Fieldday handelt, bitte ich leistungsbezogene Energiequellen selbst mitzubringen (Akkus, Fotovoltaik Paneele, Notstromaggregate). Eine 230 V Spannungsversorgung steht nur beschränkt und nach Absprache mit den Wirtsleuten zur Verfügung.

Es besteht die Möglichkeit Wohnwagen und Zelte aufzustellen. Wer lieber in einem Bett nächtigen will, sollte sich rechtzeitig um ein Zimmer im Gasthaus Postl bemühen. (Gasthaus Postl Tel: 02638 88212; Fax: 02638 88279 oder www.gasthof-postl.at)

Anmeldungen zum Fieldday bitte bei Rudolf Weber OE3ORA 0699/11 44 30 44 oder ruweber@a1.net

Jahrestreffen mit Vortrag für DX-Einsteiger in Gmünd im Waldviertel

Am Samstag den 13. Februar wurde das Jahrestreffen der five nine DX Hunter Group diesmal in Kooperation mit der Interessensgruppe DX der AMRS Waldviertel (ADL-031) in Gmünd im Waldviertel abgehalten.

Die ersten Besucher kamen bereits kurz vor Mittag um noch gemütlich zu Essen bis dann um ca. 13.30 Uhr der Vortrag „DX-Betrieb auf Kurzwelle – Anleitung für Einsteiger“ von OE3DSB begann. Der Vortrag dauerte ohne die gemachte Pause ca. 2 Stunden. Über anfängliches auffrischen von ein bisschen Grundwissen wie Bandbereiche, Ausbreitungsbedingungen, etc. ging es über Vorstellung diverser Hilfsmittel und Erläuterungen über eine vernünftige Stationsausrüstung hin zum Hauptteil des Vortrages. Nämlich der richtigen Betriebstechnik auf Kurzwelle allgemein und für DX im Besonderen. Auf das richtige Verhalten im Pile-up kann nicht oft genug hingewiesen werden, erleben wir doch bei jeder DX-Pedition erneut das schlechter werdende Benehmen der DX-Gemeinschaft. Seien es Dauerrufer, Zwischenrufer, Split-Resistente Operatoren oder die Abstimm-Experten auf der Arbeitsfrequenz der DX-Station. Die QRG-Polizisten tun dann noch ihr übriges zum QRM.

Ein weiterer Programmpunkt dieser Veranstaltung waren die interessanten Ausführungen von Paul OE3PU über einige besonders gefährliche und spektakuläre DX-Peditionen der Vergangenheit. Mit seinen Erzählungen bekamen die dazu gezeigten QSL-Karten gleich eine ganz andere Bedeutung. Denn viele DX-Jäger in ihrem warmen Shack sind sich der Gefahren und der oft widrigen Umstände

der DX-Peditionäre meist gar nicht wirklich bewusst. In der übrigen Zeit wurde natürlich ausreichend über verschiedenste Themen fachgesimpelt und geplaudert.

So ging gegen 21 Uhr ein sehr informatives und gemütliches DX Treffen wo auch sehr viele Newcomer Anwesend waren zu ende.

Infos und Hilfsmittel zum DXen findet ihr auf der HP der five nine DX Hunter Group:

<http://www.qth.at/59dxhuntergroup/>

vy 73 Gerald OE3DSB (DX Hunter)
und Martin OE3EMC (ADL 031)



† SILENT KEY

OE6SIG Dr. Dieter Sorger hat am 23. Februar im Alter von 74 Jahren seine Taste für immer aus der Hand gelegt. Er hat war von 1991–2007 Leiter der Ortsstelle Feldbach, sowie Träger der Goldenen Ehrennadel und Ehrenplakette des LV Seiermark.

für den ADL 610 Feldbach, OE6NZG Guntram

Wir haben uns am 18. Februar von SWL Koller Karl, langjähriges Mitglied im ADL 321 Schrems verabschiedet. Karl, wir werden dich als fröhlichen, humorvollen Mensch in Erinnerung behalten, wie es dein Wunsch war.

zur Erinnerung für den ADL 321, Alois OE3IGW

Unerwartet starb am 11. März Wilhelm Hoheiser, OE3WXU im Alter von 68 Jahren. Er war jahrzehntelanges ÖVSV-Mitglied des und Bezirksstellenleiter des ADL313. Wir haben mit ihm einen sehr hilfsbereiten Freund verloren.

Rupert Braun, OE3RBA, für den ADL313 Korneuburg

Am 26. Februar legte OE6JMG, Josef Maier aus Spielberg (im 69. Lebensjahr) nach längerer Krankheit sein Mikrofon für immer aus der Hand. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

für die Ortsstelle Murtal, ADL609,
OE6DRG Gerhard Radl



Amateurfunkkurs

Am 16. April war der letzte Tag des Amateurfunkurses 1/2016 und am Dienstag den 19. April haben alle Teilnehmer die Prüfung erfolgreich abgelegt.

Wir gratulieren den (neuen) OMs Wolfgang Grienauer, Günther Kuballa, Wilhelm Wesendorfer, Harald Sexl, Günther Binder-Zinsmeister Oliver Fritz (alle Klasse 1) und Patrick Kobalder OE4PKK (Upgrade von Klasse 4 auf 1) recht herzlich! Viel Spaß beim neuen Hobby!

Ein ganz besonderer Dank an Michael OE4MXB und seine XYL Petra für die Zurverfügungstellung ihres QTHs!

**Herzliche 73
Jürgen, OE4JHW**



ADL 504 – Bad Ischl

Bericht zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes

Satzungsgemäß, wie alle zwei Jahre, fand am 8. April 2016 die ordentliche Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes der Bad Ischler Funkamateure im OAFV ADL504 im Gasthof „Zur Wacht“ in Strobl – Aigen Voglhub statt.

Nach dem Zuwarten der vorgeschriebenen halben Stunde zur Erlangung der Beschlussfähigkeit begrüßte Obmann Franz Wimmer (OE5VFM) die anwesenden Mitglieder und Besucher. Zu Beginn gedachte man in einer Schweigeminute der verstorbenen Mitglieder.

Danach gaben der Obmann und im Anschluss die Schatzmeisterin Elfie Klier (OE6YFE) ihren Tätigkeits- bzw. Kassa-Bericht der abgelaufenen beiden Jahre. Die beiden Rechnungsprüfer OSTR. Prof. Mag. Josef Pührer (OE5PEP) und Helmut Scherer (OE5HVN) erteilten nach eingehender Prüfung der Kassa der Schatzmeisterin und damit dem Vorstand die Entlastung, worauf der Vorstand zurücktrat.

Unter der Wahlleitung von Mag. Josef Pührer fand dann, per Akklamation, die Neuwahl des Vorstands statt. Der alte und zugleich neue Vorstand setzt sich, wie folgt, zusammen:

- Obmann:** Franz Wimmer OE5VFM
Obmann-Stv.: Ingo König OE2IKN
Schatzmeisterin: Elfriede Klier OE6YFE
Rechnungsprüfer: OSTR. Prof. Mag. Josef Pührer OE5PEP
 Helmut Scherer OE5HVN
QSL-Manager: Christian Kain OE5CCN
Clubstationsverantwortlicher:
 Christoph Scheiblberger OE5CSP
Presse-Referat: Ingo König OE2IKN

Im allgemeinen Teil wurden im Anschluss an den offiziellen Teil noch zukünftige Aktivitäten des Vereins besprochen. Die äußerst harmonische und familiäre JHV fand gegen 23.00 Uhr ihren Abschluss.

Die Vorstandschaft dankt den Mitgliedern für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und freut sich schon heute über eine auch weiterhin so rege Teilnahme der Mitglieder und Gäste an den offiziellen Clubabenden und den Vereinsaktivitäten. Verein sind wir alle! Ebenso möchten wir uns bei unseren Wirtsleuten, Familie Lindenthaler, sehr sehr herzlich für die stets ausgezeichnete und äußerst zuvorkommende Bewirtung bedanken!

Die monatlich stattfindenden Clubabende finden zumeist am ersten Freitag eines Monats, ab 20.00 Uhr in unserem Clublokal Gasthof „Zur Wacht“ in Strobl – Aigen Voglhub statt. Gäste und am Amateurfunk interessierte Personen sind jederzeit herzlichst bei unseren Treffen willkommen!

Im Internet sind wir unter: www.qsl.net/adl504 zu finden!

mit herzlichen Grüßen
 sowie vy 55 es 73 (es 88) es gd DX Ingo König OE2IKN
 Obmann-Stv. + Presse-Referat ADL 504



v. l.: Obmann Franz Wimmer OE5VFM, Schatzmeisterin Elfriede Klier OE6YFE sowie Obmann-Stv. Ingo König OE2IKN (Foto: OE5CCN)

ADL 507 – Ried/Grieskirchen Wandertag am 5. Mai

Der traditionelle Wandertag der OG Ried findet heuer am Donnerstag, 5. Mai (Christi Himmelfahrt), im Gemeindegebiet Kirchheim im Innkreis statt.

Treffpunkt ist um 9.30 Uhr beim „**Flugplatz Kirchheim**“ in Schacher 17, 4932 Kirchheim im Innkreis – <http://www.sfc-ried.at/main.html>.

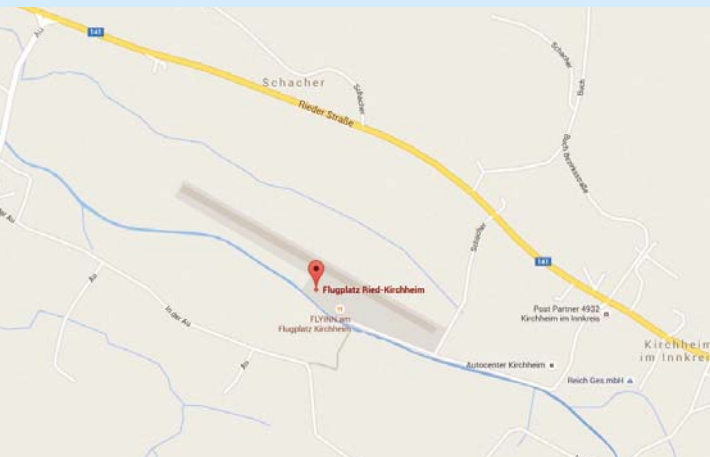
Start der Wanderung ist um **10.00 Uhr** beim Flugplatz.

In diesem Jahr erwandern wir eine ca. 7 km lange und wunderschöne Strecke. Anschließend werden wir im Restaurant Fly Inn zu Mittag essen, wo uns Mandi und Gabi (die Wirtsleid) mit kulinarischen Spezialitäten verwöhnen werden. Alle Funkamateure und Interessierte sind dazu sehr herzlich eingeladen.

Bei **Schlechtwetter** fällt die Wanderung aus, das gemütliche Treffen beim **Mittagessen findet trotzdem statt**.

Einweisung: 145,300 MHz und 145,775 MHz (R7 – OE5XUL)

Anfahrt:



auf euer Kommen freut sich der Obmann der OG Ried, OE5FKL – Karl Feichtenschlager

ADL 508 – Schärding Neue Funkamateure

Für den ja ziemlich kleinen OV Schärding darf ich eine freudige Mitteilung machen: nach langen Jahren der Stagnation haben wir uns heuer entschlossen Neuland zu betreten und



von links nach rechts: OE5AWL, OE5JFP, OE5GPJ, OE5ECK, OE5EFF und OE5YVL

einen Vorbereitungskurs für die Lizenzprüfung abzuhalten. Zuletzt hatten wir ja unseren Nachwuchs durch „Fischen in fremden Gewässern“ rekrutiert und dem OV Ried einige Newcomer abspenstig gemacht. Eine davon – OE5YVL – war als Juristin natürlich geradezu prädestiniert, die gesetzlichen Bestimmungen vorzutragen. Ich selber habe versucht unseren Kandidaten den Funkbetrieb und die technischen Grundlagen zu vermitteln. Das haben wir an 10 Nachmittagen zu je vier bis fünf Stunden sehr intensiv durchgezogen.

Der langen Rede kurzer Sinn: Kurt Ecker OE5ECK aus Lambrechten, Josef Gadermeier OE5GPJ aus Ried im Innkreis, die Brüder Joachim OE5JFP und Fritz Feichtinger OE5EFF aus Esternberg haben am 6. April ihre Prüfungen beim Fernmeldebüro in Linz erfolgreich abgelegt und werden wohl bald auf den KW- und UKW-Bändern auftauchen.

Gratulation und good dx!
OE5AWL, Leiter der Ortsgruppe



Besuchen Sie uns im Internet : www.igs-electronic.at

Ing. G. Schmidbauer GesmbH
4040 Linz/D. Pfeifferstr. 7 tel 0732 733128
email : info@igs-electronic.at

Frühling ist Antennenzeit !
Versandkostenfreie Lieferung
(innerhalb OE)
aller lagernden Amateurfunk-Antennen
1. bis 31. Mai 2016





Neuer Vorstand im Landesverband Steiermark

Die Teilnehmer an der Jahreshauptversammlung des LV6 haben am 19.3. in Bruck/Mur den neuen Vorstand gewählt: Nach einem ausführlichen Referat von Thomas, OE6TZE gab es 100% Zustimmung zum neuen Team, zur Errichtung eines kleinen Vereinsbüros, einer kleinen Statutenanpassung, einer Organisations-Anpassung, sowie zur Einführung von Haushaltsplan und Geschäftsordnung.

Die straffe Sitzung mit anschließend noch Zeit für persönliche Gespräche war für die Anwesenden ein sehr positives Erlebnis, die Teilnehmer sind mit guter Stimmung nach Hause gefahren. Mehr kann man sich für den Start in eine neue Vereinsfunktion, in eine neue Vereinsperiode kaum wünschen, meint der neue Landesleiter Ing. Thomas Zurk, OE6TZE

Neuer vereinsrechtlicher Vorstand des LV Steiermark:

- Landesleiter OE6TZE, Thomas Zurk
- Landesleiter Stv. OE6POD, Johann Pachler
- 2. LLeiter-Stv. OE6RAD, Roland Maderbacher
- Schriftführer OE6ALE, Klaus Ebenhöchwimmer
- Schriftführer Stv. OE6HUD, Wolfgang Truppe
- Kassier OE6TTD, Thomas Thurner
- Kassier Stv. OE6IEG, Helmut Siegl
- Rechnungsprüfer OE6MHE, Michael Herzog
- Rechnungsprüfer OE6MBG, Michael Schwab



Ehrenmitglied und Wahlleiter Klaus Mayr, OE6MY gratuliert Thomas Zurk, dem neuen Landesleiter des ÖVSV Landesverband Steiermark

Referate:

- QSL-Manager OE5JLL, Joachim Hinterberger
- Kontakt zur FM-Behörde OE6VHF, Jörg Kohlhofer
- Not- u. Katastrophenfunk OE6OLD, Heimo Mühler
- Ausbildung u. Kurs (1/2) OE6JUE, Jürgen Schweizer
- Ausbildung u. Kurs (2/2) OE6TPF, Thomas Prechtl
- Newcomer OE6SMG, Matthias Schreiner
- ARDF OE6GC, Harald Gosch
- UKW OE6FNG, Werner Friedl



Jahreshauptversammlung, Blick in den Saal in Bruck/Mur: 73 Teilnehmer vertreten rund 480 Mitglieder

- CW OE6RDD, Gerhard Ranftl
- KW OE6CLD, Klaus Stehlik
- Öffentlichkeitsarbeit: (dzt. noch nicht besetzt)
- Öffentlichkeitsarbeit Fotograf OE6FTF, Markus Hofbauer
- Organisationsreferat: (dzt. noch nicht besetzt)

Ortsstellen:

- ADL601 Graz (OE6VWG, Werner Veit)
- ADL602 Mürztal (OE6LVG, Otto Liebscher)
- ADL603 Liezen (OE6VME, Victor v.d.Meulen)
- ADL604 Hartberg (OE6ARD, Alfred Peklar)
- ADL605 Weiz (OE6PJD, Joachim Pock)
- ADL606 Leoben (OE6ASG, August Schebesta)
- ADL607 Murau (OE6KIG, Ingo Karner)
- ADL608 Fürstenfeld (OE6AXG, Otto Allmer)
- ADL609 Murtal (OE6DRG, Gerhard Radl)
- ADL610 Feldbach (OE6NZG, Guntram Garzaner)
- ADL611 Steir. Hügelland (OE6YWG, Heike Wiesspeiner)
- ADL612 Deutschlandsberg (OE6RKE, Robert Kiendl)
- ADL613 Leibnitz (OE6WIG, Franz Wieser)
- ADL615 Pfadfinder (OE1EOA, Ernst Tomaschek)
- ADL617 Kremstal (OE5JLL, Joachim Hinterberger)
- ADL619 Graz-Umgebung (OE6MBD, Benno Mössmer)
- ADL620 Kainachtal (OE6RAD, Roland Maderbacher)
- ADL621 Oberes Ennstal (OE6SFG, Friedrich Schlömmner)
- ADL622 Bruck a.d. Mur (OE6SWD, Walter Stelzer)
- ADL623 Graz Vulkanland (OE6TQG, Franz Rotschädl)

Nach der Herstellung der vollen Funktionsfähigkeit als Verein wendet sich der Landesverband Steiermark rasch dem „Kerngeschäft“ zu: Mehrere Vorschläge für technische und organisatorische Projekte warten auf Ausarbeitung und Umsetzung.

Interessenten an den offenen Positionen in den Referaten Organisation (Informationsdrehscheibe, Termin-Evidenz) und Öffentlichkeitsarbeit (interne und externe Kommunikation) sind herzlich eingeladen, Kontakt (mit kurzer Vorstellung und ein paar Vorschlägen) aufzunehmen: E-Mail an oe6tze@oevsv.at, es warten spannende Aufgaben!

26 frischgebackene YLs und OMs in OE6

Eine großartige Bilanz kann auch der letzte in OE6 durchgeführte Amateurfunkkurs vorweisen: 26 Kandidaten, davon 2 YLs, bestanden die Prüfung für die Klasse 1 Anfang Februar in Graz.

Der Kurs des LV6, der an 8 Samstagen die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten in Theorie und Praxis vermittelt, konnte wieder durch die Gastfreundschaft von OE6OKG, Univ.-Prof. DI Dr. Otto Koudelka, an der Technischen Universität Graz durchgeführt werden – aufgrund der großen Teilnehmerzahl sogar im großen Hörsaal.

Wie schon die letzten Jahre spendete OM Herwig Prott, OE6OZG je ein Funkgerät für die erfolgreichen Damen.

Da alle Vortragenden auf eine Honorierung Ihrer Tätigkeit verzichteten, konnten vier weitere Funkgeräte, bis zum 100 Watt Stationsgerät, aus den Kursbeiträgen beschafft und unter den neu lizenzierten Kursteilnehmern verlost werden.

Prof. Koudelka berichtete uns über den an der TU Graz entwickelten und erfolgreich eingesetzten 1. Österreichischen Satelliten TUGSAT-1 sowie über seine Neuentwicklung eines neuartigen Satelliten, dessen Hardware im Orbit über Funk umkonfiguriert werden kann.



Nach der Besichtigung des Kontrollzentrums ging es zum historischen Mittelwellensender in Dobl bei Graz mit seiner 156 m hohen Sendeantenne. OM Hubert Tschugmell, OE6THH, der diese einzigartige Station erhält und betreut, führte uns durch die Anlage.

Neben den bereits genannten Personen gebührt unser großer Dank besonders allen Vortragenden, die den Prüfungsstoff wieder verständlich aufbereitet und vorgetragen haben und stets für alle Fragen offen waren:

OE6MY, DI Klaus Mayr, OE6SSK, DI Gabriel Stabentheiner, OE6GC, Ing. Harald Gosch, OE6AAD, Ing. Mag. Peter Dittich, OE6PSE, Patrick Strasser, OE2LSP, Lucas Speckbacher, OE6JUE, Jürgen Schweizer, OE6KAE, Albin Kozar, OE6HEE, Hans Hesse, OE6GRD, DI Alexander Hofer, OE6RDD, MMag. Gerhard Ranftl

Wir gratulieren allen frischgebackenen YLs und OMs sowie unserem Newcomer-Referenten OE6SMG, Matthias Schreiner!

de OE6TPF, Thomas Prechtl



8 TelegrafiefanfängerInnen!

<http://www.oe6.oevsv.at/cwschule-graz/>

Das Interesse für Telegrafie ist in der Steiermark seit dem Start der CW-Schule Graz erfreulicherweise sehr groß. So starteten mit Beginn des Kurses 2016 in der CW-Schule Graz wiederum zehn neue Telegrafieschüler/innen. Ja, davon sind zwei tatsächlich YLs! Insgesamt sind nun 16 Teilnehmer in Ausbildung. Viele weitere haben Ihre Prüfung, Tempo 60, alle Zeichen, bestanden und sind bereits selbstständig auf den Bändern aktiv.

In der ersten Unterrichtsstunde wurden alle TeilnehmerInnen mit Paddles und Keyer versorgt, welche ihnen für den Anfang leihweise zur Verfügung stehen.

Durch die moderne didaktische Lehr- und Lernmethode wird der Unterricht sehr lebendig und abwechslungsreich. Es sind ja beim Erlernen der Telegrafie immerhin zwei große Hürden zu überwinden:

Einerseits das Erlernen der Zeichen und der Umgang mit dem Keyer, vergleichbar mit dem Erlernen eines Musikinstrumentes und

andererseits mit diesen Kenntnissen tatsächlich selbstständig aktiv zu werden, vergleichbar mit dem Bühnenauftritt eines Musikers in der Öffentlichkeit.

Diese zweite Hürde wird gemeinsam mit dem praktischen Betrieb an der Clubstation OE6XUG am IKS der technischen Universität in Graz geübt. Dadurch ist es möglich die CW-SchülerInnen an der Hand zu nehmen und sie behutsam aber sicher auf die QRG (Bühne) zu bringen. Begleitend dazu gibt es das Langsam-QSO zu dem OE6GUG jeden Dienstagabend auf 10 und anschließend 80m einlädt.

Last but not least, gibt es für alle, welche nicht zum Kurs nach Graz kommen können seit Sonntag den 6.3.2016/20 Uhr und an jedem folgenden 1. und 3. Sonntag im Monat den Online CW-Kurs auf 80m (LSB 3,7 MHz +/- QRM)

CW – for ever

73 es 55
CW-Schule Graz



Ehrenzeichen und Urkunden

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2016 würdigte der steirische Landesverband **zahlreiche langjährige, verdiente Mitglieder**. Ehrenzeichen und Urkunden wurden überreicht!

Goldene Ehrennadel:

OE6JBD Bregenzer Josef
 OE6NUD Bucher Manfred
 OE6TRE Rauscher Theo
 OE6KOD Posch Karl
 OE6OUD Rust Wolfgang
 OE6JDG Judmaier Josef
 OE6NHD Maier Hermann
 OE6ATD Brutti Alfred
 OE6GFU Farasin Günther
 OE6AMG Mytiuk Bert
 OE6PBD Böhler Peter
 OE6WND Ninaus Wolfgang

Goldene Ehrennadel mit Call:

OE6OEG Ofner Gerhard
 OE5EPG Platzer Ernst
 OE6AEG Karner Gerhard
 OE6YSF Schleifer Ulrike
 OE6OTG Hotowy Othmar
 OE6YTD Hotowy Rosina
 OE6RKE Kiendl Robert
 OE6RAD Maderbacher Roland

Ehrenplakette mit Call:

OE6TVG Taus Günter
 OE6WIG Wieser Franz

Als besondere Anerkennung für seine unermüdlige Tätigkeit im Landesverband Steiermark und für seine Verdienste um das Amateurfunkwesen verlieh die Versammlung an **Harald Gosch, OE6GC** die **Ehrenmitgliedschaft** im Landesverband OE6.



OE6KIDS

Die NMS Wildon hat uns für ihr Projekt „**RUND UM DIE WELT**“ eingeladen, den Amateurfunk vorzustellen. So haben wir an zwei Schultagen (30. und 31. März) 120 SchülerInnen an 6 Stationen in unser Hobby eingeführt.

Der Stationsbetrieb umfasste folgende Betriebstechniken:

- Sprechfunk: UKW und KW
- Digitale Betriebsarten
- CW
- ATV
- Fuchsjagd

Von der Fernmeldebehörde wurde uns das Sonderrufzeichen OE6KIDS sowie die Sprecherelaubnis für die Kids genehmigt. Die SchülerInnen waren mit Begeisterung dabei.

Vielen Dank an alle Gegenstationen, somit konnten fast alle Kids ein „QSO führen“. Danke auch an die Projektleitung für die ufb Unterstützung sowie ausgezeichnete Bewirtung



sowie an alle XYLS und OMs, welche dieses umfangreiche Projekt aktiv unterstützt haben:

Pauline OE6YLF, Maria OE6YWD, Bertram OE6BFD, Werner OE6FNG, Harald OE6GC, Konrad OE6GKD, Günter OE6GUG, Albin OE6KAE, Werner OE6VWG, Gerald OE6MGG, Herwig OE6OZG, Alois OE6PIG, Gerhard OE6RDD, Erich OE6RYG, Martin OE6SMF, Franz OE6WIG es Wilhelm OE6WLG.

Franz OE6WIG
 Ortsstellenleiter OV613



ARDF-Veranstaltungen in OE6

80-m-Funkpeilbewerb des OV Weiz auf der Wildwiese beim Aussichtsturm in Miesenbach

Veranstalter: OV605 Weiz, Ausrichter: OE6FZG
Datum/Zeit: 4. Juni 2016, 10.30 Uhr Briefing, 11.00 Start
Frequenzen: Füchse auf 3,579, Zielbake 3,600 oder 3,550 MHz, Vorpeilen erlaubt
Treffpunkt: Gasthof Wildwiesenhof
Koordinaten: N47 23.261 E15 46.195

Terrain: Vorwiegend bewaldet, keine bekannten Gefahrensituationen. Kurslänge bei optimaler Abfolge ca. 4-5 km. Höhenunterschiede vom Start zum ersten Fuchs ca. 50m, von Fuchs zu Fuchs ca. 20m und vom letzten Fuchs zum Ziel ca. 20m. Mindestentfernung des ersten Fuchses vom Start ca. 750m, Entfernung zwischen den Füchsen ca. 400m, Entfernung des letzten Fuchses vom Ziel ca. 350m.

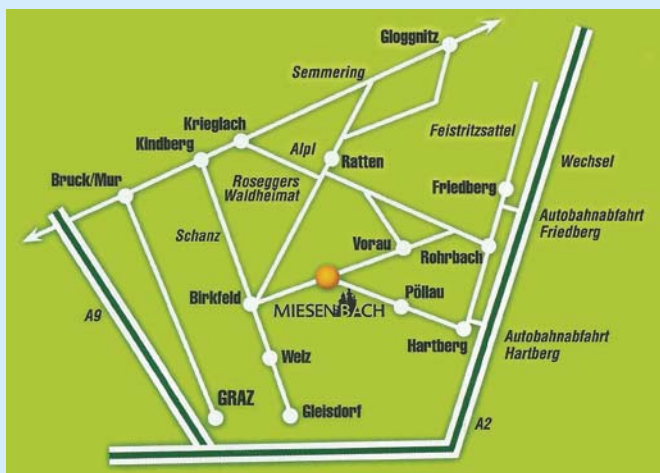
Sicherheit: Jeder Teilnehmer ist für seine eigene Sicherheit verantwortlich und nimmt auf eigenes Risiko teil. Eine Trillerpfeife sollte mitgenommen werden. Die Mitnahme eines 2-m-Handfunkers (Anrufrfrequenz 145,500) oder eines Handys, zur Verwendung jedoch nur im Notfall, ist gestattet.

Auswertung: Es sind von allen Teilnehmern 5 Füchse zu suchen. Bei genügender Teilnehmerzahl wird das internationale ARDF Reglement angewendet, welches zur Berücksichtigung von Geschlecht und Alter unterschiedliche Wettbewerbsbedingungen (Kategorien, Anzahl der zu suchenden Füchse) vorsieht. Wenn eine Kategorienbildung nicht möglich ist, werden die Laufzeiten mit einem alters- und geschlechtsabhängigen Leistungsfaktor unter Verwendung der Altersstufentabellen der World Masters Association (für 5km Straßenlauf) bewertet bevor die endgültige Reihung vorgenommen wird. Details siehe <http://ardf.oevsv.at/Archiv/archiv.html>

Siegerehrung: nach Ende des Bewerbes mit gemütlichem Ausklang in der Wildwiesenhütte.

Rückfragen: Mobil: +43 (0)676 6801596, oe6gc@oevsv.at
<http://ardf.oevsv.at/>

Anfahrt:



Einladung zum 2 m ARDF-Bewerb im Murtal

Datum: Samstag, 14. Mai 2016
Briefing: 10.30 Uhr, Start: 11.00 Uhr
Treffpunkt: Murwald-Parkplatz Kraftwerk Fischening
GPS: E014° 44' 14" N47° 10' 03"

Anfahrt: Murtalschnellstraße S36 bis Abfahrt Zeltweg-West; ca. 300 m in Richtung Zeltweg. Beim Kreisverkehr 4,5 km Richtung A2 / Obdach / Weißkirchen bis zum Kreisverkehr Weißkirchen; hier 1,6 km in Richtung Zeltweg/Fischening. Nach dem Ortsende von Fischening, links ca. 300 m in Richtung Kraftwerk Fischening bis zum Parkplatz.

Siegerehrung: im „Landgasthof Liebmann“, 8741 Fischening 16 www.gasthaus-liebmann.at

Information: 438,800 OE6XMD-Zirbitzkogel (103,5 Hz!), <http://ardf.oevsv.at/>

GPS: E014° 44' 20" N47° 09' 51"

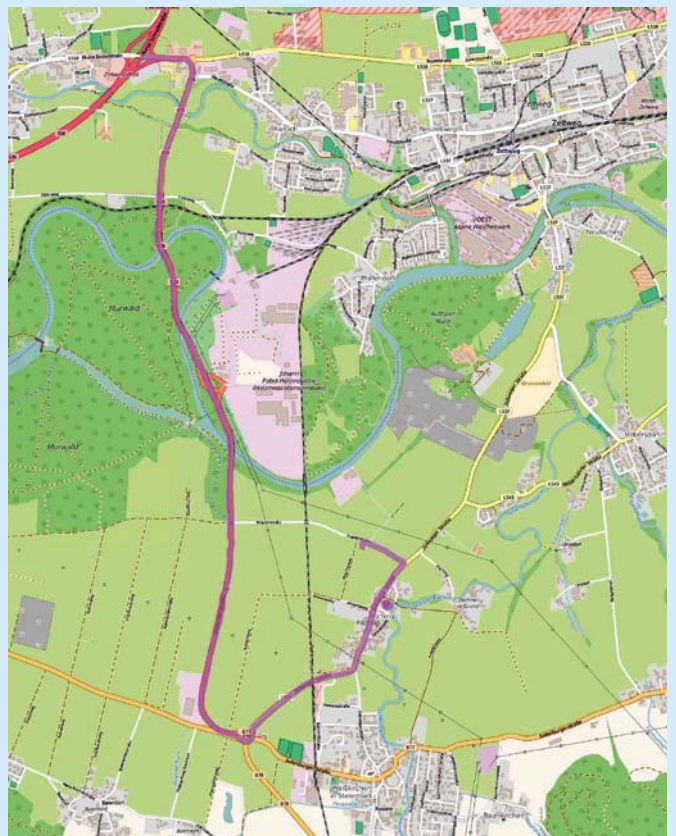
Terrain: Vorwiegend bewaldet, sehr flach, teilweise offen.

Karte: Openstreetmap, A4 quer, farbig

Aufgrund der einfachen Geländebeschaffenheit ideal für Newcomer und Gäste – Leihpeiler samt Unterweisung stehen zur Verfügung!

Auf Euer Kommen freuen sich die Mitglieder der Ortsstelle 607, Murau.

73, OE6KIG, Ingo und OE6TGD, Gerhard



Einladung zum 29. Field-Day in Dobl

Samstag 2. Juli + Sonntag 3. Juli 2016

Funkamateure, Funk-Interessierte, Radio-Freunde treffen einander beim Sender Dobl bei Graz. Diese Veranstaltung ist die größte dieser Art in der Steiermark, über 500 Besucher finden sich alljährlich ein.

Montag, 27. Juni: Beginn der Aufbauarbeiten der Veranstalterzelte und der Antennen. Helfer sind sehr herzlich willkommen.

Dienstag, 28. Juni: Gelände und Stromversorgung für Wohnmobile und Zelte stehen den Besuchern zur Verfügung, ebenso die Sanitäreinrichtungen im Keller des alten Sendergebäudes. W-LAN und HAMNET sind eingerichtet.

Freitag, 01. Juli: Warme Speisen bereits am Nachmittag aus unserer Feldküche. Durchgehende Informations- und Anmelde-möglichkeit zum aktuellen Amateurfunk-Kurs an der TU Graz; Näheres auf www.oe6.oevsv.at/afukurs-graz/

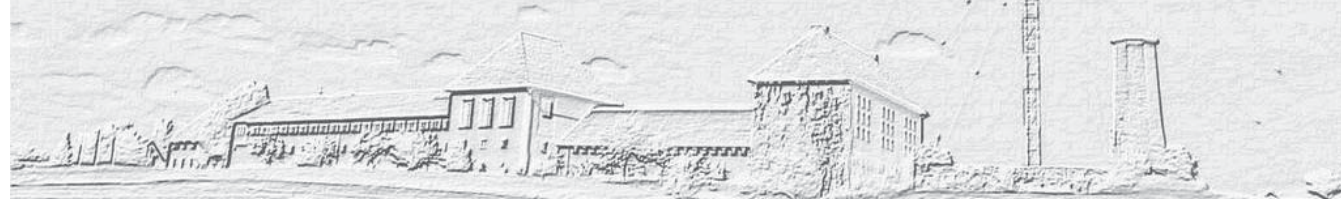
Aussteller, Händler, Flohmarktbesucher und Sponsoren sind herzlich eingeladen! Voranmeldung bitte an werner.veit@inode.at für die rechtzeitige Ankündigung im detaillierten Programm. Dieses erscheint in der Juni QSP und demnächst auf der Homepage des Landesverbandes Steiermark.



Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Werner, OE6VWG
ADL601 Graz

Benno, OE6MBD
ADL619 Graz-Umgebung



Ehemaliger Mittelwellensender in 8143 Dobl-Zwaring, Am Sendergrund, GPS 46.949905, 015.379933, loc JN76QW57OX, Baujahr 1941, Leistung 120 kW, Höhe 156 m, Masse 47 t

Notfunke beim steirischen Tag der Einsatzorganisationen

ÖVSV Funkamateure stellten am 16. April der Öffentlichkeit die neuen mobilen PACTOR-Notfunkstationen der Fach-Abteilung Katastrophenschutz und Landesverteidigung vor.

Für die zahlreichen interessierten Besucher im Alter von 7-70 gab es in der Grazer Belgierkaserne eine **Live-Vorführung der Betriebsart PACTOR** durch Albin, OE6KAE und eine **Vorführung des APRS Tracking Systems**, gezeigt von Lucas, OE2LSP. Fragen der Besucher/innen beantworteten die Notfunk-Spezialisten Helmut, OE6TXG und Heimo, OE6OLD.



Albin OE6KAE, Lucas OE2LSP, Heimo OE6OLD, Helmut OE6TXG.
(Alle Fotos: Markus Hofbauer, OE6FTF)



PACTOR-Notfunkstation

ÖVSV LV6 Notfunkreferent OM Heimo, OE6OLD steht als Ansprechpartner zum **Schwerpunktthema Notstromversorgung** (für welche die Förderungsmittel des Landes Steiermark heuer verwendet werden) zur Verfügung.

Kontakt: oe6old@gmx.net

FUNK
AMATEUR

Heft 5 seit 27. April
für 4,90 im Handel



Einberufung: Ordentliche Hauptversammlung des Landesverbandes Tirol des ÖVSV

Versammlungsort: Restaurant & Cafe „Die Reiterei“
Pferdesportzentrum 1, 6071 Aldrans

Da unser bisheriger Veranstaltungsort aus Kapazitätsgründen für große Versammlungen nicht mehr geeignet ist, bitten wir euch den gegenüber dem letzten Jahren geänderten Versammlungsort zu beachten!

Datum: 6. Mai
Beginn: 19:30 Uhr
Anfahrt: <https://goo.gl/maps/okHAWts9z8B2>

Die Jahresversammlung ist beschlussfähig, wenn wenigstens ein Drittel der Mitglieder anwesend oder durch Vollmacht ordnungsgemäß vertreten ist.

Wird die Beschlussfähigkeit zum angesetzten Zeitpunkt nicht erreicht, so ist die Hauptversammlung eine halbe Stunde später, ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder und Stimmen, beschlussfähig.

Die Tagesordnung könnt ihr der QSP 3/2016 und der OE7 Homepage entnehmen.

Manfred, OE7AAI, Landesleiter

ADL 714 Tiroler Oberland: Bericht D-Star Vortrag vom 26. Februar

Am 26. Februar 2016 fand im Gasthaus Locherboden bei Mötz wieder ein D-STAR Vortrag im ADL714 „Tiroler Oberland“ statt. Bernd OE7BSH und Markus OE7FMI gestalteten wieder einen tollen Info-Abend, der von ca. 35 Interessierten aus allen Tiroler Landesteilen und auch aus Bayern besucht wurde.

Das Interesse an den digitalen Betriebsarten ist sehr groß, und die beiden Vortragenden konnten an die 35 Teilnehmer aus der Digitalfunk-Gemeinde begrüßen. Durch zahlreiche Anschauungsstücke konnte die aktuell verfügbare Hardware auch vor Ort den Interessierten präsentiert werden.



A'Funk kompakt 05-16 Innsbruck: Selbstbauprojekt: mcHF QRP Transceiver



Der Selbstbau SDR Transceiver mcHF ist ein vom Engländer Chris, M0NKA entwickelter, in SMD Technik aufgebauter QRP Kurzwellensender /- Empfänger.

Franz, OE7FMJ berichtet über die Entdeckung im Internet, wie es zum Projekt wurde, wie die Bauteilebeschaffung vonstatten ging, vom Zusammenbau, dem zum Leben erwecken, Menüeinstellungen, die Fehler zu finden bis hin zur endgültigen und verzerrungsfreien Ausgangsleistung und wie das Projekt McHF weitergeht.

Vorgestellt wird ein noch offener mcHF, der am Messboard montiert ist.

Datum: 13. Mai
Beginn: 20:00 Uhr
Ort: Klubheim Innsbruck

Link: <http://www.m0nka.co.uk/>

Manfred, OE7AAI, Landesleiter

Neue Mitglieder in OE7

Wir begrüßen unser neues Klubmitglied im Landesverband Tirol auf das Herzlichste:

Alin Porcic, SWL Innsbruck; ADL701, Innsbruck

Weiters wurde auch der SDR-Transceiver Selbstbau-Bausatz „mcHF“ durch den befreundeten „UHF –SHF Amateurfunkclub“ vorgestellt. OE7FMJ Franz erläuterte die funktionalen und technischen Aspekte des durchaus komplexen Bausatzes, die Besonderheiten beim Zusammenbau sowie den aktuellen Entwicklungsstand der Software.

Für das zahlreiche Kommen und Interesse sowie für das Mithelfen an den Vorträgen im ADL 714 bedankt sich Ortsstellenleiter Erwin OE7ERJ.

Links zu den Vortragsfolien:
<http://www.oe7.oevsv.at/referate/digital/dstar/>

Erwin, OE7ERJ
Ortsstellenleiter ADL714,
Tiroler Oberland



1. OE8-SOTA-Day

Am **Samstag, dem 21. Mai 2016** findet der erste OE8-SOTA-Day statt. Wir planen, die Berge rund um Villach zu aktivieren. Die Gipfel sind teilweise leicht erreichbar, und zum Teil auch noch nie aktiviert worden. Auf die Gerlitze gibt es eine Seilbahn, und auch andere Gipfel (Oswaldiberg, Wöllaner Nock) muß man nicht in der gesamten Höhe zu Fuß bewältigen. Der Schwerpunkt wird wahrscheinlich auf 2m FM QSOs liegen.

Wir treffen uns danach bei der 25 Jahre Jubiläumsfeier der Ortsstelle Villach, ADL802 beim Gasthaus Bärenwirt in der Oberen Fellach, Villach.

Adresse: Kreuztrattenstraße 132, 9500 Villach. Tel. 04242 54292. Die Feier beginnt um 14h, die (ausgezeichnete) warme Küche beim Bärenwirt ist ab 12:30h geöffnet. Ich bin ab 10h (LT) auf 145.500 in FM QRV.

Wir erwarten Funkamateure aus OE5, OE3 und natürlich OE8, und laden hiermit alle OMs, YLs und XYLs aus dem In- und Ausland ein.

Weitere Infos hier:

<http://wiki.oevsv.at/index.php?title=Kategorie:SOTA>

Datenbank aller Gipfel: <http://sota.org.uk>

best 73, Fred, OE8FNK

25 Jahre Ortstelle Villach ADL 802

Liebe Funkfreunde und OMs,

wir möchten Euch herzlichst zu unserer 25 Jahre Jubiläumsfeier der Ortsstelle ADL802 einladen. Die Ortsstelle ADL802 ist Mitglied im Landesverband OE8 des ÖVSV in Kärnten. Als Mitgliederstärkster Verein der Ortsstellen im Landesverband dürfen wir heuer unser 25 Jahre Jubiläum feiern.

Wann: 21. Mai, ab 14 Uhr

Wo: Gasthaus Bärenwirt in der Oberen Fellach
Kreuztrattenstraße 132

Wir präsentieren ein nettes Rahmenprogramm mit Präsentation von Funkanlagen, Notfunkequipment, Antennenbauten, Bastelprojekten, Jugend und Amateurfunk, Funkflohmarkt, uvm.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

David Dobernik, MBA, OE8DDK, Ortsstellenleiter
Fred, OE8FNK, Ortsstellenleiter Stv.
Michael, OE8WUR, Schriftführer
und Ortsstellenleiter Stv.

Einladung zum Funkflohmarkt am Plöschenberg

Auch heuer findet wieder das beliebte Amateurfunktreffen am Plöschenberg statt.

Wann: Samstag, 7. Mai ab ca. 9 Uhr

Wo: Buschenschank Leutschacher, Plöschenberg

Anfahrt von Klagenfurt: Rosentalerstraße Richtung Süden, bei GH Kanonenhof rechts abbiegen, Richtung Köttmannsdorf, nach ca. 3 km scharf rechts auf den Plöschenberg abbiegen, der Beschilderung folgen.

Einweisung: 145,625 OE8XMK und DMR

Alle sind herzlich eingeladen reichlich „Flöhe“ mitzubringen, für Tische ist gesorgt. Auch das leibliche Wohl kommt wie immer nicht zu kurz.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

vy 73, OE8RVK, Robert
für die Ortsstelle Klagenfurt

Spektrumanalyzer für jedermann!

x.test GmbH
Amalienstraße 48
A-1130 Wien
01/8778 171-0
info@xtest.at
www.xtest.at

Wir haben für jeden den richtigen Spektrumanalyzer:
Vom ambitionierten Hobbyisten – den **PSA** von Aim-TTi

über den Servicetechniker – den **FieldFox**



zum Entwickler komplexer Chips
und Schaltungen – die **X-Serie!**



Kontaktieren Sie uns für Ihre persönliche Beratung!



Mehr Informationen unter www.xtest.at!
Your future enabled by our measurement!

Freizeitmesse Klagenfurt 2016

Vom 8.–10. April 2016 durfte der Landesverband Kärnten zum fünften Mal mit einem Stand an der Freizeitmesse in Klagenfurt teilnehmen. Organisiert wurde diese Veranstaltung dieses Jahr von OM Michael OE8MVG und OM Lukas OE8LSR, welche mit ihrem Team den Amateurfunk den Messebesuchern näher brachte.

Motto dieses Jahr war „Keep it simple“. Wir wollten den Messebesuchern zeigen, wie es mit einfachsten Mitteln möglich ist, Funkgespräche in alle Welt zu führen. Aufgebaut wurden eine UKW-Station des Notfunkreferates des Landesverbandes Kärnten und die portable KW-Station von OM Lukas, OE8LSR. Neben ein paar „Alten Hasen“ wurde der Stand auch von den Newcomern des letzten Amateurfunkurses betreut. Diese nutzen die Gelegenheit und konnten einige QSO's über die bereitgestellten Funkgeräte arbeiten.

Ich möchte mich bei ALLEN beteiligten Personen (Funkamateuren, QSO-Partnern und helfenden Händen), als auch beim Team der MESSE Klagenfurt für den reibungslosen Ablauf bedanken!

für das Messteam,
73 de Chris, OE8CLR



Besuch bei der Funküberwachung Kärnten

Der ÖVSV Landesverband Kärnten durfte dank der Zustimmung von Herrn Ing. Christian Stroj auch dieses Jahr wieder die Funküberwachung Kärnten besuchen.

Die Absolventen der letzten Amateurfunkprüfung in Kärnten wurden herzlich in der Außenstelle der Funküberwachung in Thoner Moos begrüßt. Armin OE8PAQ, welcher offenbar seine Leidenschaft zum Beruf machen konnte, wies die Newcommer in die Tätigkeiten der Funküberwachung ein.

Jeder Winkel, des Hauses wurde von den Teilnehmern interessiert unter die Lupe genommen. So wurde auch das Dach und die Antennenanlagen begangen. Neben dem technischen Equipment wie diversen 80m und 40m Antennen und einem Großdipol Telefunken 1,8 – 29,7MHz wurden auch klar

die Möglichkeiten der Funküberwachung aufgezeigt, um die schwarzen Schafe am Funk zu lokalisieren. Die Demonstration einer Peilung fand großes Interesse bei allen Anwesenden. Die daraus resultierende Feststellung, dass die Funküberwachung alles sieht und hört, war schnell gegeben. Leider war die mobile Einheit der Funküberwachung gerade im Einsatz und so bleibt zumindest dieser Teil der Funküberwachung für unsere Newcommer ein Geheimnis.

Der ÖVSV Landesverband Kärnten und dessen Newcommer bedanken sich auf diese Weise nochmals herzlich für die wertvolle Zeit und die aufregende Einweisung in die Aufgaben der Funküberwachung und deren technischen Möglichkeiten.

73 de Verena OE8KRK





Ergebnisse der VHF / UHF / Mikrowellen-Aktivitätstage 2016

Punktstand für 2016 einschließlich dem 3. Sonntag im März:

VHF Klasse		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE3REC	340
2.	OE3PVC	197
3.	OE3DMA	148
4.	OE1PAB	138
5.	SP8DXZ	70
6.	SP6OWA	60
7.	OE1KDA	50
8.	9A3AQ	44
9.	OE3KEU	42
10.	OE1RGU	6

UHF low		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE3PVC	48
2.	9A3AQ	18
3.	OE8FNK	11
4.	OE1PAB	5
5.	OE1KDA	4
6.	SP8DXZ	2
7.	OE3KEU	1

UHF high		
Rang	Callsign	Punkte
1.	9A3AQ	6

Für Nachrichten/Benachrichtigungen betreffend Mikrowellen und/oder Aktivitätskontest, bitte folgende E-Mail-Verteiler abonnieren:

<http://ml.oevsv.at/listinfo/aktivitaetskontest> und
<http://ml.oevsv.at/listinfo/mikrowelle>



Ein Verzeichnis aller derzeit bestehenden E-Mail-Listen (auch zu anderen Themen) findet man unter:
<http://ml.oevsv.at/listinfo>

microwave ticker:

Am 6. März 2016, 10:17h UTC, wurde von Ernie HG5ED und Wolfgang OE4WOG die **Erstverbindung auf 76,032 GHz zwischen Ungarn und Österreich** durchgeführt. Standort von HG5ED war die unterste Plattform des TV-Senders in Sopron in JN87G-P88FW. Der Standort von OE4WOG war eine Hanglage in Eisenstadt in JN-87GU34BV. Die Streckenlänge beträgt 20 km bei freier Sicht. Die Verbindung wurde in SSB und NBFM durchgeführt. Rapporte waren 59 beidseitig. Die Außentemperatur betrug ca. +10°C bei 44% rel. Luftfeuchte, der Taupunkt lag bei -1°C.

In beiden Stationen wurden Transverter eingesetzt, welche auf der Sende- und Empfangsseite mit subharmonic mixer bestückt sind. Beide Stationen verwendeten eine GPS-geführte Referenz zur Erzeugung der LO-Frequenz. Das LO-Signal wird fast 800-mal vervielfacht. Es wurden Parabolantennen mit 40cm Durchmesser verwendet. Bedingt durch die Konstruktion der Parabolantenne bei OE4WOG konnte der frei sichtbare Fernsehturm rein optisch durch die Feedhalterung anvisiert werden, eine spätere Korrektur von Azimut und Elevation war daher nicht mehr notwendig.

Aufgrund der ersten Erfahrungen sind QSOs auf größere Entfernungen durchaus machbar, HG5ED ist Ungarns erster Funkamateurliebling, Ernie ist ein bekannter Konstrukteur von UHF/Microwave Frequenzbaken und ist auch auf 24 und 47 GHz QRV. Ein Mitschnitt des

Termine:

20.-22. MAI

Hamvention Dayton, USA

24.-26. JUNI

Ham Radio Friedrichshafen, Deutschland

9.-10. JULI

Finningley Round Table

29.-31. JULI

Amsat UK

19.-21. AUGUST

EME 2016, Venedig, Italien

3.-7. OKTOBER

European Microwave Week, London, UK

7.-9. OKTOBER

RSGB Convention UK

14.-15. OKTOBER

MUD, Microwave Update
Saint Louis, Missouri, USA

QSOs kann auf YouTube unter: https://www.youtube.com/watch?v=13_kXQIS378 angesehen werden.

Das **Software- und Programm-Update des Auswerte-Robot** für den Aktivitätskontest ist abgeschlossen. Es wurden die Berechnungsmechanismen nach den neuen Regeln implementiert und das 9cm-Band in den Bewerb aufgenommen. Weiters gibt es eine neue Hauptseite, in der die Ergebnisse pro Monate und in Summe angezeigt werden. Die für Jänner, Februar und März 2016 eingesendeten Logs wurden nach den neuen Wettbewerbsregeln nochmals gerechnet und korrigiert.

Die Mikrowellenfrequenzbake **OE5XBM** auf den **Breitenstein**, (Sysop Rudi, OE5VRL) ist nach eingehender Überarbeitung **wieder in Betrieb**. Die Bake arbeitet auf 3cm, 1,2cm, 47 GHz und 76GHz, alle enden auf 875 KHz. TNX



HAM RADIO Friedrichshafen 2016 „Zu Lande, zu Wasser und in der Luft“



lautet **von 24. bis 26. Juni 2016** von 9 bis 18 Uhr das heurige Motto in Friedrichshafen. Die größte Amateurfunk-Ausstellung in Europa öffnet die Tore für ca. 17.000 Besucher aus 38 Nationen. Auch im Jahr 2016 wird die parallele Veranstaltung **„Maker Faire Bodensee“** geöffnet, welche wie in den vergangenen Jahren viele Bastler und Hobbyentwickler anlocken wird.

Der ÖVSV wird einen Messe-Stand als nationale und internationale Begegnungszone in der Halle A1 gemeinsam mit Funkfreunden aus den Landesverbänden aufbauen. Unter dem Motto **„90 Jahre ÖVSV“** werden wir Bilder und einen Videomitschnitt der Feierlichkeiten im Funkhaus vom 2. April 2016 zeigen. Da der ÖVSV Veranstalter des **„YOTA-Jugendcamps 2016“**

ist, werden wir die Jugend ganz besonders begrüßen. Dazu wird uns das YOTA-Team aus der IARU Region 1 und das YOTA-Team vom ÖVSV kräftig unterstützen. Mit einer Vorschau auf die Aktivitäten zum YOTA-Jugendcamp 2016 in Wagrain/Salzburg, werden wir die Jugend einladen den ÖVSV-Messe-Stand zum „Meet and Greet“ zu nutzen. Auch die vielen freiwilligen Helfer beim YOTA-Jugendcamp werden den Treffpunkt für internationale Koordinationsgespräche nutzen. Natürlich wird **„NEW RADIO“** auch 2016 ein Leitthema am ÖVSV-Stand werden. Die Entwickler waren fleißig und wir können wieder große Schritte vorzeigen.

Auch 2016 benötigen wir dringend die Mithilfe von Funkfreunden, um den Messestand am MI/DO aufzubauen,

FR/SA/SO zu „bespielen“ und am SO wieder abzubauen. Dazu haben wir einen DOODLE Kalender eingerichtet – <http://doodle.com/poll/e26gibeqrvv-hutpy> oder ganz einfach ein Email an oe1kbc@oevsv.at senden. Jede Hilfe ist willkommen. Für tatkräftige Hilfe an den Aufbauarbeiten gibt es auch wieder die Aufbaukarten zum freien Eintritt am MI/DO und für die Hilfe an den Messetagen FR/SA/SO haben wir eine Anzahl von Ausstellerkarten als kleines Dankeschön vorbereitet. Wenn ihr eigene Projekte vorstellen wollt, kann ich das gerne in die Standplanung einfließen lassen.

Ich freue mich, wie in den vergangenen Jahren, auf zahlreichen Besuch am ÖVSV-Stand, um wieder visuelle QSOs abhalten zu können.


Ganz besonders laden wir vom ÖVSV auch wieder zur „Standparty“ am Freitag und am Samstag ab 17 Uhr ein. Mit Musik, guter Laune und ein wenig „Wegzehrung“ werden wir gemeinsam erfolgreiche Messetage ausklingen lassen.

Ich bedanke mich für die zahlreiche Hilfe welche den ÖVSV nicht nur in OE sondern auch international gut dargestellt haben und wünsche uns allen eine Fortsetzung zur HAMRADIO 2016.

Ing. Kurt Baumann OE1KBC
Referent im ÖVSV

+
SAMS – Swiss Antenna Matching System

Die ferngesteuerten Antennen-Anpasssysteme **SAMS** eignen sich zur Anpassung nahezu aller Antennenformen. Ob symmetrisch oder unsymmetrisch. **SAMS** bedient bis zu 4 Antennen und kommuniziert mit bis zu 2 Transceivern. Ein weiterer Anpassbereich und bis zu vier weitere zuschaltbare Funktionen ermöglichen eine Flexibilität, die ihresgleichen sucht.



SAMS MN

SAMS – Schweizer Präzision für Antennenanpassung im Sende- und Empfangsbetrieb

HEINZ BOLLI AG

Heinz Bolli, HB9KOF
Elektronik | Automation | Nachrichtentechnik
Rütihofstrasse 1 · CH-9052 Niederteufen / SCHWEIZ
Tel. +41 71 335 0720 · E-Mail: heinz.bolli@hbag.ch

Ausführliche Informationen unter: www.hbag.ch



SAMS plus

22

QSP 05/16



Ausweitung des Handyverbots und seine Auswirkungen auf den mobilen Funkbetrieb

Ein Beitrag von Dr. Manfred Hübsch, OE5HIL

In der öffentlichen Diskussion um die Ausweitung des Handyverbots während der Fahrt ohne Benützung einer Freisprecheinrichtung, liegt dem Parlament der vom BMVIT ausgearbeitete Entwurf zur Änderung des Kraftfahrzeuggesetzes als Verhandlungsgegenstand vor.¹ Der ggst. Entwurf sieht für uns Funkamateure endlich die Klarstellung vor, dass das sogenannte Handyverbot (Telefonieren ohne Benützung einer Freisprecheinrichtung in Fahrzeugen ist verboten) auf die Verwendung des Mobiltelefons beschränkt ist.² Die Regierungsvorlage sieht die Ausweitung des Handyverbotes als vorrangiges Ziel und beschreibt dieses wie folgt: „Da die missbräuchliche Verwendung eines Mobiltelefons während der Fahrt einer der Hauptgründe für Ablenkung am Steuer ist, soll jede andere Verwendung eines Mobiltelefons außer zum Telefonieren mit Freisprecheinrichtung oder als Navigationssystem ausdrücklich verboten werden, um dadurch die Zahl der auf Ablenkung zurückzuführenden Unfälle zu reduzieren.“³ In den erläuternden Bemerkungen wird ausdrücklich klargestellt, dass während des Fahrens neben dem Telefonieren ohne Benützung einer Freisprecheinrichtung jegliche andere Handhabung des Mobiltelefons verboten ist.

Die 32. KFG-Novelle wurde dem Verkehrsausschuss im Parlamentarischen Verfahren zugewiesen und es bleibt zu hoffen, dass der ggst. Entwurf in der vorgelegten Fassung vom Parlament so beschlossen wird. Damit sollten endgültig alle Unsicherheiten hinsichtlich der Benützung von Funkgeräten beim Betrieb in Fahrzeugen beseitigt werden und Bestrafungen wie sie kürzlich vom Landesverwaltungsgericht Niederösterreich verhängt wurden, nicht mehr halten.⁴

Dr. Manfred Hübsch
oe5hil@oevsv.at

1 32. KFG-Novelle (1054 d.B.) https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/I/I_01054/index.shtml

2 vgl. etwa Pürstl, ZVR 2016/17; Hübsch, ZVG-Slg 2015/162, 618.

3 vgl. das Vorblatt in der Regierungsvorlage zum Bundesgesetz, mit dem das Kraftfahrzeuggesetz 1967 geändert wird.

4 siehe Beitrag in der QSP 11/2015 „Funken ohne Kfz-Freisprecheinrichtung als Straftatbestand?“

HAM RADIO

Internationale
Amateurfunk-Ausstellung

24. – 26. Juni 2016
Messe Friedrichshafen

-))) 67. DARC Bodenseetreffen (((
-))) Europas größter Flohmarkt
für Elektronik und Amateurfunk (((
-))) Jugendarbeit und Weiterbildung (((
-))) Digitale Signalübertragung (((

-)))  Parallel-Event
am Sa. und So.
www.makerfairebodensee.de

Großes Thema 2016
Amateurfunk: zu Lande, zu Wasser
und in der Luft

QST
op

QUA
ham
radio



Ostarrichi - Amateure

Programm

Freitag, 27. Mai 2016

12:00 - 18:00 Uhr Funk-Elektronik Flohmarkt in Halle 1 und Freigelände

12:00 - 18:00 Uhr Funkausstellung in Halle 2
Große Funktombola, Skywarn Austria,
Fernmeldetruppschule des Österreichischen Bundesheeres
Informationsstand des Marine Funker Club Austria
Pfadfinderfunk - Telescout / Infostand ADXB-OE
Funkmessplatz der Funküberwachung Wien

18:00 Uhr Ende der Ausstellung



Samstag, 28. Mai 2016

07:00 - 18:00 Uhr Funk-Elektronik Flohmarkt in Halle 1 und Freigelände

08:00 - 18:00 Uhr Funkausstellung in Halle 2
Große Funktombola, Skywarn Austria,
Fernmeldetruppschule des Österreichischen Bundesheeres
Informationsstand des Marine Funker Club Austria
Pfadfinderfunk - Telescout / Infostand ADXB-OE
Funkmessplatz der Funküberwachung Wien

10:00 - 12:00 Uhr DX Treffen im Schulzentrum Neuhofen

13:00 - 14:00 Uhr HAMNET Treffen der Relaisverantwortlichen

18:00 Uhr Ende der Ostarrichi Amateurfunktage 2016



Leitstation OE3XOA auf 438.850 (R78)

Freie Campingmöglichkeit in Neuhofen/Ybbs

Freier Eintritt an beiden Veranstaltungstagen

Amateurfunk Tage 2016

www.oaft.com

An beiden Ausstellungstagen Funk- Elektronik Flohmarkt

www.elektronik-flohmarkt.com

DX - Treffen

am 28 Mai 2016, 10 Uhr im Schulzentrum, Neuhofen
Programm:

Vorträge:

- Werden noch bekannt gegeben.

Siegerehrungen:

- Siegerehrung des AOEC 80/40m 2015
- Siegerehrung des AOEC 160m 2015
- Verleihung der Plaketten und TeilnehmerInnen Diplome
- Verleihung der Staatsfunkstellen-Diplome 2015
- Siegerehrung Wettbewerb „Jagd auf OE1A“ 2015
- Prüfung von QSL-Karten für das DXCC durch OE1AZS
- anschließend Erfahrungsaustausch bei einem kleinen Buffet.



Moderation:
OE8KDK
Dieter Kritzer



28. Mai 2016, 13:00 Uhr
Seminarraum, Schulzentrum

HAMNET-Treffen

Kennenlertreffen der
HAMNET - Relais
Verantwortlichen



Moderation:
OE3VGW
Gerald Veitsmeier

Funkausstellung:

Josef Waser OE3JWC
Leopoldigasse 4
A-3364 Neuhofen/Ybbs
Tel.: 07475/56782, Fax: -11
Handy: 0676 / 381 10 06
E-Mail: oe3jwc@afcm.at

Information

Veranstalter:
Amateurfunk Club Mostviertel
ÖVSV ADL311/312

Flohmarkt:

Roland Nefischer, OE3NRS
E-Mail: funkflohmarkt@gmx.at

DX-Treffen:

Dieter Kritzer OE8KDK
E-Mail: oe8kdk@oevsv.at



Reinhard, OE1RHC am Stand des LV Wien



Lisa, PA2LS und Herbert, OE1HWS* testen den neuen Transceiver

Toller Erfolg für Funkamateure bei der Maker Faire Wien

Am 16. und 17. April 2016 fand in Wien im Atelierhaus der Bildenden Künste (früher Semperdepot) die erste Maker-Messe Wiens statt. Funkamateure haben dabei drei Stände gestaltet, zwei Vorträge gehalten und einen Antennenbau-Workshop gehalten.

Der Landesverband Wien hat sich dabei im Zuge seines Werkstattreferats auf Selbstbauprojekte konzentriert und einige davon vorgestellt, darunter einen Lima-SDR, wie er in der Vereinswerkstatt mehrfach gebaut und als Bausatz in alle Bundesländer versandt wurde. Ein CW-Monobander für 40 Meter, Eigenbau in der Werkstatt des LV1, konnte bewundert werden.

Sende- und Empfangsversuche an einer von einem Helium-Ballon hochgezogenen Antenne verliefen erfolgreich. Eigenbau-Fuchsjagdempfänger, die auf Initiative von OE1TKT entstanden sind, wurden gezeigt und Antennenkonstruktionen präsentiert.



Gudrun OE10MA und Willi OE1WKL mit Regenschirmantenne im Hintergrund (Foto: Anna Masoner)

Zum Vergleich errichtete Reinhard, OE1RHC seine SOTA-Ausrüstung, was bedingt durch die kurze Antenne bei weitem nicht so gute Ergebnisse lieferte.

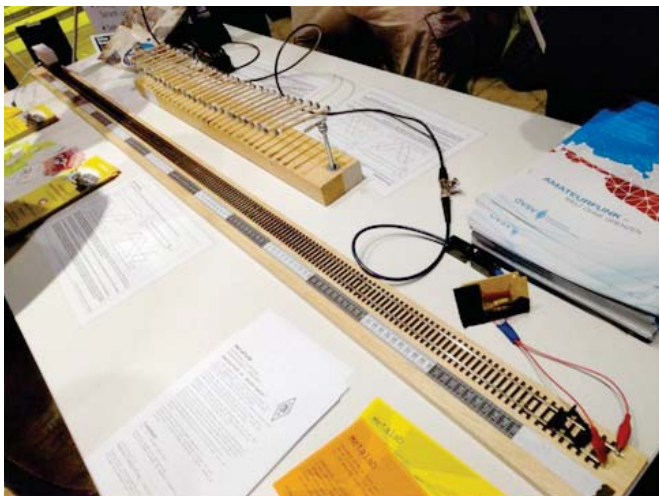
Die Ortsgruppe MetaFunk des LV3 hatte ihre Clubstation mitgebracht. Mit einem IC7300 konnte modernste Technik mit einem kompakten SDR-Transceiver gezeigt werden. Die neuartige Bediener-Oberfläche des Gerätes mit touch-screen fand viel Zustimmung, die Bedienung wurde weitgehend als intuitiv empfunden. Zahlreiche Funkfreunde aus dem In- und Ausland konnten dieses neue Gerät erproben. Leider waren die Sende- und Empfangsbedingungen, bedingt durch die nur indoor mögliche Antenne und den hohen Störpegel der verschiedenen Geräte der Maker nicht überragend. Es hat sich dabei wieder gezeigt, dass Morsebetrieb auch dann noch möglich ist, wenn Sprechfunk bereits im Rauschen untergeht.

Als dekoratives Objekt erweckte Gudruns Regenschirmantenne Aufmerksamkeit.

Ein weiterer Stand der MetaFunker, gestaltet von Willi, OE1WKL und Lutz, OE1LRC, zeigte stehende Wellen, sowohl mechanisch wie elektrisch. Die Darstellung einer Lecherleitung mit Modellbahnschienen und einem darauf fahrenden „Funkmesswagen“ begeisterte alle Alters- und Wissensklassen, von Vorschülern bis zum FH-Professor.

In einem Vortrag wurde die neunzigjährige Geschichte des ÖVSV dargestellt, natürlich in Verbindung mit der Entwicklung des Amateurfunks. Insbesondere die Geschichte der Amateurfunkgemeinschaft als internationale, weltumspannende Gemeinschaft, und damit Vorläufer der heute aktuellen Hacker- und Maker-Communities stieß auf reges Interesse.

Ein weiterer Vortrag lud zur Teilnahme an Clubabenden der Amateurfunkvereine und zu einem Kurs zur Vorbereitung auf die Amateurfunkprüfung ein.



Mechanische und elektrische Veranschaulichung stehender Wellen

Unsere Aktivitäten fanden Interessen von mehreren Rundfunk- und Fernsehjournalisten, die uns zu mehreren Interviews baten.

Aus Sicht der aktiv Beteiligten wurde immer wieder betont, dass es möglich war, bei dieser Veranstaltung viele Menschen anzusprechen, die nicht zum engen Kreis der Amateurfunkinteressierten gehören.



ELEKTRONIKWERKSTATT - LV WIEN

OE1HWS, OE1OMA
und OE1RHC



Ein Heliumballon als Träger der Antenne des LV Wien



FUNKVORHERSAGE

Dipl.-Ing. Frantisek K. Janda, OK1HH
E-Mail: ok1hh@quick.cz

KW-Ausbreitungsbedingungen für Mai

Die Zahl der zu beobachtenden Sonnenaktivitäten nimmt unerwartet zu. Allerdings gab es das bereits in der Vergangenheit.

Eine Reihe von Sonden haben ihre Lebensdauer deutlich überschritten. Am längsten steht uns die Sonde Soho (Solar and Heliospheric Observatory – seit 1995) zur Verfügung. Für die Prognosen von unschätzbarem Wert ist auch die seit 2006 aktive Sonde Stereo. Die aktuellen Bilder der beiden sind im Internet auf <http://soho.nascom.nasa.gov/> und <http://stereo.gsfc.nasa.gov/> zu finden.

Wie schwierig es ist, jetzt das erwartete Niveau der Sonnenaktivität zu bestimmen, zeigt die breite Abweichung der erwarteten Anzahl von Sonnenflecken.

Die Vorhersagen zeigen eine breite Varianz der erwarteten Spot-Anzahl: SWPC R = 38,9 + -7, IPS R = 77,7, SIDC R = 47 +

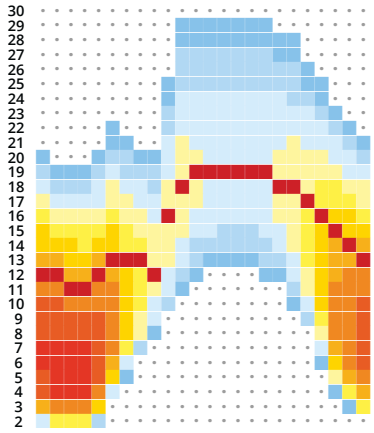
– 7 klassische Methode R = 59 + - 8 bei der kombinierte Methode. Dr. Hathaway von der NASA prognostiziert R = 58,3. Derzeit sehen wir auf der Sonne keine Anzeichen für einen möglichen Anstieg und deshalb wählen wir R 48 = entsprechend Solar Fluss SF = 101 s.f.u.

Anfang Mai beginnt sich in der Ionosphäre bereits der Frühsommer zu melden. Das Auftreten der sporadischen E-Schicht ist aber immer noch sehr selten. Die Dämpfung in den unteren Schichten der Ionosphäre ist nicht groß, das gleiche gilt auch für die Ebene des atmosphärischen Rauschen, aber die MUF steigt nicht oft über 20 MHz. Die beste Öffnung in die meisten Richtungen finden wir etwa bei 15 MHz. An den besten Tagen wird es noch ein paar MHz mehr sein. Für die Ausbreitung von UKW wird der Juni interessant sein.

OK1HH

HUANCAYO (PRU)

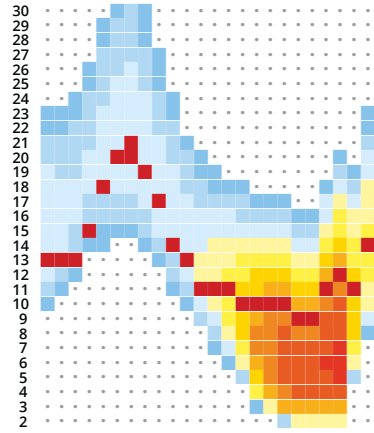
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

MELBOURNE (AUS) S.P.

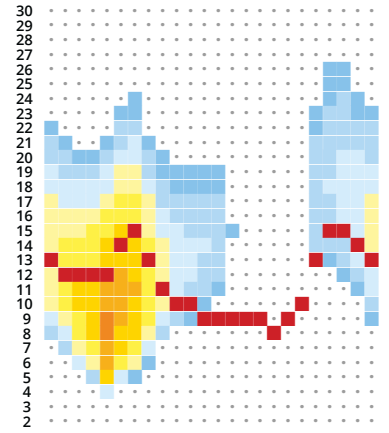
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

MELBOURNE (AUS) L.P.

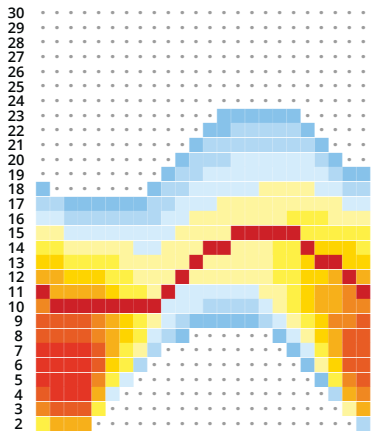
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

NEW YORK (USA)

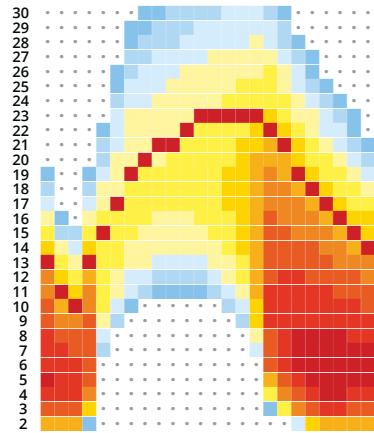
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

PRETORIA (AFS)

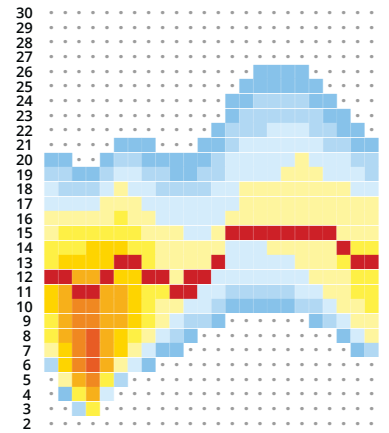
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

SAN FRANCISCO (USA) S.P.

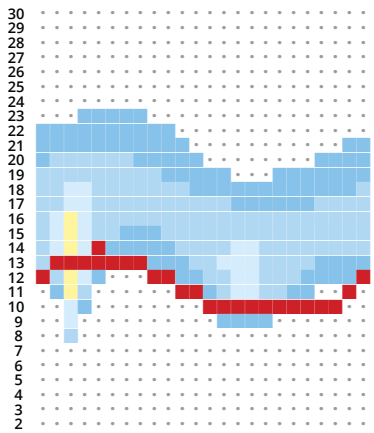
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

SAN FRANCISCO (USA) L.P.

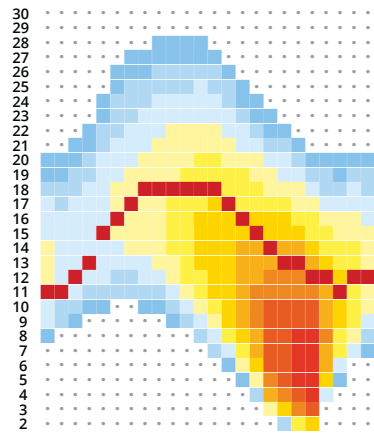
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

TOKYO (J)

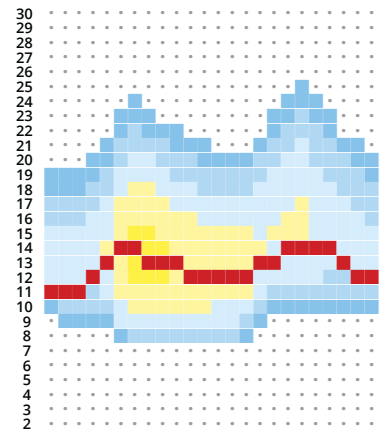
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

HAWAII (USA)

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

APRS Caching wurde gestartet!



Wir haben unser APRS Caching-Projekt veröffentlicht. Es gibt bereits einige Caches die auf socialhams gefunden werden können. Wir haben für euch einige Gadgets zusammengestellt die perfekt zum Thema APRS Caching passen. Alles was ihr zu tun habt, ist so viele Caches wie möglich zu verstecken oder bereits existierende zu loggen.

Was ist APRS Caching?

APRS Caching von socialhams verfolgt das Ziel dem allseits bekannten GeoCaching Konzept einen Amateurfunk-Stempel zu verpassen. Die Idee hinter APRS Caching ist die Faszination von GeoCaching mit der des Amateurfunks zu verbinden. APRS Caching schafft für Funkamateure somit die Möglichkeit deren Interessensgebiete auf neuem Wege zu entdecken. Die Plattform socialhams stellt das nachfolgende Konzept sowie die benötigte Infrastruktur als Grundlage zur Verfügung. APRS Caching versteht sich als benutzernahes Projekt und ist im Sinne des Ham Spirit für Kritik, Unterstützung und Veränderung offen.

Wie funktioniert APRS Caching?

Grundlegend gleicht das System von APRS Caching in den Grundzügen dem von GeoCaching. Es gibt sogenannte Caches, die vom Logger gesucht werden und bei einem Fund wird ein Eintrag im Logbuch des gefundenen Caches ermöglicht. Der Unterschied von APRS Caching zu GeoCaching liegt darin, dass der Eintrag ins Logbuch des Caches über APRS durchgeführt wird. Dadurch ist es möglich, die

tatsächliche Anwesenheit des Loggers an den Koordinaten des Caches zu verifizieren.

Welche Cachetypen gibt es?

Es wird zwischen einstufigen, zweistufigen und sonstigen Caches unterschieden. Einstufige Caches liefern direkt die Koordinaten der Zielposition, an der der Cache geloggt werden kann. Zweistufige Caches liefern in erster Instanz die Koordinaten der sogenannten Stage 1. Bei dieser Stage 1 erhält man, je nach Cachetyp, auf verschiedene Art und Weise die Stage 2- bzw. Ziel-Koordinaten. Aktuell werden unter sonstige Caches die altbewährten GeoCaches geführt.

Nachfolgend ein kleiner Auszug der Cachetypen:

Einstufige Caches

APRS

Ein APRS-Cache muss eine APRS-Station sein, die ihre Position in regelmäßigen Abständen ins APRS-Netz sendet. Möglich sind alle APRS-Stationen wie iGate, Mobile, Portable, Wetterstationen usw.

Zweistufige Caches

Audio

Bei diesem Cachetyp geht es darum, ein Audio-Rekorder-Modul an einem Ort zu hinterlegen, das bei Knopfdruck oder sonstiger Aktivierung ein Audio-Signal wiedergibt. Das hier gesetzte Ziel ist es, als Audio-Signal eine digitale Betriebsart wie CW, PSK31 usw. zu verwenden. Dem Experimentierspaß sind hier keine Grenzen gesetzt.

Wie kann ich mitmachen?

Um bei APRS Caching als Owner oder Logger mitmachen zu können, muss man auf der Plattform socialhams registriert sein. Diese Registrierung ist kostenlos, setzt aber ein gültiges Amateurfunk Rufzeichen voraus. Als Logger kann man direkt nach der Registrierung starten. Möchte man selbst einen Cache beisteuern, muss dieser über die APRS Caching-Funktion angelegt

werden. Als Logger benötigt man die Möglichkeit seine aktuelle geografische Position mittels APRS auszusenden. Ob es nun eine Funkausendung oder eine Einspeisung in den APRS-IS ist, spielt dabei keine Rolle. Das heißt, man kann sein Amateurfunk-Equipment oder ein Handy mit geeigneter APRS-App dafür benutzen.

Funkamateure werden zu lebenden Caches

Jedem der GeoCaching kennt und es bestenfalls auch betreibt, ist bewusst, dass GeoCaches eine statische geografische Position haben. Dies liegt in mehreren Details begründet. Einerseits sind GeoCaches hauptsächlich dafür gedacht, den Loggern interessante Orte, schöne Plätze und vergessen geglaubte Objekte zu zeigen. Andererseits haben GeoCaches auch keine Möglichkeit ihre Position in Echtzeit zu aktualisieren. Hier setzt socialhams APRS Caching an und ermöglicht, aufgrund des globalen APRS-Netzes, dass so gut wie überall per Funk erreichbar ist, die Aktualisierung der geografischen Position eines APRS-Caches. Somit ist es Funkamateuren möglich, egal ob Portable oder Mobil, als lebender Cache an APRS Caching teil zu nehmen.

Einen GeoCaching erfahrenen Funkamateur sollte das APRS Caching System vor keine großen Schwierigkeiten stellen. GeoCaching unerfahrene Funkamateure finden auf den verschiedensten GeoCaching-Seiten ausführliche Beschreibungen und Hilfestellungen zu diesem Thema. Ist man mit dem GeoCaching-Konzept vertraut ist der Schritt zu APRS Caching ein kleiner, jedoch bringt es unerwartete Herausforderungen, Aktivitäten und vor allem Spaß für Funkbegeisterte mit sich.

Melde Dich noch heute auf <https://www.socialhams.net> an um an diesem neuartigen Erlebnis teilzunehmen. Solltest Du Fragen zu APRS Caching oder socialhams im Allgemeinen haben, kannst Du mich gerne über oe8apr@socialhams.net kontaktieren.

Happy Caching!
vy 73 de Andreas OE8APR

Frühjahrsputz in D-STAR

Never change a running system – aber trotzdem sollte man aktuell bleiben:
Eine Übersicht über die aktuelle D-STAR-Software

Von unseren Computern sind wir es gewohnt: Regelmäßige Updates, die mehr oder weniger automatisch in unser System eingespielt werden. Aber auch unserer D-Star-Hardware wie UP4DAR, DVMega und Co sollte man ab und zu eine Aktualisierung gönnen. Laut xreflector.net¹ laufen im Gros des österreichischen Netzes UP4DARs und G4KLX-Lösungen.

Nachdem insbesondere die D-Star-Reflektoren-Systeme laufend weiterentwickelt werden, empfiehlt sich von Zeit zu Zeit eine Überprüfung, ob man aktualisieren sollte. So kann es z. B. sein, dass ein altes System nicht mehr in den deutschen Reflektor DCS001 senden kann². Aber auch die Reflektoren-Listen aktualisieren sich nicht in allen Systemen automatisch.

Welchen SW-Stand habe ich?

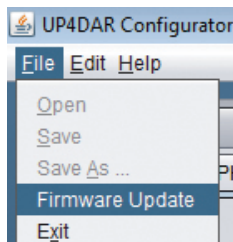


Für die meisten Systeme lässt sich der Softwarestand in der Rubrik „Repeater“ unter xreflector.net auslesen: Im Screenshot

sieht man je einen aktuellen UP4DAR und G4KLX-Hotspot.

UP4DAR

Aktuell ist hier die OS-Version **S1.01.41**. Ein Update gestaltet sich einfach: Datei von der Projektseite up4dar.de³ downloaden, entpacken und via Configurator (siehe Screenshot) einspielen. Nach einem Reboot ist der UP4DAR wieder auf dem aktuellen Stand. Gerade in den letzten Versionen sind mit CCS7-Anmeldung, DPRS und CNAME-Auflösung einige Erweiterungen hinzugekommen.



Übrigens: Mit dem aktuellen Configurator **C.1.00.10e** lässt sich z. B. auch die RMU über den Laptop einstellen.

G4KLX

Weit verbreitet ist – auch auf Minirechnern wie dem Raspberry mit DVMega – das Software-Paket von Jonathan Naylor, G4KLX⁴. Aktuell ist hier die Softwareversion **ircddbgateway 20151116**, in die man komfortabel aus dem System heraus aktualisieren kann.

Hierzu dient das bereits mitinstallierte Programm **klxupdate**, das die verschiedenen Programmteile nacheinander upgraden kann. Folgende Reihenfolge macht hierbei Sinn:

- `klxupdate extras`
- `klxupdate repeater`
- `klxupdate gateway`
- `klxupdate hostfiles`

In den erscheinenden Abfragen ist jeweils

```
root@raspberrypi:/home/pi# klxupdate extras
*****
*          KLXUpdater version 1.74          *
*                                           *
* Software updater for G4KLX packages      *
* Jonathan Naylor has NO responsibility    *
* or liability for the function or         *
* maintenance of this script.             *
*                               GW6WTK     *
*****
1 extras (latest version)
Please make a selection, or select q to Quit
```

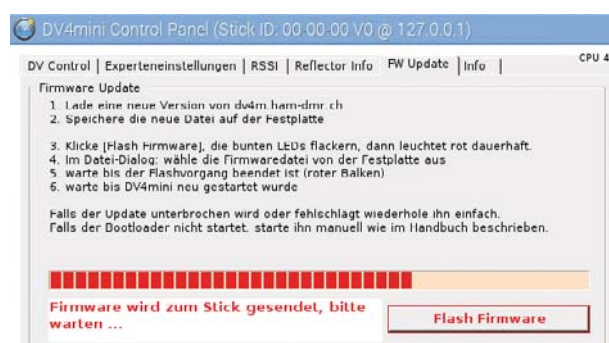
die Version mit der höchsten Nummer auszuwählen (latest version).

Achtung: Nach Update und Reboot kann es passieren, dass die Frequenz zurückgestellt wird. Dann muss diese in der Repeater-Config unter Modem wieder korrekt eingestellt werden.

Für XRF-Systeme kann auch nur die Liste der Reflektoren mit dem Befehl „`klxupdate hostfiles`“ aktualisiert werden (Grundlage hierfür ist die Liste von Adrian, VK4TUX⁵).

Noch ein Hinweis am Rande: Dank MMDVM⁶ und BlueSpot⁷ kann ein DVMega nun auch DMR.

DV4Mini



Aktuell ist für den kleinen Hotspot die Firmware 1.61 samt dazu passendem Control Center. Neben dieser Version finden sich auf der Projektseite⁸ bereits wieder neue Betas, aktuell 1.64.

Wichtig ist beim Firmware-Update: Dieses erfolgt aus dem alten Control-Center heraus über „Flash firmware“, erst anschließend darf das neue Control Center installiert werden. Die aktuelle Beta bietet für DMR Schmankerln wie einen Reflektoren-Scanner oder Zeitschlitz 1 im DMRplus-Netz.

DVRPTR

Für CCS7 ist für die V2 und V3 ein Update der Gateway-Software auf zumindest 7.30 erforderlich. Diese findet man in der entsprechenden Yahooogroup⁹ -> Files -> V3

In diesem Sinne: Viel Spaß und Erfolg beim Frühjahrsputz und rauschfreie QSOs!

55 & 73 de Bernd, OE7BSH

- 1 <http://xreflector.net/>
- 2 <http://register.ham-digital.net/html/ccs7-DEU.html>
- 3 <http://www.up4dar.de/>
- 4 <https://groups.yahoo.com/neo/groups/ircDDBGateway>
- 5 http://vk4tux.duckdns.org/OD/DExtra_Hosts.txt
- 6 <http://mmdvm.blogspot.co.at/>
- 7 <http://www.dvmega.auria.nl/>
- 8 <http://dv4m.ham-dmr.ch/>
- 9 <https://groups.yahoo.com/neo/groups/DVRPTR/info>



Theorie und Praxis im digitalen Amateurfunk-Fernsehzeitalter!

Geschätzte D-ATV Kolleginnen und Kollegen!

Ich habe von Volker Broszeit DJ1CU einen hochinteressanten Artikel gefunden, in dem er die Zusammenhänge zwischen Bildqualität-Symbolrate und Bandbreite beim D-ATV sehr anschaulich darlegt, sodass auch mit geringeren theoretischen Kenntnissen die Dinge zu begreifen sind.

OM Volker beschäftigt sich schon seit langer Zeit mit ATV und ist ein gefragter Ansprechpartner bei Problemen auf diesem Gebiet. Ich habe von ihm die Zustimmung bekommen, seinen Artikel veröffentlichen zu dürfen. Volker ist im Internet mit einer Homepage vertreten unter www.DATV.de

Die im Artikel abgebildeten Baugruppen, die in vielen Relaisfunkstellen in

DL und OE verwendet werden, stammen von SR-Systemen und sind für DVB-T und DVB-S erhältlich.

Näheres unter:
www.sr-systems.de

Vielen Dank dem Verfasser DJ1CU und viel Spaß beim Durchstudieren.

euer ATV-Referent im ÖVSV
Ing. Max Meisriemler OE5MLL

Der 70 cm DVB-S Sender – Teil 1: Historie und Theorie

1,3 MHz Bandbreite und HD1 Qualität oder 1,7 MHz Bandbreite und D1 Qualität

ein Bericht von Volker Broszeit DJ1CU

Die Historie:

Schon seit fast 10 Jahren befasse ich mich mit D-ATV. Seitdem besteht auch der Wunsch, in dieser Betriebsart senden zu können. Wir erinnern uns eventuell noch daran, dass anfänglich das 70cm-Band für D-ATV-Versuche ausgesucht wurde. Der Grundgedanke war, das allmählich in die Jahre gekommene AM-TV durch eine innovativere Betriebsart zu ersetzen. Es gab die unterschiedlichsten Versuche, die alle mehr oder weniger erfolgreich waren. Die ersten für Funkamateure bezahlbaren kommerziellen Sender waren für 23cm und 13cm ausgelegt. Sie wurden von von OM Stefan Reiman DG8FAC gebaut und vertrieben.

Diese Geräte arbeiten seit Jahren zuverlässig in vielen Relaisfunkstellen. Vor Kurzem wurde von OM Stefan ein neuer Modulator auf den Markt gebracht, der unter anderem auch auf 70cm funktioniert.

Das Projekt:

Aufbau eines 70cm DVB-S Senders von SR-Systemen unter der kritischen Betrachtung der Bandbreite in Bezug auf die nutzbare Bitrate.

Die Theorie:

Was wollen wir übertragen?

Ich möchte bei den folgenden Betrachtung nicht zu weit in die Tiefe gehen, sondern mich eher allgemeinverständlich ausdrücken.

Das Videosignal:

Der hier verwendete ältere Encoder (Typ: 2.3 der neue ist 2.4) hat einen S-Video (YCbCr)- und einen Composite-Eingang. Es ist egal welcher Eingang gewählt wird. Der Composite-Eingang arbeitet bei dem älteren, hier genutzten Decoder bis 3,5MHz Videobandbreite. Der S-Video (YCbCr) bis 5,5MHz

Die Audiosignale:

Die beiden Audioeingänge können unterschiedlich genutzt werden – man kann im Menü auswählen ob Mono, Stereo oder Zweikanal übertragen werden soll.

Die Digitalisierung und Kompression:

Das Video- und die zwei Audiosignale werden digitalisiert und komprimiert, das heisst, in MPEG2 umgewandelt. Die angewandten Verfahren sind zu aufwändig und zu kompliziert um sie an dieser Stelle zu beschreiben.

Wer möchte, kann aber unter www.DVB.org die nötigen Informationen bekommen.

Am Ausgang des Encoders stehen die Daten dann als Transportstrom (TS) zur Verfügung.

Welche Einstellung für was?

Die Bitrate:

Die Größe des Video- und Audiodatenstromes ist im Encoder einstellbar.

Wie wirkt sich das aus?

Zum Verständnis ist wichtig zu wissen, dass mit abnehmenden Datenmengen (kleinerer Datenstrom) auch die Qualität des Videosignals sinkt. Hier wird nicht das Bild unschärfer oder verrauscht, sondern es kommt zu Bildung von sogenannten Artefakten – die Klötzchenbildung! Außerdem ist die Bildung von Artefakten vom Bildinhalt abhängig. Je schneller die Veränderung im Bild sind, desto eher kommt es zu dem Bildfehler.

Fazit: Je schneller der Bildinhalt wechselt, desto grösser muss die gewählte Bitrate sein, um Artefakte zu verhindern.

Nun müssen wir einen Ausflug in die digitale Videowelt machen: Als

weiteres sollte man die wichtigsten Standard-Videoauflösungen kennen:

1. **D1 = 720 x 576 Pixel**
2. **HD1 = 352 x 576 Pixel**
3. **SIF = 352 x 288 Pixel**

Deutlich wird das anhand von Beispielen: Die **D1** (full D1)-Auflösung ist die bekannte „normale“ TV- oder DVD-Qualität (kein Breitwand). **HD1** (half D1) können wir in etwa mit einer Video8-Aufnahme vergleichen, also noch durchaus akzeptabel. Die **SIF** (Standard Interchange Format)-Qualität ist, wie ich meine, für eine ordentliche Videoübertragung nicht akzeptabel.

Als Erfahrungswert einer **D1** Übertragung hat sich eine minimale Bitrate von **2–3Mbit** herausgestellt. Wenn man die Pixel (Bildpunkte) mal multipliziert und miteinander vergleicht, so stellt man fest das eine HD1 nur ca. 50% der Pixel einer D1 hat. Im gleichen Verhältnis steht auch die benötigte Bitrate. Also mindestens **1–1,5Mbit für eine HD1**. **Die SIF-Auflösung wurde wegen ihrer schlechten Bildauflösung hier nicht berücksichtigt.**

Die Symbolrate:

Nun muss man wissen, dass bei der hier gebräuchlichen QPSK-Modulation (es gibt auch andere) ein Symbol zwei Bit hat. Allerdings wird noch ein Teil der Bitrate für einen Fehlerschutz verwendet. Die maximal zu übertragende Bitrate eines QPSK-Signals nach DVB-S Norm (Satellitenfernsehen) lässt sich leicht berechnen:

$$BR = 2 \times SR \times Rinner \times Router$$

SR = Symbolrate in MSym

Rinner = Inner FEC Rate

(z.B. 1/2; 2/3; 3/4; 5/6; 7/8)

Router = Outer FEC Rate,
fixed bei 188/204

(FEC = Forward Error Correction)

Beispiel:

$$2000 \text{ MSym} \times 2 \times 7/8 \times 188/204 = 3,23 \text{ Mbit}$$

Komfortabel geht die Berechnung mit dem Exceltool: <http://datv.de/DVBS-Bandbreitenrechner.xls>

Der Test:

Bislang gab es eine Schwachstelle: Ich habe irrtümlicherweise angenommen, dass alle Empfänger Probleme mit Signalen unter 2 MSymbol haben. Zwar konnte man bei vielen Empfängern Symbolraten bis runter zu 1 MSym einstellen, jedoch vermochten sie keine zufriedenstellenden Bilder wiederzugeben. Meine Versuche mit dem älteren 4TS-Board und dem Medion RX FTA300 bestätigten das noch einmal. Bei einer 1 MSymbol-Übertragung kam es immer wieder zum Einfrieren des Bildes.

Den gleichen Versuch machte ich mit dem neuen Minimodulator. Überraschenderweise stellte sich heraus, dass die Symbolrate problemlos bis auf 1 MSymbol reduziert werden konnte.

Welche HF-Bandbreite ergibt sich daraus?

Die Bandbreite:

Hierbei handelt es sich um einen relativen Wert. Es gibt hier ja keine Angabe wie der Wert zu messen ist. Zur Erinnerung die BNetz A definiert die Bandbreite in der AFuV im §2 Absatz 10. Diese Definition ist für uns Funkamateure günstig, aber schwer zu messen, da selten ein moderner

Spektrumanalyser vorhanden ist. Errechnet wird sie wie folgt:

$$\text{Bandbreite} = 4/3 \times \text{Symbolrate}$$

Das ist die Kurzform! Wer es genau wissen will, kann es z.B. bei Satsig^[1] nachlesen. Achtet also darauf, dass die Symbolrate nur so gross wie unbedingt nötig gewählt wird. Das spart Bandbreite!

Vorschläge für die Sendereinstellung!

Aufgrund der weitreichenden Einstellmöglichkeiten des neuen Minimods kann jeder seine eigenen Wünschen verwirklichen oder einfach mal experimentieren. Grundlegend sollte aber jeder sorgsam mit den uns zugeteilten Frequenzbereichen umgehen. Nur weil man eine Genehmigung hat, muss man nicht zwingend ein zu breites Spektrum belegen, vor allem nicht wenn es technisch nicht nötig ist!

Bei Relaisausgaben sollte man berücksichtigen, dass eine verlustfreie Weiterleitung eines Transportstromes z.B. durch die Verwendung eine DVB-S Frontends am Multiplexer möglich ist. Das setzt aber voraus, dass der empfangende TS sich von der Größe her in den eigenen TS einfügen lässt (siehe Tabelle).

Wichtig: Achtet darauf, dass die Symbolrate der benötigten Bitrate angepasst wird, damit nicht unnötig HF-Bandbreite belegt wird!

Rechts seht Ihr die Spektren der verschiedenen Symbolraten.

Teil 2 – „Der 70 cm DVB-S Sender – die Praxis“ – folgt in der nächsten QSP

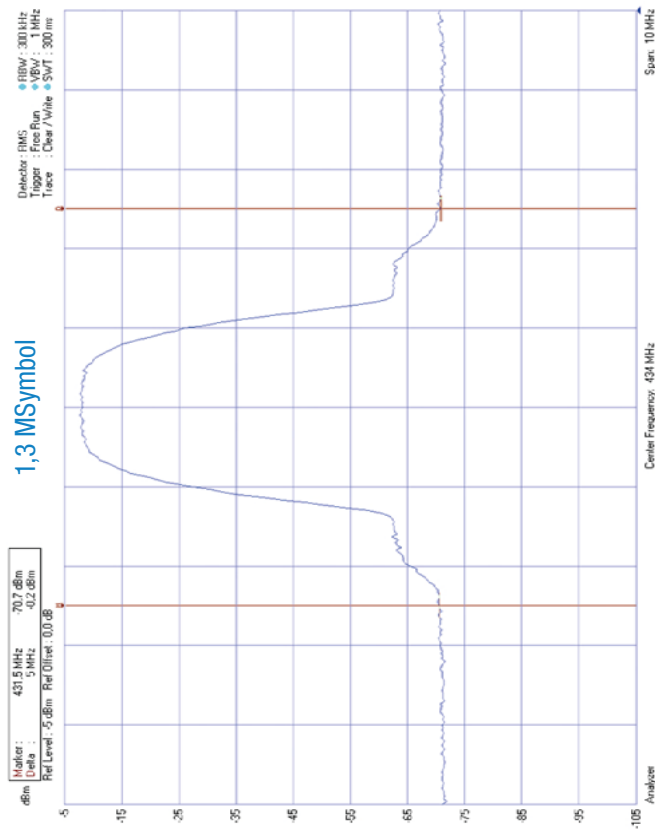
Symbolrate	User-Bitrate		Video-Bitrate	Audio-Bitrate	BW	Bemerkung:	
MSymbol	FEC	MBit	Bildauflösung	MBit	KBit		MHz
1,000	2/3	1,229	HD1	1,100	96 kB dual ch.	1,33	geprüft und OK!
1,000	7/8	1,613	HD1	1,500	96 kB dual ch.	1,33	geprüft und OK!
1,300	7/8	2,097	D1	2,000	96 kB dual ch.	1,73	geprüft und OK!
1,500	7/8	2,419	2 x HD1	2 x 1,100	96 kB dual ch.	2,00	noch nicht geprüft, da Multiplexer noch nicht in Betrieb
2,000	7/8	3,225	D1 und HD1	2,000 und 1000	96 kB dual ch.	2,66	noch nicht geprüft, da Multiplexer noch nicht in Betrieb
2,083	7/8	3,359	HD1	2,048	128 kB J-Stereo	2,77	modifizierter AGAF-TX z.Z. bei DBØCD ^[2] im Einsatz
4,615	5/6	7,443	3 x D1	3 x 2,200	3 x 192 kB 2 ch.	6,15	4TS-Board zur Zeit bei DBØRWE im Einsatz

Verweise und Quellen:

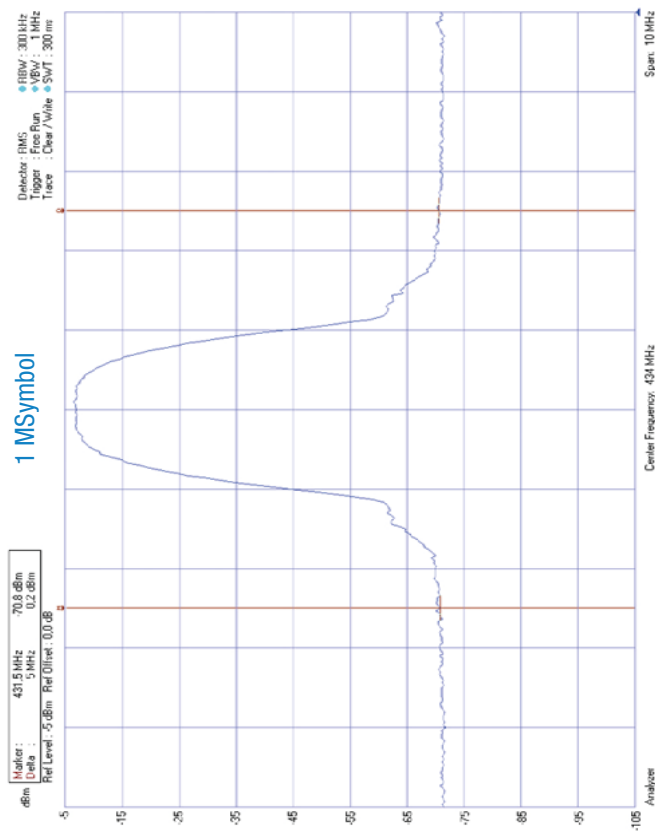
[1] <http://www.satsig.net/symbol01.htm>

[2] http://datv.de/ATV_-_Relais/DBOCD/70cm-qpsdbocd1.html

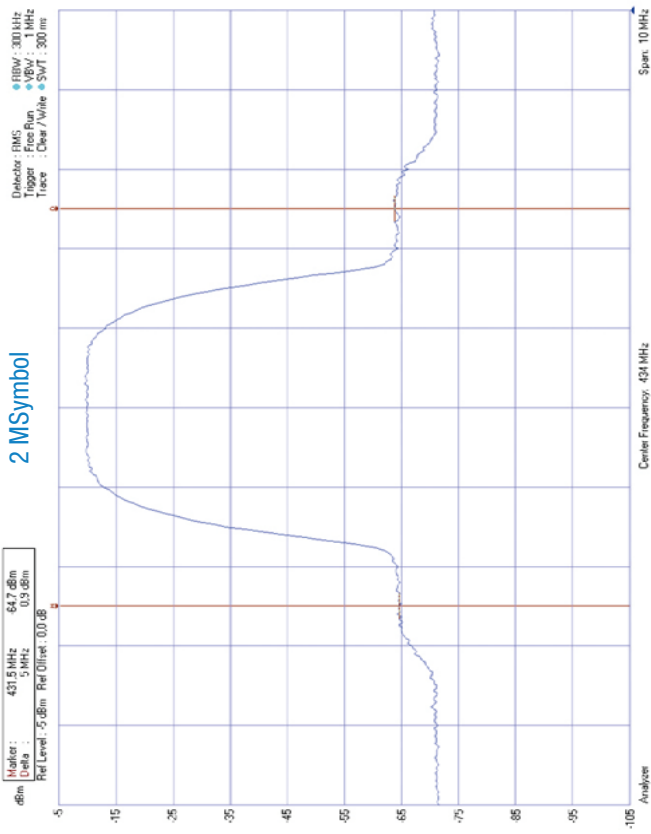
Name	: Analyzer
Ref Level	: 10 dB/dB
Range	: 10 dB/dB
Status	
Center	: 434 MHz
Span	: 10 MHz
Ref Offset	: 0.0 dB
RBW	: 300 kHz
VBW	: 1 MHz
SWT	: 300 ms
Trigger	: Free Run
Trig Level	: ...
Trig Delay	: ...
Trace Mode	: Clear / Write
Detector	: RMS
RF Input	: 50 Ohm
Date	: 08.01.1995
Time	: 03:40:54



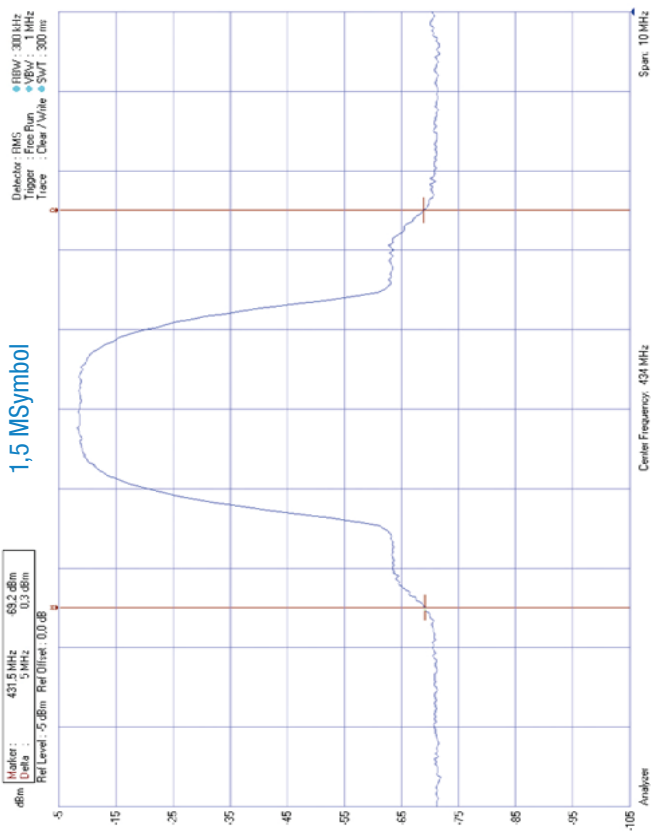
Name	: Analyzer
Ref Level	: 10 dB/dB
Range	: 10 dB/dB
Status	
Center	: 434 MHz
Span	: 10 MHz
Ref Offset	: 0.0 dB
RBW	: 300 kHz
VBW	: 1 MHz
SWT	: 300 ms
Trigger	: Free Run
Trig Level	: ...
Trig Delay	: ...
Trace Mode	: Clear / Write
Detector	: RMS
RF Input	: 50 Ohm
Date	: 08.01.1995
Time	: 03:38:33



Name	: Analyzer
Ref Level	: 5 dBm
Range	: 10 dB/dB
Status	
Center	: 434 MHz
Span	: 10 MHz
Ref Offset	: 0.0 dB
RBW	: 300 kHz
VBW	: 1 MHz
SWT	: 300 ms
Trigger	: Free Run
Trig Level	: ...
Trig Delay	: ...
Trace Mode	: Clear / Write
Detector	: RMS
RF Input	: 50 Ohm
Date	: 08.01.1995
Time	: 03:42:27



Name	: Analyzer
Ref Level	: 5 dBm
Range	: 10 dB/dB
Status	
Center	: 434 MHz
Span	: 10 MHz
Ref Offset	: 0.0 dB
RBW	: 300 kHz
VBW	: 1 MHz
SWT	: 300 ms
Trigger	: Free Run
Trig Level	: ...
Trig Delay	: ...
Trace Mode	: Clear / Write
Detector	: RMS
RF Input	: 50 Ohm
Date	: 08.01.1995
Time	: 03:41:25



Bericht über den ATV Fieldday in Slowenien – 3 Länder-Treffen

S51L (Stefan) lud am Samstag, dem 9. April 2016, zum ATV Fieldday in SLO ein. Wir trafen uns in Marburg beim Einkaufszentrum QLANDIA, wo wir die Ausstellung anlässlich der 70 Jahr Feier des Radioklubs Maribor besuchten. Anschließend fuhren wir gemeinsam nach Sv. Urban. Dort wurden bei kulinarischen Köstlichkeiten Erfahrungen über ATV Aktivitäten von Italien, Slowenien und Österreich ausgetauscht. OE6RKE Robert hat zusätzlich über HAM NET in Österreich referiert und dabei diverse technische Geräte zur Ansicht mitgebracht. Danach wurden ausführliche ATV-Empfangstests erfolgreich durchgeführt.

Die teilnehmenden Akteure waren: S51L (Stefan), IW3WSJ (Mauro), S52DS (Dolfe), S58RU (Rudi), S57UCB (Stane), S56EJL (Marjan), S54JP (Josip), OE6RKE (Robert), OE6WLG (Willi) und OE6YLF (Pauline).

Die Begeisterung war so groß, dass darauf von Rudi und Dolfe eine Einladung zu einem ATV Fieldday im Raume Koper, SLO, ausgesprochen wurde.

Ein besonderer Dank gebührt Stefan S51L für die ausgezeichnete Organisation dieses ATV Treffens.

Willi Lackner, OE6WLG





Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 41- 43
Tel: 01 / 597 08 80- 0 Fax: DW - 40

Das Funk - Fachgeschäft



Ab sofort die Kurzwelle ganz neu erleben

IC-7300

KW / 50 MHz TRANSCEIVER

weitere Infos auf
www.point.at

In eigener Sache:

In der letzten Dachverbandssitzung vom 3.4.2016 wurde beschlossen, dass sich die Landesverbände intensiver um Autoren für technische Artikel oder Beschreibungen von Shacks unserer Mitglieder bemühen und je Landesverband zumindest 1x pro Jahr einen derartigen Artikel im qsp veröffentlichen.

Der folgende Artikel von OM Michael, OE7MHT wurde mir auf meinen Aufruf hin von ihm übermittelt. Bitte unterstützt uns mit euren Artikeln oder auch Beschreibungen eures Shacks – euer Landesleiter nimmt diese gerne entgegen!

Manfred, OE7AAI, Landesleiter OE7

Ein Experiment verlustlose Leistungsregelung mit einem Ferrit-Transformator

In jedem gut sortiertem Shack findet sich sicherlich ein Ferrit-E- oder EI-Kern, zum Beispiel ausgeschlachtet aus einem alten Schaltnetzteil, oder für wenig Geld von einem Elektronik-Versand.

Im Gegensatz zu einem Netztransformator für 50Hz, bei entsprechender Leistung groß und schwer, läßt sich mit einem Ferrit-Kern und höherer Frequenz bekannterweise gleichgroße Leistungen bei wesentlich geringeren Abmaßen und Gewicht übertragen und umtransformieren. Zum Experimentieren braucht man nur noch einen leistungsstarken, z.B. 40kHz Generator ... schwierig? Nein, für ein paar Euro bekommt man einen 12V-Halogen- elektronischen Transformator mit AC-Ausgang bei – was für ein Zufall – 40kHz. Dieser liefert ganz nebenbei 210W Ausgangsleistung!

Im Bild 1 seht ihr auf meinem Experimentiertisch im Vordergrund alle Zutaten zum Experiment:

v. links: E-Kern mit Wicklung, zur Veranschaulichung E-Kern ohne Wicklung, den „40kHz-Leistungsgenerator“ und einen 1,3 Tesla Magneten.

Zum ersten Experiment:

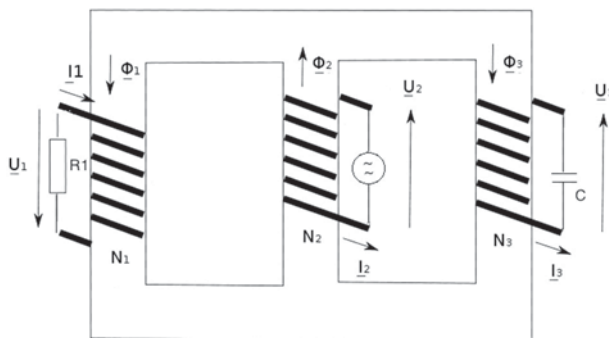


Bild 2: E-Kern mit Beschaltungsmöglichkeiten

Zuerst etwas Theorie:

Der Kern hat hier eine Schenkelfläche von $1,28\text{cm}^2 = 1,28 \cdot 10^{-4} \text{m}^2$. Die Versorgungsspannung beträgt 12V, B_{max} (Ferritkern) $\sim 100\text{mT}$ bei 40kHz, entspricht $T = 2,5 \cdot 10^{-5}\text{s}$. Die Wechselspannung ist symmetrisch, also beträgt die Kernaussteuerung $2 \cdot 100\text{mT}$ und die Magnetisierungszeit $1,25 \cdot 10^{-5}\text{s}$.

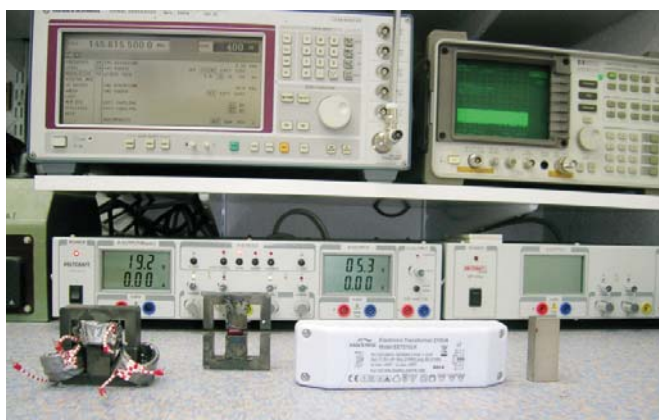


Bild 1: Das Experimentiermaterial

Daraus läßt sich die minimale primäre Windungszahl berechnen, die notwendig ist, um den Kern nicht in die Sättigung zu treiben:

$$N = U \cdot T / (B_{\text{max}} \cdot A) = 12[\text{V}] \cdot 1,25 \cdot 10^{-5} [\text{s}] / (0,2[\text{Vs/m}^2] \cdot 1,28 \cdot 10^{-4} [\text{m}^2]) \sim 6 \text{Wdg}$$

Die Anregungswicklung ist in diesem Falle $N_2 = 6$ Windungen am Mittelschenkel, an den wir die 12V Wechselspannung anlegen, als Belastungswiderstand R_1 nehmen wir eine 12V / 20W Halogenlampe an N_1 mit ebenfalls 6 Windungen, Windung N_3 bleibt unbeschaltet. Wir schalten den Transformator ein und ... nichts passiert, die Lampe bleibt dunkel? Was haben wir falsch gemacht?

Nichts! ... nur dass der magnetische Fluß Φ_2 lieber als Φ_3 über den induktiv unbelasteten Schenkel 3 mit niedrigem magnetischen Widerstand als über den induktiv belasteten Schenkel 1 mit Lampe R_1 fließt.

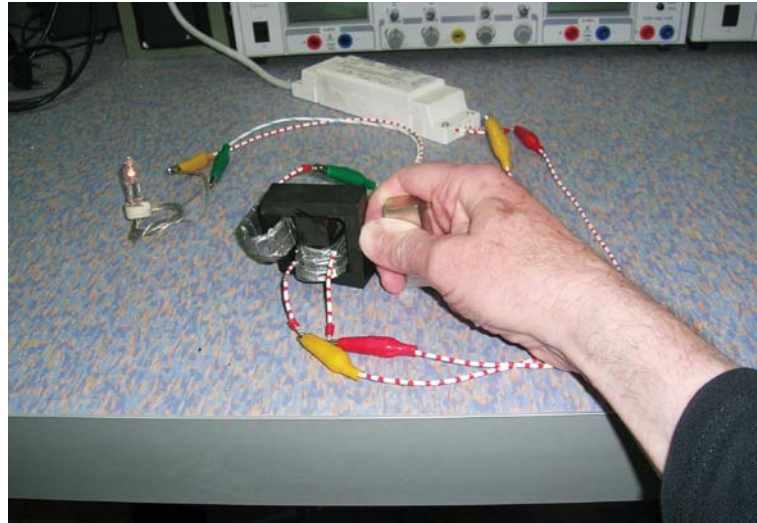
Im nächsten Falle schließen wir an N_3 Kondensatoren mit $0,5\mu\text{F}$... $5\mu\text{F}$. Jetzt brennt die Lampe unterschiedlich hell, aber Vorsicht – in meinem Falle brannte die Lampe bei $C = 2\mu\text{F}$ beinahe durch. Warum? Das ganze System geriet in Resonanz, wir bauten also einen Resonanztransformator, bei dem es zu Resonanzüberhöhungen kommt.

Stichwort Resonanz ... da fiel mir doch gleich der Tesltransformator ein. Mit unserem Equipment kein Problem. Siehe hierzu Bild 3.



Bild 3: der Teslatransformator

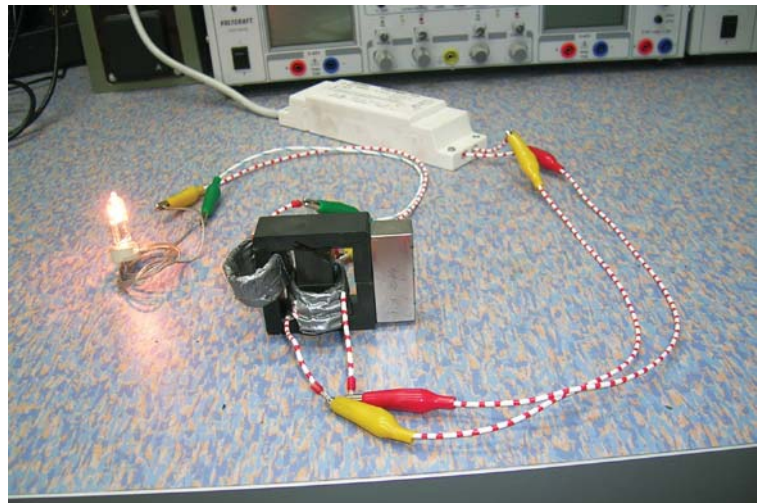
Durch Umdrehen des oberen E-Kern-Teiles erhalten wir einen EL-Kern. Damit verbinden wir Schenkel 2 und 3 magnetisch. Schenkel 1 verlängerte ich mit einem Ferritstab, auf dem sich viele Windungen befinden. Im Resonanzfall entstehen an dieser Spule sehr hohe Spannungen bis zum Überschlag. Man braucht den Stab auch nur dem Schenkel 1 zu nähern, um Spannung zu induzieren.



Aber zurück zu Experiment 1. Wie in Bild 4 gezeigt, heften wir an Schenkel 3 den starken Magneten. Dann schalten wir den Trafo ein, und die Lampe brennt im vollen Schein. Was ist passiert? Der Magnet bringt den Schenkel 3 in die Sättigung, er verringert sich drastisch sodaß Schenkel 3 quasi kaum noch existiert und den Weg über Schenkel 1 nimmt. Mit etwas Geschicklichkeit kann man den Magneten immer mehr annähern, wodurch sich die Lampenleistung beliebig mechanisch und leistungslos regeln läßt. Ich habe den Magneten durch einen Türhaltemagneten ersetzt und konnte durch die Anregespannung ebenfalls die Lampenleistung regeln.

Den Ideen zu Kombinationen sind da keine Grenzen gesetzt und die oben gezeigten Versuche sollen zum Experimentieren anregen um so manche Grundlagen z.B. bei der Vorbereitung auf die Amateurfunkprüfung besser zu verstehen.

Michael, OE7MHT



HAMNET

Bernhard Kröll, OE7BKH
E-Mail: oe7bkh@oevsv.at

HAMNET Big Days 2016 und SYSOP Treffen vom 3. bis 5. Juni 2016

Das DV Referat HAMNET, OE7BKH lädt alle Interessierten SYSOP und Poweruser zu unseren HAMNET Big Days 2016 ein. Veranstaltungsort ist das Ferienhotel „Aussicht“ in Finkenberg.

Vortragende: Bernhard OE7BKH, Markus OE7FMI, Bernd OE7BSH mit Unterstützung unsere Katharina SWL

Datum: 3.–4. Juni: HAMNET Big Days
5. Juni: SYSOP Treffen

Beginn: 09:00 Uhr

Veranstaltungsort: Hotel Aussicht
6292 Finkenberg, Dornau 306

<http://www.ferienhotel-aussicht.at>



HAMNET
Highspeed Amateur Multimedia NETWORK



Programm HAMNET Big Days:

Freitag, 3. Juni

- 09:00 Eintreffen
- 09:30 Meet and greet
- 10:30 Begrüßung Agenda
- 11:00 Training
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 Training
- 15:30 Pause
- 16:00 Training
- 17:30 Ende
- 18:30 Gemeinsames Abendessen

Samstag, 4. Juni

- 09:00 Agenda Tag 2
- 09:30 Training
- 10:30 Pause
- 11:00 Training
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 Training
- 15:30 Pause
- 16:00 Training
- 17:30 Ende
- 18:30 OV Abend ADL713

Sonntag, 5. Juni

- 09:00 Meet and greet
 - 09:30 Begrüßung SYSOP Treffen
 - 10:30 Agenda
 - 11:00 Topologie Verbesserung (VPN versus Ringtopologie)
 - 12:30 Mittagessen
 - 13:30 Workshop Routing VPN MPLS VPLS
 - 15:30 Best Practice im HAMNET
 - 16:00 Ende
- anschließend Fragen und Diskussionen

AGENDA Training:

Ziel des Trainings: Erstkonfiguration, fundierte Kenntnisse über das RouterOS von MikroTik. Erweiterte Routerkonfiguration, Fehlersuche, Management, Scripting sowie vertrauter Umgang mit dem Router OS.

Voraussetzung: Vorkenntnisse IP v4, Notebook mit installierter Winbox >3.0 und aktiven Ethernet und WIFI Interface. Jeder Kursteilnehmer bekommt ein Routerboard beige gestellt.

Tag 1

Modul 1 / Einführung

- Einführung in RouterOS und RouterBOARDS

- Erste Verbindungsaufnahme mit einem unkonfigurierten Gerät
- Vor- und Nachteile der Default Konfiguration durch MikroTik
- Einrichtung Internet-Zugriff über den eigenen Schulungs-Router
- Ablauf Aktualisierung des Betriebssystems und Bios (Firmware)
- Systembenutzer und Dienste verwalten und absichern
- System-Backups erstellen
- Konfigurationsübertragung Router zu Router
- RouterOS Lizenz-Level und ihre Bedeutung
- RouterOS Neuinstallation ohne Verlust der Software-Lizenz
- Informationsquellen zu MikroTik, RouterOS und RouterBOARD

Modul 2 / Routing

- Routing-Grundlagen
- Bedeutung der Routing-Flags
- Statische Routen: Anwendungsfälle und Funktionsweise
- Zusammenspiel dynamischer und statischer Routen
- Anlage statische Routen

Modul 3 / Bridging

- Bridging-Grundlagen
- Unterschiede Bridges und Switch Chip
- Anwendung von Bridges

Modul 4 / WLAN

- WLAN Grundlagen: Bänder, Frequenzen, HT Chains, Regulierungsbestimmungen
- Einrichtung eines WPA2 gesicherten WLAN-Accesspoints mit Pre-Shared Key
- Einrichtung eines WLAN Clients unter RouterOS
- MAC-Adress-Filter auf Accesspoint und auf Client Seite
- Nv2 – ein MikroTik proprietäres WLAN Protokoll
- WLAN Monitoring Tools und Informationen zur Link-Qualität
- Bridging im WLAN Bereich
- Linkstrecken und deren Planung

Tag 2

Modul 5 / Network Management

- ARP (Address Resolution Protocol) und mögliche Anwendungs-Fälle
- DHCP Server und Client mit dynamischen und festen IP-Adressen per DHCP

- Möglichkeiten der Anpassung des angelegten DHCP Servers
- RouterOS Tools wie E-mail, Netwatch, ping/Traceroute und CPU-Last ermitteln
- Router sinnvoll benennen
- Informationen für den MikroTik Support erstellen und selbst auslesen
- Logfiles und Log-Möglichkeiten von RouterOS
- Grafische Auswertung der Ressourcen
- Best Practice im eigenen Netzwerk

Modul 6 / Firewall

- Firewall Grundlagen
- Einfache Nachverfolgung eines Paketes durch den Router vom Ein- zum ausgehenden Interface
- Connection Tracking: Aufgaben und Funktionsweise
- Connection States und ihre Verwendung in der Firewall-Konfiguration
- Firewall Regel-Ketten und Firewall-Aktionen
- Tipps und Tricks im Firewalling
- Risiken und Nebenwirkungen beim Schutz des eigenen Routers
- Firewall-Vereinfachung durch Adress-Listen
- Source und Destination NAT (Network Address Translation) und ihre Anwendung

Modul 7 / Simple Queues

- Mindestanforderungen an eine Simple Queue zur Bandbreiten-Limitierung
- Maximale Bandbreiten und garantierte Bandbreiten
- Kurzfristig höhere Bandbreiten mittels Burst (inkl. Tücken von Burst)
- Mit PCQ ohne großen Aufwand für „beliebig viele Clients Bandbreiten definieren
- Monitoring und Live-Analyse des Traffics
- SNMP

Modul 8 / Tunnel (PPP)

- Einleitung
- Notwendige Vorbereitungen für einen Tunnel-Server
- Dynamische und statische IP-Adressen für VPN Clients
- Einrichtung eines PPPoE Servers bzw. eines PPPoE Clients auf RouterOS
- VPN Server / Client am Beispiel PPTP bzw. SSTP

Wir bieten euch gemeinsame Mittag und Abendessen, Getränke in den Pausen, ein MikroTik Routerboard für jeden Kursteilnehmer, Kursunterlagen und ein Teilnahmezertifikat pro Teilnehmer.

Preis pro Person 150,- € für die 2 Trainingstage, SYSOP TREFFEN frei. Anmelden bitte bei OE7BKH: bigday2016@giganet.at
Anmeldeschluss: 20.Mai 2016. **Bitte rechtzeitig anmelden, begrenzte Teilnehmerzahl!**



Ein Bastelprojekt für Newcomer

Im Rahmen des Amateurfunkkurses 2015 wurde den Kursabsolventen angeboten gemeinsam ein Bastelprojekt zu realisieren und 80m-Peilempfänger aufzubauen. Dafür wurden Bausätze von DF7XU und von OE5RLN (DF1FO Peiler FJRX84) ausgewählt. Es wurden insgesamt 12 Peiler aufgebaut.

Der DF7XU-Peilerbausatz für einen kleinen aber feinen Peiler garantiert bereits nach wenigen Stunden für jeden ein Erfolgserlebnis. Der DF1FO-Peilerbausatz mit Prozessorsteuerung und Displayanzeige, liebevoll zusammengestellt von OE5RLN, stellt eine gewisse Herausforderung an die mechanischen Fertigkeiten und Lötkenntnisse der Bastler dar. Dennoch schaffen es alle!

Aufgrund der erhöhten Anforderungen habe ich mich entschlossen, nach Jahren nochmals einen DF1FO-Peiler aufzubauen und die einzelnen Schritte in einer detaillierten Bauanleitung, abrufbar über das Internet, zu dokumentieren.

Patrick, OE6PSE, ermöglichte uns im sogenannten „realraum“ in Graz, die Bastelnachmittage abzuhalten. Der realraum ist ein Treffpunkt zum Basteln, Experimentieren, Löten und vielem mehr – ein Hackerspace für die Bereiche Software, Hardware, Computer und Elektronik, Molekularbiologie und Pharmazie. Der Raum bietet Platz und Equipment, um an Projekten zu arbeiten, sich auszutauschen, oder Vorträge zu veranstalten. Recht ähnlich zu dem in Wien entstandenen Projekt Metalab.

Was konnte uns Besseres passieren? Mni tnx Patrick!

So fanden sich am 30. Jänner 2016 um 16 Uhr die Interessenten, darunter auch eine YL, zur Projektrealisierung ein. Alle DF7XU-PeilerbastlerInnen konnten gegen 20 Uhr, mit einem funktionierenden Peiler stolz den realraum verlassen, für die DF1FO-Peilerbastler ging es danach aber erst richtig los.

Aber auch diese konnten aufgrund ihres geweckten Interesses in intensiver Heimarbeit und mit Hilfe der



detaillierten Aufbauhinweise diesen Hightech-Peiler erfolgreich fertigstellen.

Die erste Erprobung fand am 26. März am Grazer Lustbühel statt. Somit steht der Teilnahme an der Saisoneneröffnungsfuchsjagd am Samstag den 30. April in Krieglach/Mürztal/OE6 nichts mehr im Wege. Weitere ARDF Termine auf <http://ardf.oevsv.at/>



Die detaillierten Aufbauhinweise sind von der ARDF-Homepage, Seite Technik unten, unter „Sehr detaillierte Beschreibung des Aufbaus des DF1FO 80m Peiler FJRX84“, downloadbar. Bezüglich der DF1FO-Bausätze bitte bei oe5rln@oevsv.at bzw. der DF7XU-Bausätze bei dieter@schwider.de anfragen.

73, Harald, OE6GC

Die aktuellen ARDF-Termine:

Datum	LV	ADL	Veranstalter	Ausrichter	OEM	Ort	Band	Briefing	Start
Sa 30.04.2016	OE6	602	OE6LVG	OE6LVG	1	Mürztal / Krieglach	80m	10:30	11:00
So 01.05.2016	OE1	101	OE1RHC	OE1TKT	0	Wien, Prater	80m	10:30	11:00
Sa 14.05.2016	OE6	607	OE6KIG	OE6TGD	1	Murtal	2m	10:30	11:00
Sa 04.06.2016	OE6	605	OE6PJD	OE6FZG	1	Weiz Wildwiese	80m	10:30	11:00
So 19.06.2016	OE5		OE5RTP	OE6HCD	1	Prandegg	80m	10:30	11:00



Liebe Marinefunkfreunde

das **Lissa-Jubiläumsjahr** beginnt anzulaufen. So kann das LISSA-Diplom bereits seit dem 18. April gearbeitet werden. Unser Sonderrufzeichen OE150LISSA wird vom 16. bis 22. Juli und dann noch einmal am 13. August sowie auch zur **17. MFCA-JHV** auf MS ADMIRAL TEGETTHOFF während einer Donau-Schiffahrt von Wien in die Wachau on air sein.

Das weitere Programm zum Lissa-Jubiläums-Jahr wird noch in den „MFCA-e-News“ und in der „QSP“ bekanntgegeben. Es werden alle AFu-Stationen aufgerufen mit ihrer Teilnahme an Österreichs wichtigstes Marine-Jubiläum international zu erinnern.

Das LISSA-DIPLOM

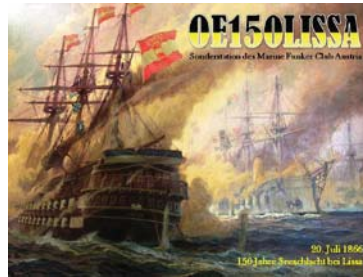
Das Diplom wird zum **150-Jahr-Jubiläum** in Erinnerung und zum Gedenken an die **Seeschlacht bei Lissa am 20. Juli 1866** vom MFCA gestiftet.

Diplom-Start ist der 18. April, an dem Wilhelm von Tegetthoff vor 150 Jahren zum Eskader-Kommandanten für den Kriegsfall mit Italien ernannt wurde und endet am 30. September, dem Tag an dem Tegetthoff's Admiralsflagge nach der glückhaften Seeschlacht wieder eingeholt wurde.

Höhepunkt der Diplomausschreibung sind zwei Funkperioden an dem das MFCA-Sonderrufzeichen OE150LISSA on air sein wird. Vom 16. Juli, dem feindlichen Angriffsbeginn auf Lissa bis zum 22. Juli, dem Tag an dem die österreichische Flotte vor 150 Jahren siegreich in den Kriegshafen Pola zurückkehrte. Sowie noch einmal am 13. August 2016, dem Tag an dem in Triest des Jahres 1866 an Bord des Linienschiffes KAISER eine Feier zur glückhaften Seeschlacht abgehalten wurde. Die Seeschlacht bei Lissa war nach Trafalgar die größte Seeschlacht des 19. Jahrhunderts.

Das Diplom kann auch als TROPHY bzw. als KUTTERGAST gearbeitet werden.

Es zeigt auf der Vorderseite das Linienschiff S.M.S. KAISER im Gefecht mit italienischen Schiffen vor der Insel Lissa. Auf der Rückseite befindet sich eine Kurzbeschreibung der Seeschlacht mit einem Bild von Admiral Tegetthoff und seinem Denkmal in Graz (es stand vormals in Pola) sowie den Diplomdaten des Antragstellers.



Die Lissa-Sonder-QSL-Karte:

Form for QSL card with fields for call signs, date, and checkboxes for various categories like 'MS TEGETTHOFF' and 'ETH-MANAGER'.

Während der Jubiläums-Woche wird OE150LISSA auf dem DDSG-Schiff MS ADMIRAL TEGETTHOFF und auf dem ex-Patrouillenboot NIEDERÖSTERREICH im Raum Wien QRV sein. In den Nachtstunden dann als Landstation aktiv.

Diplom-Bedingungen:

Das Diplom kann von jedem lizenzierten Funkamateurl, SWL oder jeder Clubstation beantragt werden. Es zählen nur direkte, zweiseitige Verbindungen ab dem 18. April 2016 bis zum 30. Sept. 2016. In diesem Zeitraum wird unsere Clubfunkstelle OE6XMF regelmäßig am späten Vor- und Nachmittag auf 7.020kHz in CW on air sein (s. MFCA-website/ Klubfunkstelle).

Punkte für zu arbeitende Stationen:

- ein QSO mit der Sonderstation OE150LISSA zählt 50 Punkte,
• für alle MM-Stationen, egal wo sie gerade sind gibt es 25 Punkte,
• ein QSO mit OE6XMF (MFCA-Clubstation) zählt 15 Punkte,
• 9A-Naval-Stationen* zählen 10 Punkte, 9A-AFu-Stn zählen je 5 Punkte,
• S5-Naval-Stationen* zählen 10 Punkte, S5-AFu-Stn zählen je 5 Punkte,

* da es nur wenige 9A/S5-Naval-Stationen bei INORC, etc. gibt, gilt als Ersatz auch ein QSO mit einer 9A-, S5-Station in unmittelbarer Küstenähe (max. 10km zum Meer) oder auf einer Insel.



- I-Naval-Stationen (INORC, ARMI) zählen 10 Punkte, I-AFu-Stn zählen je 5 Punkte,
- OE-Naval-Stationen (MFCA) zählen 10 Punkte, OE-AFu-Stn zählen je 5 Punkte,
- Naval-Stationen von MF, RNARS, MARAC, BMARS, NRA, FNARS, YOMARC zählen 5 Punkte,
- alle anderen AFu-Stationen zählen 1 Punkt

Es muss zumindest OE6XMF oder OE150LISSA sowie je ein (1) QSO mit einer AFu-Station aus den vier Ländern 9A, S5, I und OE im Log aufscheinen. Es darf jede Station (unabhängig von Frequenz und Betriebsart) nur einmal gewertet werden. Für CW und SSB gibt es die gleiche Punkteanzahl. Insgesamt sind mindestens 150 Punkte erforderlich. Im Log müssen zumindest 51% von 9A-, S5, I- und OE-Stationen aufscheinen.

Einreichfrist: 31. Dezember 2016

OE6XMF/MM

OM Gerhard, OE1GTU wird vom 22. Mai bis 10. Juni als OE6XMF/MM mit der SY SEA OF JOY zeitweise in SSB QRV sein. Sein Segeltörn geht von Licata/IT9 nach Cres/9A und wird über die Insel Vis (ehemals österr. Lissa) führen. Ein QSO mit einer (jeder) Maritime Mobile Station bringt 25 Punkte und ist sehr hilfreich zur Erlangung der LISSA-TROPHY.

Bedingungen für LISSA-TROPHY:

Grundsätzlich die gleichen Bedingungen wie beim Lissa-Diplom. Es muss jedoch OE150LISSA im Juli und August, zusätzlich OE6XMF sowie mindestens eine MM-Station einmal im Log aufscheinen. Des Weiteren ist zumindest eine AFu-Station an der Adriaküste oder -Insel aus 9A, S5 und I zu arbeiten.

Die Trophy wird erst bei der nächsten JHV (2017) oder einer anderen maritimen Veranstaltung zuvor persönlich verliehen. Auf besonderen Wunsch kann sie auch früher zugesandt werden. Kosten € 25,-. Die Trophy wird als gravierte Plakette in einer Schatulle mit Diplom überreicht. Für die drei punktehöchsten Stationen ist die Trophy kostenlos. Dem punktehöchsten Teilnehmer (1. Rang) wird die ADMIRALS-TROPHY verliehen.

Bedingungen für KUTTERGAST:

Grundsätzlich die gleichen Bedingungen wie beim Lissa-Diplom. Es muss jedoch nur ein QSO mit OE150LISSA und der MFCA-Clubstation OE6XMF nachgewiesen werden. Diese Klasse ist für Gäste auf der QRG als Erinnerung an dieses 150-Jahr-Jubiläum gedacht. Die Bezeichnung KUTTERGAST ist neben dem Call am Diplom vermerkt.

Der **Diplomantrag** ist ohne QSL-Karten jedoch mit einem übersichtlichen Log-Auszug samt FAYR PLAY STATEMENT und mit plausibler Abrechnung als Deckblatt per e-Mail oder Post an den MFCA-Award-Manager, Ing. Sepp Langer, OE3OLC, Birkengasse 25, A-3172 RAMSAU oder [langer.oe3olc@aon.at](mailto:oe3olc@aon.at) einzureichen.

Kosten € 15,- inkl. Versandkosten. Gearbeitete Diplome werden auch mit einer LISSA-Sonderbriefmarke frankiert.

Alle Diplom- und Trophy-Inhaber werden auf der MFCA-Webseite unter Diplominhaber aktuell aufgelistet.

Aktuelle Infos und Funkzeiten unter QRZ.COM: OE150LISSA Die gesamte Ausschreibung sowie Adresse und Bankdaten siehe: <http://www.qth.at/mfca/> (Diplome bzw. Vorstand)

Rückblick März/April

Boot Tulln

Freunde des Seefunks, wie OE7GAT, OE3FFC, OE1EOA, OE1MBW, OE1WED, OE1JJB und OE6HPF trafen sich bei OM Herbert, OE3KJN bei seinem Stand:

<http://www.seefunkschule.at/>

OE5OZL/mm

OM Otto, OE5OZL war vom 26. März bis 2. April an Bord des Kreuzfahrtschiffes COSTA DIADEMA im westlichen Mittelmeer unterwegs und hatte auch ein kleines YAESU VX-8 mit 4 Watt mit, konnte somit Signale auf 144.800 MHz für APRS.fi senden und war als OE5OZL-9 im Internet unter APRS.fi laufend zu beobachten.

GB2RN

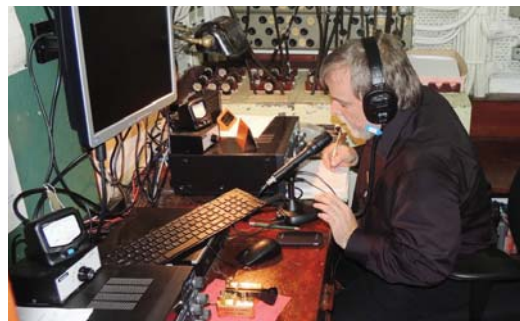
OM Nik, OE8NIK war vom 31. März bis 1. April in London, hier sein Bericht:

In der Woche nach Ostern findet an Bord des Museumschiffes HMS BELFAST die Osteraktivitätswoche der London Group der Royal Naval Amateur Radio Society statt. Auch dieses Jahr fanden sich rund 30 Funkamateure im Laufe der Woche im Bridge Wireless Office, der Funkzentrale des Schiffes ein. Der Leichte Kreuzer HMS BELFAST hatte eine bewegte Geschichte während des Zweiten Weltkrieges und des Koreakrieges und liegt seit 1971 als Museumsschiff im Pool of London nahe des Towers und der Tower Bridge. Die Clubstation GB2RN ist fast täglich in Betrieb, Details finden sich auf der Homepage der London Group.



oben:
die HMS Belfast auf der Themse in London

rechts: OE8NIK an der Station GB2RN



unten: Parade der Funkamateure an Bord



OM Nik, OE8NIK und sein Sohn nahmen dieses Jahr an den Aktivitäten an Bord teil. Die Bedingungen auf den Bändern waren leider nicht besonders gut, mit viel QRM konnte OE6NFK gehört werden. Es ist auch zu beachten dass durch die Büroinfrastruktur in der Umgebung im Zentrum Londons der lokale Geräuschpegel ziemlich hoch ist und dadurch Signale die nicht mit S9 eintreffen sehr oft im Rauschen untergehen.

Neue Mitglieder und Besucher sind bei der London Group, die derzeit 114 Funkamateure umfasst, immer willkommen. Also wer London besucht und auch einen Ausflug auf den Leichten Kreuzer plant, sollte sich über die Kontaktadressen auf der Homepage

anmelden und kann dann ein Treffen an Bord vereinbaren und unter GB2RN einige QSOs selbst durchführen.

vy 73 de Nik, OE8NIK

Maritime Radio Day 2016

Unsere Clubfunkstelle OE6XMF war am 14./15. April wieder beim MRD on air und konnte über zwei Dutzend ehemaliger Radio Officers bzw. Küstenfunkstationen arbeiten. Am MRD nehmen fast nur ex R/O's mit Schiffsnamen und Rufzeichen ihres letzten Schiffes teil und der Rapport wird nicht in RST sondern in QSA/QRK 1 – 5 durchgegeben, wie bei MS MONTE ROSA – DGLM mit 5/5.

Siehe Website: <http://www.traffyclist.net/mrd/>

Millionenshow

Bei der Millionenshow am 16. April mit Armin Assinger wurde als drittleichste Frage gestellt:

Wann wurde das Morsezeichen für @ dem internationalen Morsealphabet hinzugefügt?

Damit können auch e-Mail-Adressen durchgegeben werden. Es besteht aus A und C, also: di dah dah di dah dit oder man gibt weiterhin AT. Seit 2004, auch ich wusste es nicht.

Wir gratulieren zur schönen Sonderausgabe 90 Jahre ÖVSV und nehmen nun Kurs auf 100 Jahre Amateurfunk in OE.

vy 73 de Werner, OE6NFK
1. Vors. MFCA, oe6nfk@aon.at



UKW-ECKE

UKW-Referat: Thomas Ostermann, OE7OST, oe7ost@oevsv.at
UKW-Contest: Franz Koci, OE3FKS, ukw-contest@oevsv.at

Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2016

Contest	Datum	Uhrzeit
2. Subregionaler Contest	ab 2 m	7.–8. Mai
Mikrowellencontest	ab 23 cm	4.–5. Juni
Alpe Adria UHF Contest	ab 70 cm	19. Juni
3. Subregionaler Contest	ab 2 m	2.–3. Juli
Alpe Adria VHF Contest	nur 2 m	7. August
IARU Region 1 VHF Contest	nur 2 m	3.–4. September
IARU Region 1 UHF Contest	ab 70 cm	1.–2. Oktober
Marconi Memorial Contest (CW)	nur 2 m	5.–6. November

Bitte die Logs an ukw-contest@oevsv.at senden und einen eindeutigen Dateinamen, beginnend mit dem Rufzeichen (z. B. OE3FKS-02032015-145.edi), vergeben!

Viel Spass und Erfolg beim Contesten!

73 de Franz, OE3FKS



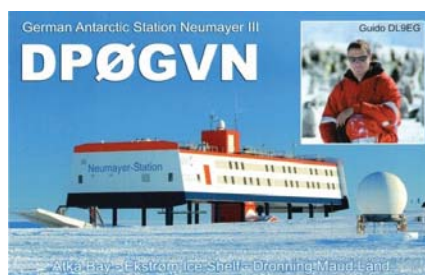
DX-SPLATTERS

Ing. Claus Stehlik, OE6CLD
E-Mail: oe6clid@oevsv.at

Antarktis: Bhagwati VU3BPZ ist noch bis zum 15. Dezember 2016 von den indischen Stationen Bharati und Maitri auf 20 und 15m SSB unter dem Sonderrufzeichen 8T2BH aktiv. QSL via I1HYW. Eine neue QSL-Karte für diese Aktivität ist in Arbeit und wird Ende März/Anfang April verfügbar sein.

Marcus DL1MH wird bis Februar 2017 von der deutschen Antarktis-Station Neumeyer III hauptsächlich in SSB in seiner Freizeit unter DP0GVN aktiv sein. QSL via DL5EBE.

Nikolai (RW6ACM und ex RI1ANP) ist unter dem Rufzeichen RI1ANZ regelmäßig von der Progress Station



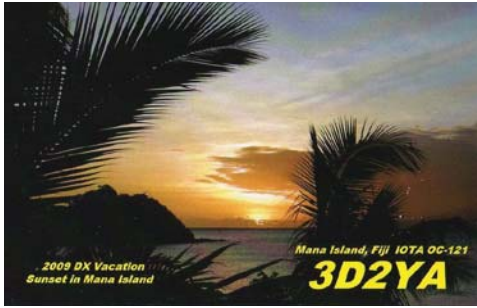
hauptsächlich in CW aber auch in SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via RN1ON.

Alex (UA1PAW) und Oleg (UA1PBA/ZS1ANF) sind ebenfalls regelmäßig unter dem Rufzeichen RI1ANR von der Novo Runway Station (MNB-06) meist

in CW aktiv. Auf den oberen Bändern kommt ein 3el-SteppIR zum Einsatz, für 160-30m eine 18m-Vertikalantenne. QSL via RK1PWA/ZS1ANF.

Dan ist ein neuer Operator der LU4ZS Station und haupt-sächlich in CW aktiv. Die Station befindet sich in der Marambio Basis auf Seymour Island (IOTA AN-013) und wird für die Antarktis gewertet. QSL via LU4DXU.

3B9 – Rodriguez Island: Olof GÖCKV ist im CQWW DX CW Contest am 26./27. November wieder unter dem Rufzeichen 3B9HA von Rodriguez Island (IOTA AF-017) in der Kategorie Single Op/All Bands aktiv. QSL via LotW.



3D2 – Fiji: Aki JA1NLX und Iko JI1CNA sind von 21.–25. Oktober unter dem Rufzeichen 3D2YA von Mana Island (IOTA OC-121) auf allen Bändern von 40-10m hauptsächlich in CW sowie SSB und RTTY mit 100W und Vertikalantennen aktiv. Folgende Frequenzen werden vorzugsweise verwendet:

CW: 7015, 10115, 14040, 18085, 21040, 24905 und 28040 kHz
SSB: 14260, 18125, 21260, 24950 und 28460 kHz

RTTY: wird noch bekanntgegeben

Verwendet werden ein KX3 mit KXPA-100 sowie ein FT-857 mit 100W sowie Bravo 5 Vertikaldipole. QSL via JA1NLX, wahlweise direkt oder über Büro, OQRS und LotW.

5T – Mauretanien: Jean 5T0JL berichtet, dass ab sofort Ahmad 9K2AI für mehrere Jahre in Nouakchott stationiert ist. Ahmad hat bereits um eine Lizenz angesucht und wird nur in SSB aktiv sein.

7X – Algerien: In den kommenden Monaten sind mehrere Aktivitäten von verschiedenen Leuchttürmen geplant. Folgende Sonderrufzeichen werden verwendet:

7Y9LI 4. April-2. Mai Cap Ivi (ALG-013)
7Y9GH 19.–23. Mai Cap Tenes (ALG-018)
7Y9TH 14.–18. Juli Ras Afia (ALG-029)
7Y9OU 18.–22. August Marsa (ALG-022)

QSL für alle Aktivitäten via 7X5ARU (siehe auch QSL-Info).

8P – Barbados: Anna W6NN und Rich KE1B sind untern den Rufzeichen 8P6NN und 8P6MM von 11.–16. Juli von Barbados (IOTA NA-021) auf allen Bändern von 40-10m mit einem Elecraft K3S mit 100W in Buddipole-Antennen aktiv. QSL für beide Rufzeichen via KE1B, wahlweise direkt, über das Büro, LotW, eQSL und dem OQRS auf ClubLog.

9Q – Dem. Rep. Congo: Elvira IV-3FSG ist von 1.–22. Mai unter dem



Rufzeichen 9Q0HQ auf allen Bändern von 80-10m in SSB, RTTY und PSK31 mit 100W und Dipolantennen aktiv. QSL via IK3GES, auf Clublog wird es eine Logsuche geben.

BS7 – Scarborough Reef: Scarborough Reef liegt in der heiß umkämpften südchinesischen See, in der Nähe von China, Taiwan und den Philippinen. Aus diesem Grund sind DXPeditionen sehr selten und meist mit nervenaufreibenden Verwicklungen verbunden. Dazu kommen noch die logistischen Hürden und der Betrieb von den Felsen. Daher ist Scarborough Reef eines der seltensten DXCC-Entitäten überhaupt.

Ein internationales Team plant noch dieses Jahr Scarborough Reef zu aktivieren, als Antennen sollen Hex-Beams sowie Butternut Vertikalantennen zum Einsatz kommen. DX-Engineering soll der Haupt-Sponsor für diese Aktivität sein (<http://www.dxengineering.com/techarticles/dxegeneralnews/dx-engineering-supports-the-bs7-scarborough-reef-dxpedition>).



Weitere Details sind noch nicht verfügbar. Weitere Details findet man im Video der BS7H – Expedition aus dem Jahr 1997, dass man auf YouTube unter <https://www.youtube.com/watch?v=7vcsvsvtDcU> findet – oder auch <https://www.youtube.com/watch?v=2Z7bSIGpMo0>.

C6 – Bahamas: Pete VE3IKV ist von 23. Juni bis 8. Juli wieder unter dem Rufzeichen C6AUX von Mayaguana Island (IOTA NA-113) hauptsächlich auf 6m und etwas Betrieb auf den HF-Bändern in CW und SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

D2 – Angola: Anna RW4HRA hat jetzt ihre angolanische Lizenz erhalten und wird in Kürze unter dem Rufzeichen D3YL aus Saurimo in Angola aktiv sein. QSL via RA4HT (siehe auch QSL-Info).

E5/S – South Cook Islands: Doug W6HB ist bis zum 10. Mai wieder unter dem Rufzeichen E51DLD von Rarotonga (IOTA OC-013) als Gast aus den Shacks von E51AND und E51JD aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

John AI6Y ist von 23.–28. Mai unter dem Rufzeichen E51XYZ von Rarotonga (IOTA OC-013) auf allen Bändern von 40-10m mit 100W portablen und mobil in allen Betriebsarten aktiv. So es möglichst ist möchte er seine aktiven Zeiten auf QRZ.com ankündigen. Während seines Aufenthalts möchte er regelmäßig die Logs in LotW, eQSL und QRZ.com einspielen.

HR – Honduras: Gerard F2JD ist von 16. April bis 13. April wieder in Honduras und auf allen HF-Bändern unter dem Rufzeichen HR5/F2JD in CW, SSB und RTTY aktiv. QSL via F6AJA.

FS – St. Martin: John K9EL ist von 2.–21. Juni wieder unter dem Rufzeichen FS/K9EL auf allen Bändern von 80-6m aktiv. Das Log wird täglich in Clublog und LotW eingespielt. QSL via Heimatrufzeichen.

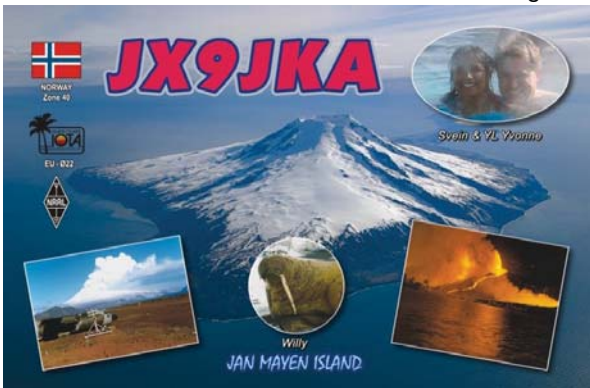
HH – Haiti: James HH2/VA3MPG ist noch bis 17. November 2016 im Rahmen einer UN-Mission beruflich in Port Au Prince und ist auf den HF-Bändern in seiner Freizeit aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

J8 – St. Vincent: Ann W6NN und Rich KE1B sind von 4.–10. Juli unter den Rufzeichen J8/W6NN und J8/KE1B von Bequia Island (IOTA NA-025) auf den HF-Bändern aktiv. Am 9./10. Juli ist eine Teilnahme im IARU HF Championship in der Kategorie Multi-Op unter dem Rufzeichen J87HQ (als IARU HQ Multiplikator) geplant. QSL für alle Rufzeichen via KE1B, wahlweise direkt, über das Büro, LotW, eQSL oder das OQRS von Clublog.

JD1m – Minami Torishima: Take JG-8NQQ ist noch bis Mitte Mai wieder unter dem Rufzeichen JG8NQQ/JD1 von der Wetterstation auf Marcus Island in der Minami Torishima Gruppe (IOTA OC-073, JCG 10007) hauptsächlich auf 17m (aber auch 20, 15, 12, 10 und 6m) in CW aktiv. Ein Online-Log gibt es unter <http://dx.qsl.net/cgi-bin/logform.cgi?jd1-jg8nqj>. QSL via JA8CJY, wahlweise direkt oder über das Büro (siehe auch QSL-Info).



JD1o – Ogasawara: Koji JI1LET ist von 26. April bis 6. Mai wieder unter dem Rufzeichen JD1BOI von Chichijima (IOTA AS-031), Ogasawara auf allen Bändern von 80-6m in CW, SSB und RTTY aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.



JX – Jan Mayen: Svein LA9JKA ist ab Mitte April wieder für sechs Monate unter dem Rufzeichen JX9JKA auf allen Bändern mit Schwerpunkt 160-30m aktiv. QSL nur direkt via LA9JKA.

PJ7 – Sint Maarten: Laurent FM5BH ist von 1.-8. Mai unter dem Rufzeichen PJ7BH auf allen HF-Bändern aktiv. QSL direkt via Heimatrufzeichen (siehe QSL-Info) oder OQRS.

PY0 – Fernando de Noronha Islands: Janio PY4NY ist von 13.-23. Mai wieder unter dem Rufzeichen PY0NY auf allen Bändern von 80-10m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL wahlweise direkt via Heimatrufzeichen

(siehe auch QSL-Info), via LotW oder eQSL.

T2 – Tuvalu: John KK7L und Jared N7SMI sind von 27. September bis 4. Oktober unter dem Rufzeichen T2R vom Funafuti Atoll auf allen Bändern von 80-10m in CW, SSB und RTTY aktiv. Es ist unter anderem auch vorgesehen, lokale Amateure zu trainieren sowie Geräte zu spenden um eine dauerhafte Aktivität des Tuvalu Amateur Radio Clubs zu gewährleisten. Spenden werden direkt diesem Zweck gewidmet. QSL via N7SMI sowie über das OQRS von Clublog (empfohlen).

T31 – Central Kiribati: The Perseverance DX Group (pdxg.net) hat ihre Pläne bekanntgegeben, Ende 2017 von Central Kiribati (Kanton Island), das sich momentan auf Platz 22 der gesuchtesten DXCC-Länder befindet, aktiv zu werden. So ist es geplant, mit insgesamt 11 Amateuren für 12 Tage von der Insel zu arbeiten. Bereits zugesagt haben Pista HA5AO, Les W2LK, Mike WA6O, Steve W1SRD, Arnie N6HC, Glenn KE4KY und Gene K5GS. Eine eigene Webseite befindet sich gerade im Aufbau und weitere Details werden in kommenden Ausgaben der QSP veröffentlicht.

T32 – Kiritimati: Theodore K8AQM, Brian KG8CO, Stanley AC8W, Lee N8LJ, Stephen K8QKY, Lawrence K8MU und Frederick N6FS sind von 1.-15. Mai unter den entsprechenden Rufzeichen T32TR, T32CO,

T32WW, T32LJ, T32SB, T32MU und T32FS von Kiritimati (Christmas) Island aktiv. Aktivitäten sind auf allen Bändern von 160-10m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten geplant – ebenfalls eine Teilnahme im ARRL SSB Contest. QSL via AC8JF, OQRS und LotW.

TN – Congo: Philippe F5MVB und Joel F5AOW planen, unter den Rufzeichen TN2MP und TN2BJ im April und/oder Mai aktiv zu sein. Genaue Daten sind noch nicht bekannt.

TZ – Mali: Jeff K1MMB ist momentan in Bamako und wird voraussichtlich mehrere Jahre dortbleiben. Er ist unter dem Rufzeichen TZ4AM momentan

auf 40m in CW, 20m in CW und SSB sowie 15m in CW und SSB in der Zeitspanne von 19-23 UTC aktiv (hauptsächlich mit einer G5RV). Er plant, in den kommenden Monaten mit mehr Leistung und auf mehr Bändern zu arbeiten. QSL via W4VAB (siehe auch QSL-Info).



V3 – Belize: Andre DL1AS (V31DL), Martin DM4IM (V31IM) und Erwin DK4BX (V31BX) sind von 20. April bis 20. Mai aus Belize aktiv. Hauptgrund dieser Reise ist es, dem Belize Amateur Radio Club BARC dabei zu helfen, wieder in die IARU aufgenommen zu werden. Es sind auch Aktivitäten unter dem neuen Club-Rufzeichen V3V geplant. QSL V3V via V31BZ, alle anderen Rufzeichen via Heimatrufzeichen und LotW.

Mike VO1OK ist von 28. April bis 3. Mai unter dem Rufzeichen V31OK von Ambergris Caye (IOTA NA-073) aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

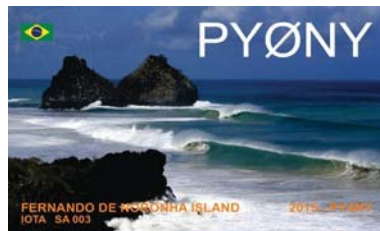
V6 – Micronesia: Sho JA7HMZ und Masahiko JA7EPO sind von 17.-25. Juni unter den Rufzeichen V63DX und V63IX auf allen Bändern von 80-6m in PSK und JT65 von Pohnpei Island (IOTA OC-010) aktiv. QSL direkt via Heimatrufzeichen oder über LotW.

ZD7 – St. Helena: Bill G0VDE ist von 22. Mai bis 6. Juni unter dem Rufzeichen ZD7VDE von St. Helena mit einem FT-991 und TS-2000, Vertikalantenne und mehreren Drahtantennen aktiv. Sollte sich die Eröffnung des neuen Flughafens auf St. Helena verzögern, wird sich auch diese Aktivität entsprechend verzögern. Ein Online-Log gibt es auf Clublog, QSL via OQRS.

ZF – Cayman Inseln: John 2M0JMN ist von 3.-17. Juni urlaubsmäßig auf den HF-Bändern unter dem Rufzeichen ZF2MN aktiv. QSL-Details werden noch bekanntgegeben.

DX-Kalender Mai 2016

1. Jan.-31. Dez.	E50A, E50B, E50K, E50V , South Cook, IOTA OC-013
1. Jan.-31. Dez.	E50D , Aitutaki, South Cooks, IOTA OC-083
1. Jan.-31. Dez.	E50W , Penryhn, North Cooks, IOTA OC-082
bis 1. Mai	ET7L , Äthiopien
bis 7. Mai	UP50LWZ , Sonderrufzeichen
bis 15. Mai	JG8NQJ/JD1 , Minami Torishima
bis 27. Mai	8J2SMT , Sonderrufzeichen
16. April-13. Juli	HR5/F2JD , Honduras
20. April-20. Mai	V31BX, V31DL , V31IM, V3V, Belize
23. April-2. Mai	VK9NU , Norfolk Island, IOTA OC-005
24. April-10. Mai	E51DL , Rarotonga, South Cook Island, IOTA OC-013
26. April-6. Mai	JD1BOI , Vhichijima, Ogasawara, IOTA AS-031
28. April-2. Mai	7Y9LI , Cap Ivi Lighthouse
28. April-3. Mai	V31OK , Ambergis Cayenne, Belize, IOTA NA-073
1.-31. Mai	LZ1867SEI , Sonderrufzeichen, Bulgarien
1.-31. Mai	TN2MP, TN2BJ , Congo
1.-7. Mai	TM6U , Saint Marcouf Island, IOTA EU-081
1.-22. Mai	9Q0HQ , Dem. Rep. Congo
1.-22. Mai	II3TF , Sonderrufzeichen
8.-13. Mai	OZ0BO , Bornholm Island, IOTA EU-030
8.-15. Mai	E44QX , Palästina
19.-23. Mai	7Y9GH , Cap Tenes Lighthouse
20.-31. Mai	VK9NT , Norfolk Island, IOTA OC-005
28. Mai-4. Juni	9A8DXG , Palagruza, IOTA EU-090
bis 14. Juni	4A1DX , Sonderrufzeichen
bis 16. Juni	RT73xx , Sonderrufzeichen
bis 30. Juni	DL20GDXF , Sonderrufzeichen
bis 30. Juni	EM90LUR , Sonderrufzeichen
1.-30. Juni	LZ425STA , Sonderrufzeichen, Bulgarien
14.-18. Juli	7Y9TH , Ras Afia Lighthouse
27. Juli-2. Aug.	XM2IOTA , Iles de la Madeleine, IOTA NA-038
28. Juli-4. Aug.	TM6G , Groix Island, IOTA EU-048
29. Juli-5. Aug.	MM0Bqi/p , Tanera Mor, IOTA EU-092
14.-18. August	UE23RRC , Kambal'nyy Island, IOTA AS-142
15.-18. August	UE23RRC/p , Paramushir Island, IOTA AS-025
17.-28. August	TX2AH , Manhareva, French Polynesia, IOTA OC-063
18.-22. August	7Y9OU , Cap Fer Lighthouse
19.-29. August	CY9C , St. Paul Island, IOTA NA-094
20.-27. August	TM6U , Saint Marcouf Islands, IOTA EU-081
bis 4. Oktober	JX9JKA , Jan Mayen, IOTA EU-022
bis 20. Nov.	II0IEM , Sonderstation
bis 30. Nov.	FW1JG , Wallis Island, IOTA OC-054
bis 15. Dez.	8T2BH , Antarktisstation Bharati
bis 31. Dez.	3Z6DOBRZEN , Sonderrufzeichen, Polen
bis 31. Dez.	9A1700SBD , Sonderrufzeichen, Kroatien
bis 31. Dez.	9A50CBM , Sonderrufzeichen, Kroatien
bis 31. Dez.	DM0MORSE , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	DF90KWTJ , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	DP65HSC , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	EI1916E , Sonderrufzeichen, Irland
bis 31. Dez.	HBOAFVL , Sonderrufzeichen, Liechtenstein



IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel,
Postfach 1114,
D-57235 Netphen, Deutschland
E-Mail: dk1rv@onlinehome.de



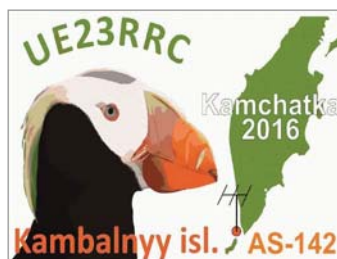
Die IOTA-Webseite ist im Internet unter <http://www.rsgbiota.org/> erreichbar.

Teilnehmer in einem IOTA-Contest nach 2003 können bestätigte Kontakte für die IOTA-Diplome werten lassen, ohne eine QSL-Karte einreichen zu müssen. Dazu müssen beide Stationen ihr Log hochgeladen haben. Auch die Daten des IOTA Contest 2015 wurden bereits in die IOTA Datenbank eingespielt.

Aktivitäten:

AF-004 Mike DG5LAC ist vom 28. Mai bis 10. Juni unter dem Rufzeichen EA8/DG5LAC von Fuerteventura (DIE S-006, WLOTA 0883, WWFF EAFF-191) mit 100W in SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro. Das Log wird auch in LotW, eQSL und WWFF eingespielt.

AS-062 Mitglieder des Russian Robinson Clubs RRC sind vom 4.-16. August unter dem Rufzeichen RI0FS von Shikotan Island in den Kurilen auf den HF-Bändern aktiv. Weitere Details in kommenden Ausgaben der QSP.



AS-142 Mitglieder des Russian Robinson Clubs sind vom 9.-14. August unter dem Rufzeichen UE23RRC von einer der abgelegensten russischen Inseln, von Kambal'nyy (Toporkov) Island, aktiv. Bis jetzt wurde die Insel

nur einmal im Jahr 1999 aktiviert, der Zugang zu Insel wird streng überwacht und erfordert eine Sondergenehmigung.

AS-200 Take JI3DST und Nao JA5DCH sind vom 29. April 0700z bis 5. Mai 0000z auf allen Bändern von 40-10m in CW, SSB, FM und RTTY unter den Rufzeichen JA5DCH/5, JI3DST/5 und 8J1JAG/5 aktiv. Das Rufzeichen 8J1JAG wird anlässlich des 40. Jahrestages der „Japan Award Hunters Group“ verwendet. QSL 8J1JAG via JR1DTN, sonst via Heimatrufzeichen (vorzugsweise über das Büro).

EU-046 Waldi SP7IDX plant, die ersten 10 Tage im Juni unter dem Rufzeichen LA/SP7IDX von Vannoya Island auf



allen Bändern von 40-10m in SSB und RTTY aktiv zu sein. QSL via Heimatrufzeichen.

EU-092 Jim MM0BQI ist vom 29. Juli bis 5. August unter dem Rufzeichen MM0BQI/p von Tanera Mor aktiv. Eine Teilnahme im IOTA-Contest unter GM1J ist ebenfalls geplant. QSL für beide Rufzeichen via MM0BQI, wahlweise direkt oder über das Büro.

NA-085 Bruce K5TEN ist vom 14.-21. Mai auf allen Bändern von 80-6m in CW, SSB und wahrscheinlich RTTY, PSK und JT65A von Dog Island aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, direkt oder über das Büro (kein LotW oder eQSL).

OC-165 Wat 9M8WAT, Allpa 9M8ADX und Dennis 9W8DEN sind vom 30. April bis 2. Mai unter dem Rufzeichen 9M8RC von Satang Besar aktiv. QSL via 9M8WAT, nur direkt (siehe auch QSL-Info).

SA-061 Sergio LU7YS, Alejandro CE6SAX, Marcos CE6VMO, Caz LU1YT, Nick CE6LNJ, Ricardo LU1YW, Juan LU4YAU, Claudio LU7DW, Frank LU7YWC und Fernando LW2DX sind vom 4.-11. November unter dem Rufzeichen XR5M von Mocha Island auf allen HF-Bändern in CW, SSB und RTTY aktiv. Geplant sind insgesamt 4 Stationen. Eine Facebook-Seite gibt es ab sofort unter: <https://www.facebook.com/XR5M-DXpedition-545242172302151/>. QSL via CE6TC.

XR5M Mocha Island DXpedition 2016
4 to 11 november
CW, SSB & RTTY

www.xr5m.com

QSL-Info

3B8MM	DL6UAA, Mart Moebius, Goethestr. 46, D-04924 Bad Liebenwerda, Deutschland
3D2SE	ZL3TE, Wesley A Printz, PO Box 90884, Auckland 1142, New Zealand
5R8SV	G3SWH, OQRS: http://www.g3swh.org.uk/
8Q7NT	DL1RNT, Bernd Maronde, Finkensteig 5, D-16792 Zehdenick, Deutschland
9G5GH	EA5ZD, Miguel Rabadan, PO Box 31, 30120 El Palmar (Murcia), Spain
9J2HN	JR2KDN, Yuu Yoshida, 4th Floor, Kato Building, 529 Rokugaike, Kita-Ku, Nagoya 462-0002, Japan
9M00	OH2YY, Pekka Ahlquist, Vapaalanpolku 8B, Vantaa 01650, Finland
9M6XRO	M0URX, OQRS: http://www.m0urx.com/
9V1KK	JH1ILX, Keiji Tamura, 3-7-6 Izumidai, Ichihara, Chiba 299-0114, Japan
A91WARD	A92AA, Fawaz Sulaibeekh, BARG, PO Box 28021, Riffa, Bahrain
EL2DT	EL2FM, Joe Brown, 10 Oldhams Lane, Bolton, BL1 6PN, United Kingdom
EP7AHN	Homed Nehrir, Shiraz, Chamran Blvd, Mahmudiyeh Street, Alley #7, Fars Province, 7194954666, Iran
FW5JJ	F5RXL, Solange Ducos, 48 Chemin de Valentin, Yvrac 33370, France
H44MS	DL2GAC, Bernhard Stefan, Möggenweilerstr. 18, D-88677 Markdorf, Deutschland
HV0A	Francesco Valsecchi, Via Bitossi 21, 00136 Roma RM, Italy
HV5PUL	Luca Della Giovampaola, Via Cremera 11, 00198 Roma RM, Italy
J88PI	GW4DVB, Brian Price, PO Box 20:20, Llamharan-Pontyclun., CF72 9ZA, Wales
PJ7BH	FM5BH, Laurent Bellay, 1 Allee des Tourterelles, Ducos 97224, Martinique
PY0NY	PY4NY, Janio de Sousa Godoi, Rua Bom Jesus da Penha, BL 47, Apto. 1.103, Bairro Santa Terezinha Belo Horizonte – Minas Gerais, 31365190, Brazil
R22APR	R3LO, Vladimir Pavlenko, PO Box 96, Smolensk 214000, Russia
RG61PP	RZ3LC, Igor V Popov, PO Box 35, Gagarin, Smolenskaya obl. 215010, Russia
S21ZBA	JH1NBN, Yuki Yosuke Uchiyama, 924-4, Yokokawa-cho, Hachioji, Tokyo 193-0823, Japan
T48K	DK1WI, Erhard Hauptmann, Erlenstr. 31, Katzwinkel 57581, Deutschland
T88SM	Mike S. Miyake, Hakata Amateur Radio Association P.O.Box 232, Hakata, 812-8799, Japan
TC2016ANT	TA4ED, Atilla Karadayi, PO Box 128, Muratpasa, Antalya 07003, Turkey
UK80WW	UK80M, Mikhail Mejlumov, Oina Jahon 2, Namangan 160133, Uzbekistan
XU7AKC	SP5APW, Jacek Krupa, ul. Zalesna 66, 05-507 Borowina, Poland
XV9NPS	JA2NPS, Ohata Fumitaka, 1-9-28 Naganuma, Aoi-Ku, Shizuoka-City, Shizuoka, 420-0813, Japan
ZF2LC	W2SM, James L Cary, 15 Overhill Rd, Ocean, NJ 07712, USA
ZY83BJO	PY2AA, LABRE SP, PO Box 53151, Sao Paulo, SP 08220971, Brazil

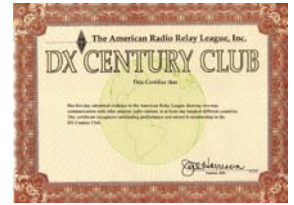
DXCC

Der ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXPeditionen für das DXCC anerkannt werden:

Das ARRL Awards Committee hat für die Löschung von Kingman Reef (KH5K) von der DXCC-Liste gestimmt, diese Änderung wurde am 29. März 2016 durchgeführt. Die aktuelle Anzahl der DXCC-Entitäten beträgt daher jetzt 339. Die Löschung wurde basierend auf den DXCC-Regeln, Part 5(a) durchgeführt: Eine Entität kann von der Liste gelöscht werden, wenn sie nicht mehr den Kriterien entspricht, unter der sie aufgenommen wurde. Kingman Reef wurde der DXCC-Liste hinzugefügt, da es von der US Navy verwaltet wurde. Da es jetzt, wie auch Jarvis und Palmyra, vom US Fish and Wildlife Service verwaltet wird, sind

3XY5M
5T0WP
5T2AI
P5/3Z9DX
TN/CT1FJZ
TT8AMO
TZ9A

Guinea, aktuelle Aktivität
aktuelle Aktivität
aktuelle Aktivität
North Korea
Benin, Aktivität 2015
Chad, Aktivität 2015
Mali, aktuelle Aktivität



diese Voraussetzungen nicht mehr gegeben (das Riff ist zu nahe zu Palmyra, um als eigenes Land gewertet zu werden). Daher wird Kingman Reef seit dem 29. März 2016 für die Palmyra/Jarvis DXCC Entität gewertet. Durch diese Änderungen ist man daher mit 330 bestätigten Entitäten Mitglied der DXCC Honor Roll!

DX0P-QSL-Karten von der Spratly Island Aktivität im April 2015 werden zurzeit nicht für das DXCC gewertet, da keinerlei Dokumente beim ARRL DXCC Desk eingegangen sind.

Bitte beachten Sie, dass 5A1AL momentan nicht für das DXCC gewertet wird, da keine vollständigen Dokumente vorliegen.

Seit Anfang 2005 hat die Afghanistan Inter-

national Security Assistance Force (ISAF) Spectrum Management und die Afghanistan Telecom Regulation Authority (ATRA) keine YA-Rufzeichen mehr ausgegeben, nur mehr vollwertige T6-Rufzeichen. Alle YA-Rufzeichen, YA/Heimatrufzeichen oder T6/Heimatrufzeichen sind daher nicht legal und werden auch für das DXCC nicht gewertet.

LOTW: 1A0C, 4L8A, 4U0WFP, 4W/N1YC, 8P1W, 8Q7NC, 8R1RPN, C4A, CE1DY, CT9/DL3KWR, DD6UD/p, DY1/A61DJ (OC-042), EA1CCM, EA2AAE, EA5KV, ES2BH, FM/DL7VOG, FT4XU (AF-048), FY5KE, IQ1RY, IS0/S50P, J43TR, JR3IIR, JT1BV, LA9VDA, N9FN, OH3WS, P3F, P49Y, PD2WS, PD7DX, PD7RB, S0S, S01WS, SP5ARP, TA1BX, TF3JB, TX3X, TZ4AM, UA9OBA, UN7LAN, UP55F, VA3DYD/HR3, VE4DXR, VE7ACN/P (NA-051), VK0EK, VP2MMF, VU2SGW, W7DN, W9PA, W9VNE, XR2T, YU0TESLA, Z21MG



HAMBörse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an qsp@oevsv.at

OE1ALW – Ulf Lainer, 0664/307 31 14 oder oe1alw@a1.net; **VERKAUFE:** an Selbstabholer 9 Band Vertikal-Antenne High Gain AV680 (keine Radials erforderlich) um 120,- € (NP 650,- €) und MFJ-492 Morse-trainer um 70,- € (NP 145,- €).

OE6PJD – Joachim Pock, 0680/444 53 40, oe6pjd@gmail.com; **VERKAUFE:** 2m 8EI. WIMO Yagi, NP 91,- € um 40,- €, 1 Jahr alt; Tisch-Mikrofon MFJ-297, 25,- €; 2 Stück fabriksneue Röhren, Siemens 4CX250B 90,- € zzgl. versicherter Versand, KW TRX, TS-870S plus microHam USB III Interface mit Kabel für TS-870m, 550,- €, Palstar Tuner AT-2KD, wie neu, NP 709,- € um 500,- €; Bilder unter QRZ.COM

OE1GLB – Gottfried Lechinger, lechi.ag@drei.at oder 0664/544 80 13; **VERKAUFE:** Antennenmast, Länge ca. 4m, Dm. aussen 48mm, Dm. innen 43mm, 30,- €; Zentralspiegel, 60 cm inkl. Feedaufnahme + Masthalterung, neuwertig, 35,- €; 13 cm Feed Pellini, abstimmbar! 20,- € (neu); 23 cm/20 W (für 12 Volt) Endstufe Prinz mit Ventilator 70,- €; Daiwa SWR-Powermeter CN-720 II/

23-13 cm, 120,- € (neuwertig); bei Mast und Spiegel kein Versand, nur Abholung (in 1020 Wien).

OE2WAO – Mike Wedl, oe2wao@oevsv.at oder 0664/211 71 56; **VERKAUFE:** YA-ESU FT-757 GX und FT-757 GXII, techn. ufb, je 330,- € oder in Kombination mit original Lautsprecher Netzteil YAESU FP-707 400,- €; DRAKE MN-2000 2kW Antennen-Tuner 150,- €; YAESU FT-290 RII 2m all-mode inkl. YAESU FL-2025 25W PA und MMB-31 Mobilhalterung, 170,- €

OE3JLA, 0664/737 067 07; **VERKAUFE:** Kenwood TS-830 S, Zustand wie neu, 300,- €, Standort Linz, nur Selbstabholer

OE3SGA – G. Smitka, oe3sga@utanet.at, 02623/731 21; **VERKAUFE:** Antenne: hy gain 105BA Long John 5 el 10m oder für 6m Beam, originalverpackt, 40,- €; Kenwood TRCV TS50/100W, 1,8-30Mhz mit CW-Filter, Mikrofon, 20A Netzteil, Portable Tuner, 350,- €; Hi-Q Common-Mode Filter CF 5 KV, 1,8-70 Mhz, 50 Ohm Comon Mode Attenuation -50-60 db (below 250 Mhz) RF-Inquiry

inkl. originalverpackter N-Buchse, 25,- €; Nye Viking MB-V-A 3000 Watt Antennen-Anpaßgerät, Koax & Balun, 450,- €, Neuzustand; Drake MN-4 Antennen-Anpaßgerät, 60,- €; FP-707 Power Supply 20A 13,5VDC Speaker 3W 5 Ohm, neu, 40,- €; Yaesu FC-700 Antennen-Tuner, alle Bänder SWR-Meter, eingebaute Dummy Load, 150 Watt, neu 70,- €; Tasten: Bencher, Scheunemann „SP2“, je € 50,- €; Begali Signatur 80,- €; 19“ Einschubsystem CS2007 Knürr-Mechanik originalverpackt, 10,- €; Lautsprecher KS3P von Phonema Design für K3, originalverpackt, 70,- €; GD 60 ASP Equalizer, Mikrofon-Vorverstärker originalverpackt, 20,- €; SWR & Power Meter Diamond SX-100 30W300W3000W originalverpackt, 30,- €. Besichtigung jederzeit möglich.

OE3WMA – Martin Wagenhofer, info@diskontreifen.at; **VERKAUFE:** MA-160V Cuscraft Vertikal Antenne für 160m, 160,- €; 2m Röhrenendstufe von HA2SB 1000W mit GS31b Röhre, 1200,- €; Yaesu FT-1000 200W Version mit AT, 1100,- €; 80m Rotary Dipol 22m lang Frequenzbereich umschaltbar, 1100,- €.



Kurz notiert ...

- FT4JA, die **Dxpedition nach Juan de Nova** (www.juandenovadx.com) ist am 10. April gegen 21.00 UTC QRT gegangen. Insgesamt wurden 105.570 Kontakte geloggt, davon 50.309 in CW, 45.251 in SSB und 10.010 in RTTY. Insgesamt gab es 23.8% unterschiedliche Rufzeichen im Log. Das OQRS-System auf Clublog für Direkt- und Büro-Karten wurde bereits aktiviert.

Die VK0EK-DXPedition begann am 23. März und endete am 11. April gegen 01.00 UTC. Insgesamt wurden hier 75.344 Kontakte geloggt, wobei 56.114 auf CW, 15.812 auf SSB und 3.412 auf digitale Betriebsarten entfielen. Hier waren es 28% mit unterschiedlichen Rufzeichen. Direkt- und Bürokarten können über <https://shop.vk0ek.org> angefordert werden.

- Roberto EA2RY, der auch für sämtliche Intrepid-Designarbeiten sowie die VP8STI/VP8SGI-Webseite verantwortlich ist, hat jetzt die endgültigen Versionen der **QSL-Karten für VP8SGI, VP8STI und VP8IDX** fertig gestellt. Diese Vorlagen gehen jetzt in die Druckerei.

- Ed DK1WI informiert, das **QSL-Karten für CO8ZZ, CO8DRG sowie T48K**

seit dem 1. März 2015 nur mehr direkt (1 IRC oder 2 USD) beantwortet werden. Siehe auch QSL-Info (T48K).



- Mitte April sind die **QSL-Karten für 4S7GWG** (QSL via DL2AWG) und **4S7RTG** (QSL via DL7VEE) aus der Druckerei gekommen, mit dem Versand wurde am 20. April begonnen (OQRS und Direktkarten zuerst, später folgen LotW und Büro-Karten).

- Mike G3TEV, der QSL-Manager von **9J2BO** berichtet, das er **keine QSL-Karten mehr über das RSGB-Büro** akzeptiert. QSL können direkt an folgende Adresse geschickt werden: M.J. Mills, 3 Tylers Way, Chalford Hill, Stroud, GL6 8ND, United Kingdom. Das Porto für einen Standard-Luftpostbrief beträgt GBP 1.05 und reicht für 5 Karten innerhalb von Europa oder 2 Karten weltweit aus.



Interessante und wichtige Links:

IOTA (Islands on the Air)

www.rsgbiota.org

SOTA (Summits on the Air)

www.sota.org.uk

WCA (World Castles on the Air)

www.wca.qrz.ru/ENG/main.html

WFF (World Flora & Fauna)

wff44.com

WWFF

<http://www.dcia.it/iffa/index.php/downloads/38-worldwide-flora-fauna>

WLOTA

(World Lighthouses on the Air)

www.wlota.com



9M2SE

<http://9m2pju.blogspot.com>

T88TI, T88GI, T88XX

<http://www.it9yre.it/t88>

TO7CC

<https://www.youtube.com/watch?v=Vv8UPk5y9Ak>

TX7G

<http://tx7g.com/media/TX7G-Story.pdf>

VK5CE/p

<http://iotaoc220.blogspot.com.au>

VK9EX, VK9EC

<http://vk9.nobody.jp/elog.htm>

VP8 2015

<https://plus.google.com/+Intrepid-dx/posts/5129ke8Gcaj?pid=6093278693406682322&oid=102825300285044861896>

XT2AW

<http://www.m0oxo.com/1021-xt2aw-photo-s.html>

XZ1J

<http://vimeo.com/86383125>



ICOM ID-51E Plus

Der ID-51E PLUS VHF/UHF-Transceiver ist eine Weiterentwicklung des ID-51E! D-STAR, DV-Betrieb, GPS-Empfänger und das schlanke wasserdichte Gehäuse werden Sie begeistern.

EUR 498,-

KENWOOD TM-D710GE

VHF/UHF FM Mobilfunkgerät mit integriertem GPS, APRS und Echolink-Funktionalität

EUR 579,-



Hytera PD-365

Das PD365 ein DMR-Funkgerät im Hosentaschenformat. Das kompakte Design und die intuitive Bedienung machen dieses DMR-Handfunkgerät zu Ihrem Begleiter für perfekte digitale Kommunikation.

**Sonderpreis
EUR 199,-**

KENWOOD TS-590SG

Der Kenwood TS-590SG ist der Referenz KW-Transceiver der Mittelklasse. Bei der Entwicklung des neuen TS-590SG war es naheliegend einige Innovationen aus unserem Flaggschiff TS-990 zu integrieren und von dessen Basistechnologie zu profitieren.

EUR 1.690,-



KENWOOD TS-480SAT/480HX

Zugeschnitten für den DX-Betrieb liefert der KW-Transceiver TS-480HX außergewöhnliche 200 W HF bei Speisung mit 13,8 V Gleichspannung. Mit seinem separaten Bedienteil ist er optimal als Heimstation geeignet. Das 100-W-Modell TS-480SAT, das die gleichen leistungsfähigen Merkmale besitzt, verfügt zusätzlich über einen eingebauten Antennentuner.

**TS-480SAT
EUR 819,-**

**TS-480HX
EUR 889,-**



ICOM IC-7300 NEW!

Der innovative KW/50/70 MHz Transceiver mit leistungsfähigem Echtzeit-Spektrumskop. Das Echtzeit-Spektrumskop des IC-7300 ist in Bezug auf Auflösung, Abtastgeschwindigkeit und Dynamikbereich führend in dieser Klasse.

EUR 1.360,- prompt lieferbar



Weitere Infos und Downloads unter:

www.funktechnik.at